

Westfälischer Anzeiger

HAMMER ZEITUNG
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

NR.243 | € 2,10 | WA.de

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



LOKALES

Reihentestung ausgewertet

Hamm – Die Auswertung der Reihentestung der Stadt nach dem Corona-Ausbruch im Seniorenheim St. Bonifatius ist vollständig abgeschlossen. Nach etlichen Impfdurchbrüchen galten am Montag noch 39 Bewohner und 14 Mitarbeiter als infiziert. Todesfälle gab es am Wochenende keine. Teile der nicht infizierten Bewohnerschaft haben die Booster-Impfung erhalten. » **LOKALES**

Naturtalent in Sachen Holz

Rhynern – Jan Rütter, früherer Lehrling, jetzt Geselle in der Schreinerei von Ulrich Alpmann in Rhynern, ist mit seinem Gesellenstück bester Tischlerlehrling in NRW geworden. Sein Chef sagt: „Er ist ein Naturtalent.“ Jan Rütter nimmt jetzt an den Bundesmeisterschaften der Tischler-Gesellen teil, die vom 8. bis 10. November in Trier stattfinden. » **LOKALES**

Comeback für 90 Minuten

Hamm – Kevin Messners offiziell letztes Spiel hatte mit einer großen Enttäuschung geendet. Anfang Juni 2019 verlor er mit dem SVE Heessen hauchdünn den Kampf um den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga – und beendete danach seine aktive Karriere. Am Sonntag stand der 30-jährige gegen Liesborn unerwartet in der Anfangsformation – einmalig, wie er sagt. » **SPORT LOKAL**

THEMA DES TAGES



Riesige Aschewolken über La Palma

Feuer, Rausch und Asche: Der Vulkan Cumbre Vieja auf der Kanareninsel La Palma kommt nicht zur Ruhe. Er war am 19. September erstmals seit 50 Jahren ausgebrochen. Seit her richten Lava und Asche große Schäden an Häusern, Infrastruktur und Landwirtschaft an. 1835 Gebäude auf der spanischen Ferieninsel wurden bis Montag zerstört. Rund 7000 Menschen mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. FOTO: AFP / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME) » **THEMA DES TAGES**

WETTER



14°
Morgens



16°
Mittags



16°
Abends

IM BLICKPUNKT

Weg frei für Ampelgespräche

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte auch die FDP für die Aufnahme intensiver Gespräche. „Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, so FDP-Chef Christian Lindner. » **POLITIK/KOMMENTAR**

Besserer Schutz für Grenzen?

Berlin – Angesichts steigender Flüchtlingszahlen auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte. Bundesinnenminister Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen, so Regierungssprecher Steffen Seibert. Er verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“. » **HINTERGRUND**



Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Le-

ben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-

Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. » **BLICK IN DIE WELT**

Dieselpreis auf Rekordhoch

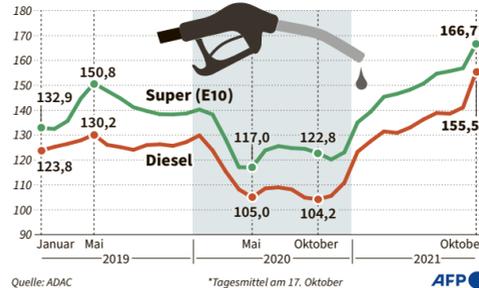
Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarben der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Kraftstoffpreise

in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC

*Tagesmittel am 17. Oktober

AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein

großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszzyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine „**stärkere Preisdynamik** im Tagesverlauf“. Dennoch gelte weiter, „**dass sich nach 18 Uhr am günstigsten tanken lässt**“.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

Mehr freiwillige Feuerwehrleute

Düsseldorf – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdienstesätze (knapp 1,5 Millionen). Inw

Lesen wird beliebter

Berlin – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

DIE KURIOSE NACHRICHT Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die losen umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. Ino

Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen.

Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahme-regelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und

damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen. Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch

offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa



Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

Kundenservice
(0800) 8000 105



KOMMENTAR

Regierungsbildung
Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach



VON GEORG ANASTASIADIS

In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgeraspel ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig
Für Orban wird es schwer



VON ALEXANDER WEBER

Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositionsbündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage
Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Ein entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren ange-

strengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen nun die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf

die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker wer-

fen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. dpa



Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer
Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Res-



Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

pekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht.

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte wie Haschisch im Falle einer Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Den Verkauf in „Coffeeshops“ nach niederländischem Vorbild bewertete Lindner skeptisch. dpa

Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigent-

lich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten. SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

ZUR PERSON



Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maiziere wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampffjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zu nächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewegte, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa



Colin Powell
ehemaliger US-Außenminister

Colin Powell stirbt an Corona-Infektion
Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Viersterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroameri-

vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef

der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp

VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma



Leben auf dem Pulverfass

Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.

FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocameras, das Kurse für Notfall-Experten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameradrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermittelt soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierarztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim



Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

La Palma – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer. Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ih-

res milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardín. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bana-

Lavastrom nach Vulkanausbruch



dpa • 103233 Quelle: OSM-Mitwirkende, Copernicus Stand: 16.10.2021, 20:27 Uhr

nenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein. Dass Vulkantourismus

nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezem-

ber 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Tenegeña ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu be-

denken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugegenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.



Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts).

FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.“

Fran Leal Agraringenieur von der Insel La Palma

RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forschungsdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugeht, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt.



Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden.

FOTOS: DPA

Wenn Fische Aufzug fahren

Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotaugen oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten

für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des so-



Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

genannten Seitenlinienorganen.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie al-

le halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am

Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte.

Aktenzeichen
2 Kls 6/21

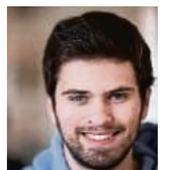
Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengelassenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

LEUTE, LEUTE



Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1.0er-Schüler“, „Der Zeugnissetter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnissetter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat.

NRW AKTUELL

Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagnachmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren.

Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar.

QUOTEN

Lotto	unbesetzt
Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot:	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro

(alle Angaben ohne Gewähr)

ICE-Instandhaltung in Dortmund

Deutsche Bahn investiert 400 Millionen Euro in neues Werk

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Das Werk auf dem Gelände des 2007 stillgelegten Güterbahnhofs Westfalia in der Nachbarschaft des Dortmunder Hafens soll 2027 in Betrieb gehen.

Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Zurzeit werde etwa alle drei Wochen ein neuer ICE 4 auf die Gleise gebracht. Der Bau des ICE-Werks sei ein weiterer Schritt, um die Bahn als klimafreundlichen Verkehrsträger zu stärken, sagte Huber.

Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. Außerdem habe mit dem ehemali-



Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs Westfalia sind die Gleise überwachen.

FOTOS: DPA



Berthold Huber
Bahnvorstand

gen Güterbahnhof ein sehr gut geeignetes Grundstück zur Verfügung gestanden, betonte der Manager. In dem neuen Werk, das zu 100 Prozent CO₂-neutral betrieben werden soll, können täglich 17 Züge gewartet werden. Huber betonte, nach dem co-

ronabedingten Einbruch der Fahrgastzahlen, steige die Nutzung der Bahn mittlerweile wieder deutlich. Im Fernverkehr würden inzwischen wieder etwa drei Viertel der Vorkrisen-Umsätze erzielt – mit steigender Tendenz. Ziel der Bahn bleibe es weiter die Fahrgastzahlen langfristig zu verdoppeln.

Mit dem neuen Instandhaltungswerk in Dortmund wird die Zahl der ICE-Werke der Bahn auf insgesamt elf steigen. Drei davon befinden sich in NRW. Dortmund verfügt bereits über ein ICE-Werk sowie eines für die Wartung von Regionalzügen.

INW

Tod vorgetäuscht?

Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen – Zu Beginn seiner Fußball-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-Jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig

später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botenschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben.

Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-Jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet.

INW

Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

Budapest – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630 000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660 000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.



Peter Marki-Zay
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg.

Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.



Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl – keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grösch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise

in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus. Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakis-



Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

tan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen

Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu. Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

„Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montag-

morgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin

von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefähr-

lichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen. epd



Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTOS: DPA

Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

Augsburg – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch

weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer

aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer

der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplan-

te Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehe-

Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.



Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTOS: DPA

In ihrer Praxis in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Pils gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunsierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

WIRTSCHAFT UND VERBRAUCHER

Getriebte Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking - Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich.



Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich.

FOTO: DPA

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit

auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land ge-

nannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Un-

ternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dürf-

ten sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der

EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Papiermangel trifft Buchdruck

Düsseldorf - Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt schon, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck riet daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken.

DER BÖRSENTAG

Frankfurt - Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erhöhung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu.

Rückversicherer erwarten Preisanstieg

München - Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar

steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmittglied Doris Höpke am Montag. Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online

statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadensträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel. Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus.

Amsterdam - Probleme in der Lieferkette und die Folgen eines Produktrückrufs machen dem Medizintechnikkonzern Philips schwer zu schaffen. Im dritten Quartal gingen Umsatz und operative Gewinn deutlich zurück, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. Zudem senkte der Konzern seine Erwartungen für dieses Jahr. So rechnet der Konkurrent von Siemens Healthineers beim Umsatzplus ohne die Effekte von Übernahmen oder Wechselkursveränderungen nur noch mit einem Anstieg im niedri-

Philips senkt Prognose

gen einstelligen Prozentbereich. Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach. Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sonderein-

flüsse und Wechselkurseffekte bereinigt um fast 40 Prozent ein. Das Management erklärte den rapiden Rückgang mit der hohen Corona-Nachfrage im Vorjahresquartal. Zudem belastete ein Rückruf bestimmter Beatmungsgeräte den Konzern. Rund 3,5 Millionen Geräte sollen betroffen sein. Konzernchef Frans van Houten sagte, dass in den Rückstellungen in Höhe von rund 500 Millionen Euro noch nicht mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten eingerechnet seien.

Befesa +4,41% Aixtron -7,02% Stoxx Europe 50 3607,17 -0,58% TecDAX 3721,66 -0,12% SDAX 16660,64 +0,23% Bund-Future 169,09 -0,12% Umlaufrendite -0,23 +11,54%



Table with columns: Div., Kurs, Veränderung z. Vortag ±%, 52 Wochen Range, Hoch. Lists various companies like Adidas, Allianz, Bayer, etc.

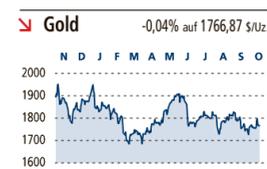


Table titled 'ZINSEN & RENDITEN' showing interest rates for various terms like Dispositionskredit, Festgeld, etc.

Table titled 'MDAX' showing dividend yields for various companies like Aixtron, Alstria Off, etc.

Table titled 'Eckert & Ziegler' showing financial data for various companies like Eckert & Ziegler, Encavis, etc.

Table titled 'Auslandsaktien' showing stock prices for international companies like Ahold Delh. E (NL), Air Liquide E (FR), etc.

Table showing stock prices for various international companies like Endesa (ES), Eni (FR), etc.

Table showing stock prices for various international companies like PayPal (US), Philips E (NL), etc.



Table titled 'SDAX' showing dividend yields for various companies like 1&1, Aareal Bank, etc.

Table titled 'Weitere Deutsche Aktien' showing stock prices for various German companies like 2G Energy, Adler Real Est., etc.

Table showing stock prices for various international companies like KVG - Fondsname, AGI Adifonds A, etc.

Table showing stock prices for various international companies like Deka Deka NachAktDe TF, Deka Deka NachAktEu TF, etc.

Table showing stock prices for various international companies like SEB TrdSys@Rent.I*, SEB TrdSys@Rent.II*, etc.

Table titled 'METALLE & MÜNZEN' showing prices for various metals like Gold, Kupfer, Silber, etc.

Table titled 'LEGENDE' explaining symbols and abbreviations used in the tables.

Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa



Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgläuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

FOTO: DPA

Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriesen Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologieriese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.



Welt am Draht: Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiteuren über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Online-Netzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern.

afp

Der Urvater des Brühwürfels

175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka Bonusrente soll künftig nicht mehr vertrieblen unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben.

afp

VERBRAUCHER-TIPP

Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippesaison tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächen-desinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen.

tmm

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit

der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den



Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentierlust.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen

halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als ei-



Flaschenparade – von 1886 bis 2011.

FOTO: NESTLÉ/DPA

Nur zahlende Anbieter gezeit – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportale Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und da-

für eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch

dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer

berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es. Das Gericht gab damit ei-

ner Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele

große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WVK und Württembergische“, so der VZBV.

dpa
Aktenzeichen 6 U 82/20

Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten“, sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es. Im dünnen und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanone im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen.

Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Strafrichter erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst.

Der Rotterdammer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst.

Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Bynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist.

Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOF

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinen-aufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenerkrankung COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiterging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.“

Roland Kaiser



Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst.



Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel.

FOTO: DPA

mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverbreitete Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann

hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

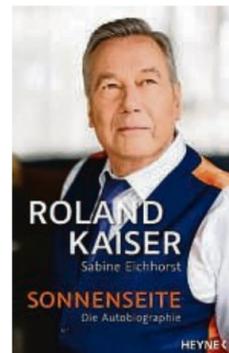
Kaiser drohte damit, alles auffallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumin-

dest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt. „Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lie-

ferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



Das Buch

Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-jährigen gehörte der Hubschrauber.

Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos.

LEUTE, LEUTE



William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“



Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten.

Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf-

halten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermitt-

lungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher.

In Großbritannien fehlen die Türsteher

London – Der britischen Club-Branche fehlen derzeit die Türsteher. „Wenn der Mangel größer wird, kann das zu einer Bedrohung für die öffentliche Sicherheit werden“,

sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die

Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der

hier eine Rolle spielt“, sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu,

dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat

rund einer von fünf Club- oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte.

LEOS MEINUNG



Als Leos Kollegin mit ihrem Vierjährigen im Krankenhaus war, staunte sie über das Chaos. Drei Tage hatte der Kleine apathisch im Bett gelegen, sich am vierten erhoben und mit den vielen schönen Dingen gespielt, die Großeltern und Vater in die Klinik geschickt hatten. Das Zimmer sah aus, wie sie sich die Gegend unter Hempels Sofa vorstellte. Die Ärztin kam zur Visite. „Ich glaube, der ist wieder fit. Sie können entlassen werden.“

Aufräumen also. Leos Kollegin packte, der Kleine spielte mit Bauklötzen. „Püh, ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll“, sagte sie. „Ich auch nicht, Mama. Deshalb mache ich ja auch was anderes“, antwortete der Kleine und baute den höchsten Turm der Welt, den er dann krachend umschubste.

Leos Kollegin beneidet ihn um die Ehrlichkeit, mit der er zu seiner Strategie steht. Sie kennt die auch. Soll sie ihre Steuererklärung machen, muss sie vorher – leider, leider – Wäsche falten, die Treppe wischen, und überhaupt, hinter den Küchenschrank ist lange nicht mehr gesaugt worden. Bei Erwachsenen heißt das Prokrastination und ist verbunden mit jeder Menge schlechtem Gewissen. Weiß ja jeder, dass die unangenehme Aufgabe „Putzen hinter Schrank“ einzig dazu dient, für die unangenehmere Aufgabe mit den Steuern keine Zeit mehr zu haben.

Leos Kollegin fragt sich, wie sie das schlechte Gewissen abschalten kann. Die Uhr zurückdrehen, wieder vier Jahre alt sein? Klappt nicht. Noch mehr Selbstbetrug, sich noch stärker einreden, dass es wirklich nötig ist, hinterm Schrank zu putzen?

Es nützt nichts. Vielleicht gönnt sie einfach ihrem Sohn, vier zu sein und sich auf Schönes konzentrieren zu dürfen. Der Ernst des Lebens kommt noch früh genug, weiß

Leo Hammer



Zugriff auf der Südstraße: Die Beamten stellten den Fahrraddieb und nahmen ihn fest.

FOTO: HANKE

Polizei schnappt Fahrradbande

Die Hammer Polizei hat einer Bande aggressiver Fahrraddiebe das Handwerk gelegt. Ein in einem der Räder verbautes GPS-Gerät war dabei Gold wert.

VON MARKUS HANNEKEN

Hamm – Mitte September 2021 waren einer Frau und ihrem Sohn ihre vor dem Cinemaxx geparkten Fahrräder gestohlen worden. Eines der Räder – ein hochwertiges Mountainbike – war mit einem im Rahmen verbauten GPS-Tracker versehen. Dieses wurde von dem 21-jährigen am Folgemorgen ein paar hundert Meter entfernt an der Münsterstraße geortet. Umgehend informierte der junge Hammer die Polizei, die mit ihm gemeinsam zum Ort der Ortung fuhr.

Dort entdeckten die Beamten zu ihrer Überraschung nicht nur das geortete Bike, sondern jede Menge weitere Fahrräder. Und nicht nur das: Die Einsatzkräfte erwischten auf einem Garagenhof drei Männer auf frischer Tat: Die 24, 28 und 31 Jahre alten Hammer verlugen gerade mehrere Fahrräder in einen weißen Kastenwagen. Wie



Fahrradfund: In einer Garage an der Münsterstraße stellten die Beamten zahlreiche Exemplare sicher. FOTO: POLIZEI

Polizeisprecherin Hannah Reineke am Montag zusammenfassend mitteilte, wurden an jenem 19. September in zwei Garagen insgesamt 32 hochwertige Fahrräder – hauptsächlich Pedelecs – sowie ein E-Scooter aufgefunden.

Dass die Polizei in einer Art Wespennest gelandet war, zeigte sich schnell: Die drei Männer gaben nämlich an, die Fahrräder nicht selbst zu stehlen, sondern Abnehmer verschiedener Zulieferer zu sein und die Räder dann auf Trödelmärkten im Ruhrgebiet weiterzuverkaufen. Die Garagen in Hamm dienten lediglich als Lagerort, an dem

sie die Räder für den Weitertransport vorbereiteten. Nach umfangreichen Ermittlungen nahm die Hammer Polizei zwei weitere Männer fest, die in Hamm jede Menge Fahrräder entwendet und diese anschließend an Hehler weiterverkauft hatten: Einer der Männer ist ein 51-jähriger, den Polizisten im Rahmen eines Ladendiebstahls antrafen; kurzerhand vollstreckten sie damit den zuvor erwirkten Untersuchungsbefehl.

Gegen die zweite Person, einen 39-jährigen, wurde ebenfalls Untersuchungsbefehl erlassen: Der Mann wurde zur Fahndung ausge-

schrieben. Dank der intensiven Zusammenarbeit zwischen Beamten der Polizeiwache Mitte und den Ermittlern konnte der 39-Jährige schließlich am Freitag, 15. Oktober, gegen 9.45 Uhr festgenommen werden. Ein Bezirksdienstbeamter hatte den 39-jährigen radelnd auf der Südstraße gesehen und ihn für eine Kontrolle gestoppt. Zwar versuchte der Dieb noch, in Richtung Süden zu fliehen. Er konnte jedoch direkt eingeholt und zu Boden gebracht werden. Anschließend fuhr er im Streifenwagen direkt ins Gewahrsam; er sitzt nun ebenfalls in Untersuchungshaft.

Gegen die 24, 28 und 31 Jahre alten Hammer ermit-

telt die Polizei wegen gewerbsmäßiger Hehlerei. 17 der 32 in den Garagen aufgefundenen Räder konnten durch die Polizei bereits den jeweiligen Besitzern zugeordnet werden: Es handelt sich dabei ausschließlich um Räder, die in Hamm gestohlen wurden – ein Großteil davon im September 2021. Fotos der Räder, die von der Polizei bisher nicht zugeordnet werden konnten, sollen „in Kürze“ veröffentlicht werden – voraussichtlich auf dem Onlineportal der Polizei. Die Polizei bittet daher darum, nicht selbstständig Kontakt aufzunehmen, falls jemand sein eigenes vermisstes Fahrrad unter den jetzt aufgefundenen vermutet. han/hr

GPS-Ortung für Fahrräder

GPS-Ortungsgeräte für Fahrräder **kosten** je nach Art und Qualität zwischen 30 und 200 Euro. Als Ergänzung zu hochwertigen Rädern können sie vor allem für Besitzer hochwertiger Räder interessant sein. Immer mehr **Versicherungen** verpflichten Fahrradhändler sogar, ihre E-Bikes mit diebstahlsicheren GPS-Trackern auszustatten. Diese verstecken sich im **Steuerrohr** oder an anderen Stellen am Rad, manche sind in Rücklichtern oder im Antrieb verbaut. Die gesendeten Daten werden mittels **Smartphone** empfangen. Aber Achtung: Professionelle Diebe kennen diese Varianten natürlich und versuchen häufig, die kleinen Tracker möglichst schnell **auszubauen**. Auch im vorliegenden Fall aus Hamm wurde das zumindest versucht, wie entsprechende Spuren am Rahmen zeigen.

Aus fremdem Geldbeutel gut gelebt

Hamm – Wie schön, wenn man für die Annehmlichkeiten des Lebens nicht das eigene Konto belasten muss. Das hat sich wohl ein 34-jähriger Mann aus Hamm gedacht, der immer wieder andere für sich zahlen ließ. Dafür muss er sich nun am Mittwoch (13.45 Uhr) wegen Betrug vor dem Amtsgericht Hamm verantworten.

Unter anderem wird ihm vorgeworfen, am 12. Mai 2019 unter Angabe falscher Personalien zwei Lastschriftbuchungen für zwei Hotels in Münster (zusammen rund 170 Euro) ausgeführt zu haben. Auch aus der Gemeindekasse Bönen soll sich der Mann bedient haben, in diesem Fall für Fußball: Am 16. Oktober 2019 orderte er laut Anklage über eine Internet-Plattform zwei Eintrittskarten im Gesamtwert von 72,20 Euro für das DFB-Pokalspiel des BVB gegen Borussia Mönchengladbach.

Über Kreditkartendaten einer Firma beschaffte er sich ferner Gutscheine für einen Gastronomiebetrieb in Hamm, und auf eigenen Namen bestellte er zwei höherpreisige Weinflaschen – allerdings ohne zu bezahlen. Hinzu kommen drei Bahnfahrten ohne Fahrkarte.

Seine Beschäftigung in einem Kamener Hotel soll er ferner in 24 Fällen ausgenutzt haben: Über die Kreditkartendaten von Übernachtungsgästen schloss er demnach Kaufverträge ab oder nahm Dienstleistungen in Anspruch. Insgesamt soll durch die angeklagten Taten ein Schaden von knapp 1400 Euro entstanden sein.

Der Mann ist strafrechtlich bereits erheblich in Erscheinung getreten. Er hat schon mehrere Haftstrafen verbüßt. oz

Corona-Zahlen steigen leicht

Hamm – Die Zahl der Corona-Infizierten in Hamm ist in den zurückliegenden Tagen leicht gestiegen. Insgesamt 48 neue Corona-Fälle meldete die Stadt Hamm am Montagmittag – auch im Rückblick auf das Wochenende. Fünf Neuinfektionen wurden von Sonntag auf Montag bekannt, 30 Fälle am Wochenende. Hinzu kamen 13 Fälle, die nach positiven Schnelltests bestätigt wurden. Die Inzidenz stieg im Vergleich zu Freitag minimal auf 55,6 (+0,6). Die Zahl der Infizierten lag um 23 höher – bei 212.

Neun Personen steckten sich im Familien- oder Bekanntenkreis an – zumeist in einer gemeinsamen Quarantäne. In vier Fällen war der Arbeitsort auch wahrscheinlicher Infektionsort. In 25 Fällen war der Infektionsweg noch unklar. Bei den restlichen zehn Fällen handelt es sich um Betroffene aus dem Seniorenheim St. Bonifatius, die schon in der vergangenen Woche kommuniziert und nun offiziell bestätigt wurden.

18 Corona-Infizierte lagen am Montag im Krankenhaus (-2), unverändert drei von ihnen auf der Intensivstation (eine Frau und zwei Männer über 70). Zwei dieser drei sind vollgeimpft, eine Person gar nicht. csp

Booster-Impfung in Bonifatius

Auffrischung in beiden nicht vom Coronavirus betroffenen Wohnbereichen / Weitere Fälle erkannt

VON CEDRIC SPORKERT

Hamm – Seit Montag ist das Bild komplett, was die Ausbreitung des Coronavirus im Seniorenheim St. Bonifatius angeht. Die von der Stadt Hamm am Donnerstag durchgeführte Reihentestung bei 121 Heim-Angehörigen – darunter Mitarbeiter und Bewohner – ist komplett ausgewertet. Über das Wochenende kamen zu den Infizierten noch jeweils ein Mitarbeiter und ein Bewohner hinzu, zehn Ergebnisse hatten am Freitag noch nicht festgestanden. Todesfälle gab es keine weiteren.

Insgesamt gelten nach Angaben der Stadtverwaltung aktuell 39 Bewohner und 14 Mitarbeiter der Einrichtung im Hammer Westen als infiziert. Über das Wochenende

fielen zwei Bewohner und ein Mitarbeiter als Genesene aus der Statistik. Fünf Bewohner liegen derzeit noch wegen ihrer Corona-Infektion im Krankenhaus, zwei von ihnen auf der Intensivstation. Am Freitag waren sieben Bewohner im Krankenhaus gewesen – und einer auf der Intensivstation. Drei Heim-Bewohner waren zuletzt infolge der Infektion gestorben. „Sie sind an Corona gestorben und hätten trotz Vorerkrankungen länger gelebt, wenn sie sich nicht infiziert hätten“, erklärte Stadtsprecher Tom Herberg.

Wie am Freitag gilt ganz offenbar weiter, dass nur Teile des Heims von den Impfdurchbrüchen – fast alle Infizierten sind vollimmunisiert gewesen – betroffen sind. Nach Auswertung der Re-

hentestung blieben zwei von vier Wohnbereichen Coronafrei. Dass die Zahl der Betroffenen im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen ist, deutet die Verwaltung als weiteres, kleines Zeichen der Entspannung. „Der Höhepunkt des Ausbruchs scheint überwunden“, so Herberg. Trotzdem würden die erweiterten Schutzmaßnahmen, darunter keine Gemeinschaftsaktionen oder gemeinsames Essen, Vollschutz für Mitarbeiter oder eine verschärfte Maskenpflicht für Besucher, aufrecht erhalten. „bis die Zahlen deutlich zurückgehen und es keine weitere Ausbreitung gibt“. Das sei unvermeidlich, so Herberg, weil eben nicht abschließend gesichert sei, dass es doch keine weiteren Fälle geben werde.



Leichte Entspannung: Der Höhepunkt des Virus-Ausbruchs in St. Bonifatius scheint überwunden. FOTO: SZKUDLAREK

Unterdessen haben nach Stadtangaben viele Bewohner der beiden nicht betroffenen Wohnbereiche inzwischen die Booster-Impfung erhalten. Die hatte der Coro-

na-Ausbruch zunächst noch verhindert. Die ersten Fälle waren am vorvergangenen Freitag bekannt geworden.

Die Leitungen und Mitarbeiter anderer Heime in Hamm beobachten das Geschehen in St. Bonifatius genau. Viele von ihnen sind angesichts einer stärker werdenden Ausbreitung unter Älteren zumindest alarmiert. Sie hoffen, dass weitere, größere Ausbruchsgeschehen durch die dritte Spritze verhindert werden.

Wie viele Heimbewohner in Hamm bereits ihre Auffrischung erhalten haben, ist unklar. Der Stadt liegen dazu keine Daten vor.

Aus mehreren größeren Einrichtungen war aber zu hören, dass die Impfquote Anlass für verhaltenen Optimismus gebe.

Prominente berichten von ihrer Sucht

Hamm – Nach zwei erfolgreichen Reihen geht die Online-Veranstaltung „Sucht hat immer eine Geschichte“ in die dritte Runde. Erneut lesen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus ihren Büchern und berichten über persönliche Erfahrungen mit Abhängigkeit. Das Publikum ist live zugeschaltet und kann sich mit Fragen einbringen. Die Reihe wird von der Landesstelle Suchtprävention der Suchtkooperation NRW angeboten. In Hamm werden die Veranstaltungen durch die Jugendsuchtberatung betreut. Die Termine:

■ 28. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr: **Nathalie Stüben:** „Ohne Alkohol: die beste Entscheidung meines Lebens“. Anhand ihrer persönlichen Geschichte räumt die Autorin und Journalistin mit den größten Missverständnissen zum Thema Alkoholabhängigkeit auf. Die 35-Jährige schrieb und fotografierte unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, die dpa und verschiedene Frauenzeitschriften. Zuletzt arbeitete sie als Radio- und Fernsehjournalistin für den Bayerischen Rundfunk.

■ 4. November, 19.30 bis 21 Uhr: **Tobi Katze:** „Morgen ist leider auch noch ein Tag – Irgendwie hatte ich von meiner Depression mehr erwartet“. Tobi Katze (40), der aus Hamm stammt, tritt seit mehr als zehn Jahren auf Poetry Slams und Lesebühnen auf. Er gewann 2007 den LesArt-Preis der jungen Literatur und 2014 den Bielefelder Kabarett-Preis für sein erstes Bühnenprogramm „rocknroll-mitbuchstaben“.

■ 18. November, 19.30 bis 21 Uhr: **Dominik Schottner:** „Dunkelblau. Wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor“. Schottner ist Journalist und volantierte bei der taz, schrieb unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und die Süddeutsche Zeitung. Seit 2009 ist er Redakteur und Moderator beim Deutschlandradio in Köln und Berlin. Für seine Reportage zum Thema Alkoholismus wurde Dominik Schottner mit dem Deutschen Radiopreis 2016 ausgezeichnet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Zugangslink zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig mitgeteilt. Die Anmeldung erfolgt über die Seite www.suchtgeschichte.nrw.de.



Eine grüne Oase? Geht es nach der FDP, soll der Santa-Monica-Platz einen Erholungscharakter bekommen.

FOTO: BLOSSEY

FDP-Idee stößt auf ein großes Aber

UMFRAGE Mehr Grün am Santa-Monica-Platz? WA-Leser haben Bedenken

Hamm – Unter der Überschrift „Aufbrechen des Hitzeschilds“ will die Hammer FDP-Spitze die „Asphaltwüste“ Santa-Monica-Platz im nördlichen Bereich entsiegeln und optisch aufwerten lassen. Für die Autos soll im Gegenzug auf der Südhälfte eine Parkpalette entstehen. Dieser Vorstoß trifft bei vielen Hammern offenbar einen wunden Punkt – in der WA-Leserschaft löste er zumindest ein meinungsstarkes Echo aus. Auch wenn viele Leser die vorgestellte Idee für allzu plakativ halten, lautet der übergreifende Tenor doch: Vieles besser als ein „Weiter so“.

Ein klares Meinungsbild ergibt sich aus den Reaktionen und Diskussionen zwar nicht. Besonders auffällig ist jedoch die Sorge vor einer „Verschlimmbesserung“ der Sicherheitslage in diesem Bereich der Innenstadt. Immer wieder wird die Tiefgarage unter dem Kino als Negativbeispiel genannt. „Landstreicherei und Kriminalität bekommt man hier kaum in den Griff“, heißt in der Mail eines WA-Lesers. Ein anderer befürchtet ironisch einen „tollen Ersatz“ für besagtes



Pflastersteine und viele Autos: Aktuell wird der Santa-Monica-Platz vor allem als Abstellfläche genutzt.

FOTO: SZKUDLAREK

„Pennerhotel“ und bestätigt damit im Kern den Tenor auch anderer Kommentare. Zum Beispiel diesen: „Es ist ja jetzt schon unangenehm nur dort zu parken, da man immer wieder (...) fast schon bedrängt wird.“ Oder ironisch knackig so: „Da werden sich die Bewohner der Tiefgarage unter dem Kino freuen.“ oder so: „Ich hoffe, es werden genug Überwachungskameras installiert.“

Ein weiterer Leser richtet den Blick sorgenvoll auf das Verhalten von Teilen der jüngeren Generation: „Saufen

(Vorglühen) und die Leute am machen ist nicht wirklich prickelnd, wenn man dort vorbei geht. Dazu die immer noch präsenten Mochtegerrennfahrer und Poser...“ Er fordert Platzverweise, sollte ein Auffrischen des Platzes angegangen werden.

„Im Zusammenhang mit der Sperrung der Südstraße und dem gegenüber liegenden Parkplatz wäre eine Begrünung mit Aufenthaltsqualität ein echter Fortschritt“, macht sich ein Leser besonders differenzierte Gedanken – und blickt gleich darauf un-

„Es ist ja jetzt schon unangenehm nur dort zu parken, da man immer wieder (...) fast schon bedrängt wird.“

Kommentar zum FDP-Vorstoß

ter dem Knackpunkt „Verkehrswende“ fragend in die Zukunft: „Ob man dort überhaupt eine Parkpalette benötigt, sollte nicht auf fünf, sondern auf die nächsten 20 Jahre gedacht werden.“ Für sinnvoll hält er ein Fahrradparkhaus und „eine größere Kreuzungsbushaltestelle für die Linien in und aus Richtung Süden und Osten“.

Es gibt unter den WA-Lesern allerdings auch die Fraktion jener, die eigentlich ganz zufrieden sind mit dem Status quo. „Ich habe festgestellt, dass es da gar nicht so wenig Grün gibt“, schreibt einer. Und weiter: „Aufenthaltsqualität? Fahrzeug abstellen und fertig. Von dort aus möchte man eh woanders hin.“ Eine Leserin ergänzt: „Und wo soll man parken? Ist eh schon schlecht, einen Parkplatz zu finden, und

ich denke nicht, dass dort viele über den Parkplatz spazieren und sich an dem Grün erfreuen.“ Verständnislos kopfschüttelnd kontert diese Zugschrift den FDP-Vorstoß: „Das Totschlagargument ‘Aufhebung der Innenstadt’ kann man bei den paar wirklich warmen Tagen in unseren Breiten und der übrigen, versiegelten Fläche in der Innenstadt getrost unter den Oberbegriff ‘Wenn einem gar nichts mehr als Grund einfällt’ zusammenfassen.“

Ein Leser erinnert sich daran, schon vor 24 Jahren einmal „die Frage einer Bebauung mit Tiefgarage für den Santa-Monica-Platz zur Debatte“ gestanden habe: „Glücklicherweise wurde 1998 das Ganze wieder verworfen, da man feststellte, dass aufgrund des Vorhandenseins des Marien-Hospitals (...) die Parkplätze wohl für die Besucher (...) notwendig seien.“ Weiteres Argument für den Erhalt der Situation sei, „dass mehr als die Hälfte der Autofahrer nur sehr ungern in eine Tiefgarage fahren und der Santa-Monica-Platz weit und breit der einzige offene Parkplatz ist“.

han

BLITZER



Die Stadt Hamm kündigt für Donnerstag Geschwindigkeitskontrollen auf folgenden Straßen an:

- Beverstraße
- Holteneck

Es muss auf weiteren Straßen mit Kontrollen gerechnet werden.

Justiz trauert um OLG-Vize

Hamm – Thomas Helmkamp, seit 2013 Vizepräsident des Oberlandesgerichts Hamm, ist im Alter von 61 Jahren infolge schwerer Krankheit gestorben. In Kollegenkreisen galt er als fachlich brillant, klug und zugleich menschlich. Vor seiner Ernennung zum OLG-Vizepräsidenten war er ab Oktober 2006 Vizepräsident des Landgerichts Bielefeld und ab Dezember 2008 Vizepräsident des Landgerichts Münster. Dort hatte er 1988 auch seine juristische Laufbahn begonnen. Helmkamp lebte mit seiner Familie in Münster.

Busumleitungen ab Mittwoch

Hamm – Wegen einer Baumaßnahme auf dem „Alten Uentropser Weg“ kommt es aufgrund einer halbseitigen Fahrbahn-Sperrung zwischen „Ostwenemar Straße“ und „Auf dem Placken“ ab Mittwoch, 20. Oktober, etwa 6 Uhr zu Umleitungen im Busverkehr. Die Linien 3/ Ring weiß und Einsatzwagen werden ab der Haltestelle „Paracelsushaus“ über Papenweg, Ammerweg und Maximilianstraße umgeleitet. Fahrzeuge in Richtung Stadt fahren keine Umleitung. Die Umleitung dauert voraussichtlich bis Dienstag, 26. Oktober. Des Weiteren wird die Lange Straße ab Mittwoch, 20. Oktober, etwa 8 Uhr, zwischen Schmiedestraße und der Straße „Zum Trinkgut“ für den Linienverkehr in beide Richtungen nicht befahrbar sein. Die Umleitung der Linien 7/9/N1 und Einsatzwagen erfolgt über die Schmiedestraße – Dortmundstraße – Ludwig-Isenbeckstraße – Juffernbuschstraße und Albert-Funk-Straße. Die Haltestelle „Juffernbuschstraße“ wird in beiden Fahrtrichtungen zur Haltestelle „Albert-Funk-Straße“ verlegt. Die Umleitung wird für etwa fünf Wochen eingerichtet.

Ninja Warrior aus Hamm

Hamm – Er gibt einfach nicht auf: Artur Schreiber aus Hamm kämpft am 29. Oktober auf RTL erneut um den Titel „Ninja Warrior Germany“. Bereits zwei Mal hat der 30-Jährige an der sportlichen Fernsehshow teilgenommen und es beim letzten Mal auch bis ins Finale geschafft. Dieses Mal will er den „härtesten Parcours

der Welt“ – wie ihn die Showmacher nennen – bezwingen. Dieses Mal muss der Hammer dabei nicht gegen 39 fremde Athleten antreten, sondern auch gegen seinen eigenen Bruder. Zum ersten Mal ist auch Roman Schirillef mit dabei. Dessen Ziel: „Ich bin schnell wie eine Katze und will mindestens so weit kommen wie mein Bru-

der“, heißt es in der Mitteilung von RTL.

In der 6. Staffel der RTL-Show müssen die Athleten wieder einen Parcours mit acht Hindernissen überwinden. Auf den Sieger oder die Siegerin wartet die Siegpriämie von 300.000 Euro. Sollte keiner den letzten Parcours schaffen, warten auf den Last Man Standing 25.000 Euro Siegpriämie.



Artur Schreiber tritt gemeinsam mit Stiefbruder Roman Schirillef bei „Ninja Warrior Germany“ an.

FOTO: TVNOW / MARKUS HERRTRICH

TERMINE - NOTDIENSTE - SERVICE

VERSCHIEDENES
Sixx Paxe: 20 Uhr, Zentralhallen

AUSSTELLUNGEN
Maxipark: Open-Air-Ausstellungen „Queen – The Neal Preston Photographs“ (Fotografien); „Aussichten“ – Werke des Bildhauers Roger Löcherbach (Mo-So 9-19 Uhr)
Elektrozentrale Maxipark: „Die große Lego-Fan-Ausstellung. Bunte Steine – tolle Welten“ (Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr)
Glaselefant im Maxipark: Aus-

stellung „Rellecke 70“, (Mo-So 10-18 Uhr)

Gustav-Lübcke-Museum: Treffpunkt Kneipe – Hammer Lokalgeschichten (Di-Sa 10-17 Uhr; So 10-18 Uhr)

NOTFALL
Corona-Hotline: Mo-Fr 8-17 Uhr, Telefon 176444
Wirtschaftsförderung Corona-Krisen-Hotline: Mo-Fr 8-17 Uhr, Telefon 9293444
Überfall/Verkehrsunfall: Telefon 110
Feuer: Telefon 112

Rettungsdienst der Feuerwehr: Telefon 112 oder 19222
Krankentransport: Telefon 903333
Polizeipräsidium: Telefon 9160 Bundespolizei: Telefon 9434900
Telefonseelsorge: rund um die Uhr, Telefon 0800/1110111
Zentraler ärztlicher Notfalldienst (auch HNO- und Augenärzte): Telefon 116117
Notdienstpraxis für Kinder und Jugendliche, Haupthaus EVK, Bereich Zentrale Notaufnahme, Eingang Werler Straße 110: 18-20.30 Uhr
Notfallpraxis für Erwachsene:

Notfalldienst-Container St-Barbara-Klinik (Mo, Di und Do 18-22 Uhr; Mi und Fr 13-22 Uhr; Sa, So, feiertags 8-22 Uhr); Anmeldung für Infektpatienten unter Telefon 0160/93127100.
Notdienst der Hammer Zahnärzte: Telefon 01805/986700

APOTHEKEN
Glückauf-Apotheke: Kamener Str. 114, Hamm, Telefon 400294
Bußmanns-Hansa-Apotheke: Ostbredenstraße 79, Ahlen, Telefon 02382/7043171

Steinhoffs Markt-Apotheke: Am Markt 20, Welver, Telefon 02384/940000
Neumarkt-Apotheke: Willy-Brandt-Platz 13, Kamen, Telefon 02307/18093
Brunnen-Apotheke: Katharinenplatz 4, Ascheberg, Telefon 02593/7451
Jeweils 9-9 Uhr

KINO
Cinemaxx
Sneak Preview: 20.10 Uhr
James Bond – Keine Zeit zum Sterben: 14.15 Uhr, 15 Uhr, 16

Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr
James Bond – Keine Zeit zum Sterben – 3D: 16.45 Uhr, 20.30 Uhr
Die Schule der magischen Tiere: 14.15 Uhr, 16.30 Uhr
Paw Patrol: Der Kinofilm: 14 Uhr
Boss Baby – Schluss mit Kindergarten: 14.30 Uhr, 17.10 Uhr
Dune: 17.20 Uhr, 19.45 Uhr
Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee: 14.45 Uhr
Es ist nur eine Phase, Hase: 18 Uhr, 20.45 Uhr
The Ice Road: 21 Uhr

„Rauchfrei leben“

Hamm – Die Selbsthilfegruppe „Rauchfrei leben“ lädt zu ihrem Treffen für Freitag, 22. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in die Selbsthilfe-Kontaktstelle, 1. Etage, Bahnhofstraße 4, ein. Die Treffen richten sich an Männer und Frauen, die mit dem Rauchen aufhören wollen oder bereits aufgehört haben und sich gegenseitig Hilfe für ein rauchfreies Leben geben wollen. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldungen: Telefon 12028 oder an selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org.

BLICK INS ARCHIV**VOR 25 JAHREN**

Titelseite: Nach Putschvorwürfen hat Russlands Präsident Jelzin seinen Sicherheitsberater Alexander Lebed nach nur 122 Amtszeit entlassen – um einen „eskalierenden Machtkampf zu stoppen“. Innenminister Kulkow hatte Lebed beschuldigt, die Macht gewaltsam an sich reißen zu wollen.

Hamm: Immerhin 15 Arbeitsplätze sollen geschaffen werden, wenn die geplante Fahrradstation nach etwa zwölfmonatiger Bauzeit ihren Betrieb am Hammer Bahnhof aufnimmt. Mit den Umbauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

VOR 50 JAHREN

Titelseite: Mit dem Ruf „Freiheit für Ungarn“ hat sich in Ottawa ein junger Mann auf den sowjetischen Regierungschef Kossygin gestürzt, ihn beim Anzug gepackt und ihn beinahe zu Boden gerissen. Sicherheitsbeamte und Polizisten überwältigten den Angreifer. Kossygin blieb unverletzt.

Hamm: „Sowohl LSD als auch Heroin sind in meiner Apotheke nicht mehr zu haben. Sie sind in der Nacht vom 13. auf den 14. Dezember 1970 gestohlen worden“. So liest man im Schaukasten der Hirschapotheke an der Bahnhofstraße. Inhaber Verpohl will die Vorbeigehenden durch ein sogenanntes „Hasch“-Fenster zum Nachdenken bringen.

Halloween mit 3G-Zombies

Ein Jahr nach dem Grusel-Lockdown wird in Hamm wieder gefeiert

VON SVENJA JESSE

Hamm – Ende Oktober ist Halloween-Zeit. Und während sich die einen darauf freuen, wieder in fremde Rollen zu schlüpfen und feuchtfröhlich zu feiern, gruseln sich die anderen davor, vollends einzutauchen in die Partywelt und jegliche Abstände fallen zu lassen – immerhin waren öffentliche Partys in geschlossenen Räumen bis vor wenigen Wochen noch undenkbar. Letztes Jahr ist Halloween, wie man es kannte, aufgrund von Corona gar komplett ausgefallen. Was wo erlaubt ist? Die Übersicht:

■ Party bei „Ulrikee“

Die neue Partykneipe „Ulrikee“ auf der Meile lädt ab 20 Uhr zur Halloween-Party. Kostüme sind erwünscht und werden mit einem Drink belohnt. Es gilt die 3G-Regel.

■ The walking Pirates

Direkt gegenüber im Pirates, startet zur selben Zeit wieder die Zombie-Party. Versprochen werden schaurige Deko „der Extraklasse“, 180 Minuten Happy Hour und jede Menge kostümierte Untote. Es gilt die 3G-Regel.

■ Halloween Beats

Kultstatus hat mittlerweile die Halloween-Beats-Party im Kulturrevier Radbod. Sie findet dieses Jahr bereits zum elften mal statt. Ab 21 Uhr geht es los. Für die Musik sorgen DJ „Oscar de la Fuente“ und das „Simply made DJ-Team“. Karten gibt es im Vorverkauf bei Ticket-PAY für 12 Euro. Einlass ist ab 18 Jahren. Es gilt die 3G-Regel.



„Welcome to the hall of horror“ hieß es 2019 in der Alfred-Fischer-Halle. Diese Party gibt es dieses Jahr nicht. Dafür eine ganze Reihe andere... FOTO: BRUSE

■ Schwarz-Weiß-Party

Wer keine Lust auf Zombies und Vampire hat, kann zur Schwarz-Weiß-Party der Landjugend Osttünen in der Von-Thünen-Halle fahren. Los geht es ab 20 Uhr. Für die Musik sorgt Jan Meier von der MJ Musik Veranstaltungstechnik. Wer ganz in Schwarz oder Weiß erscheint, erhält ein Freigetränk. Karten gibt es im Vor-

verkauf für 10 Euro. Einlass ist ab 16 Jahren und es gilt die 2G-Regelung.

■ Halloween @ Podium

Auch im Podium auf der Südstraße wird es am 31. Oktober schaurig. Ab 23 Uhr startet die Halloween-Party mit DJ Mähne aus Paderborn. Die Veranstalter versprechen eine lange und gruselige Nacht mit Urban, House, Charts

und Classics. Einlass ist ab 18 Jahren. Der Eintritt kostet 7 Euro (5 für Studenten). Es gilt die 3G-Regelung.

■ Horror-Escape

Wer keine Lust auf Partys hat, kann den Halloween Tag auch mit einer schaurigen Rätselaufgabe verbringen. Der Hammer Escaperoom „Escape City“ bietet mit „Maniac“ und „the walking dead“

gleich zwei Räume mit Gruselfaktor. Tickets gibt es ab 35 Euro, sie müssen mindestens einen Tag im Voraus gebucht werden.

■ Gruselige Kinobesuch

Pünktlich zu Halloween startet mit „Halloween Kills“ im Hammer Kino auch die Fortsetzung von David Gordon Greens „Halloween“-Filmen. Auch hier gilt 3G.

YOURZZ

„Ich hatte keine Zeit, Heimweh zu bekommen“

INTERVIEW Amira Heldmann hat nach dem Abitur ein Auslandsjahr in Australien verbracht

Hamm – Ein Auslandsjahr ist für zigtausende junge Menschen der Schlüssel, die Welt aus einem neuen Blickwinkel zu erkunden. Amira Heldmann (21) entschied sich, genau diesen Weg einzuschlagen und einen fremden Ort zu bereisen, neue Menschen kennenzulernen sowie deren Kultur und Sprache. Nach dem Abitur schien für sie der beste Zeitpunkt, ihren Traum in Australien auszuleben. Yourzz-Reporterin Lara-Fabienne Slowik befragte sie zu ihrem persönlichen Auslandsaufenthalt.

Wie kam es dazu, dass du dich für Australien entschieden hast?

Ich wusste schon immer, dass ich irgendwann mal ein Auslandsjahr machen werde. Ich habe dann super viele Videos auf You-Tube gesehen, die über Erfahrungen in Australien berichtet haben und letztendlich ist auch jemand aus meinem engeren Umkreis nach Australien geflogen. Das hat mich alles sehr inspiriert, sodass ich mich auch entschieden habe, nach Australien zu gehen.

Wie war die erste Zeit in deinem „neuen Zuhause“ – und hattest du Heimweh?

Ich habe in dem ersten halben Jahr so viel erlebt und unglaublich viele Einflüsse von außen gehabt, dass ich gar keine Zeit hatte, Heimweh zu bekommen. Es war gar keine Option für mich zu gehen. Nach einem Jahr habe ich



Den Horizont erweitern: Amira Heldmann entschied sich für ein Auslandsjahr in Australien.

dann ab und zu mal daran gedacht, wie es wäre wieder in der Heimat zu sein, aber es hat mich nie richtig beeinflusst.

Hast du schnell Anschluss und Freunde gefunden?

Ja, auf jeden Fall! Die meisten Menschen, die man kennenlernt, sind dort alle aus dem

gleichen Grund: neue Kulturen und Menschen kennenzulernen. Das hat es unheimlich erleichtert. Man lebt auch mit bis zu zehn Personen in einem Hostel und war dadurch quasi gezwungen gegenseitig in Kontakt zu kommen. Ich habe hier echt Freundschaften fürs Leben gefunden.



Abtauchen aus dem Alltag in Deutschland: In Australien hat Amira Heldmann das Leben von einer anderen Seite kennengelernt. FOTOS: HELDMANN

Gab es Situationen, in denen Corona dich in deinem Auslandsaufenthalt eingeschränkt hat?

Ja, definitiv. Ich habe eigentlich geplant nur ein Jahr nach Australien zu gehen und auch noch woanders hin zu reisen. Ich hatte super viele Pläne, die ich alle nicht verwirklichen konnte. Mein Erspartes war auch irgendwann aufgebraucht und es gab keine Möglichkeit auf Jobs. Jedoch sind, unter dieser schwierigen Lage, die Freunde, die man hier hat, zur Familie geworden. Wir haben uns alle emotional sowie materiell sehr unterstützt.

Was sind deine persönlichen Highlights auf deiner Reise?

Meine Freunde, die ich zu diesem Zeitpunkt seit Monaten nicht mehr gesehen habe, und ich haben einen Roadtrip geplant und uns mitten im Outback alle wiedergesehen, ohne Internet und jeglichen Kontakt zur Außenwelt. Dort habe ich den schönsten Sternenhimmel meines Lebens gesehen und wir haben alle so tolle Gespräche geführt.

Würdest du einen Auslandsaufenthalt nach der Schule empfehlen?

Ja, absolut! Ich würde allen empfehlen, bevor die Ausbildung oder das Studium losgeht, ein Auslandsjahr zu machen. Man lernt so viele neue Perspektiven kennen und ein wenig über den Tellerrand zu

Am liebsten in die USA

„Reisen ist die einzige Aufgabe, die dich reicher macht.“ Unter diesem Motto machen sich jedes Jahr eine Menge reisehungriger junger Menschen auf dem Weg, das Ausland zu erkunden. Seit 2012 ist die Anzahl sogar um mehr als 60 Prozent gestiegen, denn das sogenannte „gap year“ ist angesehener denn je. Das beliebteste Gastland der Deutschen ist ungeschlagen die USA.

Die meisten Abiturienten wünschen sich, nach den vielen Wochen am Schreibtisch, mal etwas anderes zu sehen als ihre Schulunterlagen und beschließen, in die große weite Welt zu gehen. Für die Meisten erfolgt ein Auslandsjahr unmittelbar nach dem Abitur und bevor das Studium oder die Ausbildung beginnt.

Es gibt viele Möglichkeiten, den persönlichen Auslandsaufenthalt zu gestalten. Von „Work and Travel“ über Au Pair, bis hin zu Sprachreisen oder Auslandssemestern. Rund 25 Prozent der Reisenden und somit die größte Anzahl, entscheidet sich für „Work and Travel“. Im Gegensatz dazu entscheiden sich nur ungefähr 12 Prozent für ein Au Pair-Jahr oder eine Sprachreise.

Jedoch hat die Coronapandemie viele junge Menschen davon abgehalten, ins Ausland zu gehen. Weltweit wurden die Grenzen dicht gemacht und der normale Reiseverkehr wurde stark eingeschränkt.

Keinen interessiert es, ob du gut aussiehst oder welche Schuhe du trägst. Es geht nur um deine Persönlichkeit!

Amira Heldmann Hammerin auf Reisen

schauen. Du wirst viel offener zu anderen Leuten, Kulturen und vielem mehr. Keinen interessiert es, ob du gut aussiehst oder welche Schuhe du trägst. Es geht nur um deine Persönlichkeit! Du lernst hinter die Fassade zu schauen und Menschen wirklich kennenzulernen. Ein Auslandsaufenthalt verändert dein Leben.

**Teenager bei
Vorsorge sehr
zurückhaltend**

Hamm – Für Jugendliche in Hamm scheint das Thema Vorsorge ein Tabuthema zu sein. Denn nur etwa jeder vierte Teenager geht zu den kostenlosen Jugenduntersuchung J1 und J2. Das geht aus einer aktuellen Auswertung der AOK hervor, die diese für ihre Versicherten vornahm. „Im Vergleich zu den Früherkennungsuntersuchungen für Kinder werden die Jugenduntersuchungen deutlich weniger genutzt. Die Corona-Pandemie hat den Rückgang weiter verstärkt, da die Menschen unter den Pandemiebedingungen Arztbesuche vermeiden wollten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock. Gerade Gesundheitsangebote seien im Jugendalter für eine gesunde Entwicklung besonders wichtig und sollten unbedingt wahrgenommen werden. 2020 nahmen laut AOK noch 42,5 Prozent der Jugendlichen die J1 Untersuchung wahr, die J2 nur noch 8,5 Prozent. Im Rahmen der Untersuchungen werden unter anderem Impfstatus, Blut und Harn (J1) sowie Haltungsstörungen oder beispielsweise das Diabetes-Risiko (J2) überprüft.

Beide Untersuchungen böten neben einem Gesundheits-Check auch immer die Chance, ausführlich mit dem Arzt zu sprechen. Denn in dem Alter sei es wichtig, die körperliche Entwicklung zu kontrollieren. Aber auch über die geistigen und sozialen Kompetenzen sowie eine gesundheitsfördernde Lebensführung werde beraten.

**Leukämie-
Selbsthilfegruppe**

Hamm – Die Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe Ruhr-Lippe lädt zur nächsten Gruppenstunde für Samstag, 23. Oktober, ein. Beginn ist um 14 Uhr im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Kurfürstenring 31 in Werl. Es wird über aktuelle Themen, speziell die Entwicklung der Corona-Pandemie und die Wirksamkeit von Impfungen und Impfstoffen geredet und gemeinsame Erfahrungen ausgetauscht. Es gilt die 2G-Regel. Ansprechpartner für Hamm ist Lieselotte Rüther, Telefon 466169, oder ab 18 Uhr Bernhard Jochheim, Telefon 02938/2802.

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Krigar
Textchef: Holger Drechsel
Chef vom Dienst: Michael Schlösser
Redaktionsleitungen:
Politik/Nachrichten: Simone Toure, Kultur:
Dr. Ralf Stiffl, Sport: Peter Schwenn-
ecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer
(Düsseldorf), Detlef Drewes (Brüssel)
Leitende Redakteure Hamm:
Michael Knippenkötter, Frank Lahme,
Constanze Juckenack
Sonderthemen: Andreas Tiggemann
Gesamtanzeigenleiter:
Axel Berghoff
Verlagsleiter: Daniel Schöningh,
Hans Sahl
Anzeigenpreisliste Nr. 32
vom 1. Januar 2021
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das
Mahnverfahren: Hamm.
Anzeigen und Beilagen politischen
Aussageinhaltes stellen allein die Mei-
nung der dort erkennbaren Auftraggeber
dar. Wöchentlich mit Prisma-TV-Magazin.
Vertriebsleiter: Dennis Petermann
Abbestellungen nur schriftlich mit einer
Frist von sechs Wochen zum Quartalsen-
de beim Verlag. 7 % Mehrwertsteuer im
Bezugspreis enthalten.
Verlag und Druck: Westfälischer Anzei-
ger, Verlagsgesellschaft mbH & Co KG,
Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm (zu-
gleich Anschrift für Verantwortliche).
**Alle Fragen zu Abo, Zustellung und
Kleinanzeigen:**
Telefon 0800 8000 105 (kostenlos)
Redaktion (02381) 105-242
Fax: (02381) 105-239
E-Mail:
redaktion@wa.de
anzeigen@wa.de
vertrieb@wa.de



Unternehmer-Netzwerk mit Zukunftspotenzial

47 lokal ansässige Unternehmer, Entscheider und fachliche Experten sind vergangene Woche bei der Veranstaltung „Net.vent-Networking auf Gut Kump“ der Firma marketize GmbH zusammengekommen. Nach zwei Vorträgen zu den Themen „Risikomanagement in Unternehmen“

und „Content Marketing im Bereich Social Recruiting“ durch die Gastreferenten Wolfgang Leipzig und Tim Hoffmann haben sich die Gäste branchenübergreifend ausgetauscht. Dies führte mitunter dazu, dass sich die auf der Veranstaltung vertretenen Unternehmen kennengelernt

haben und Kontakte für zukünftige Geschäftsbeziehungen knüpfen konnten. Darüber hinaus haben einige junge Unternehmer Kontakt zur ebenfalls vertretenen Wirtschaftsförderung Hamm aufnehmen können. Da die Veranstaltung gut ankam, haben sich Philip Dürr (Zweiter

von rechts) und Vincent Niehues (Zweiter von links) von marketize entschlossen, aus „Net.vent-Networking“ eine Veranstaltungsreihe zu machen und das nächste Mal Anfang 2022 einzuladen. Das Bild zeigt außerdem Maximilian Bummel (links) und André Beckschäfer. FOTO: BRUSE

Neues Leben für alte Schätzchen

Repair-Café als Initiative gegen die Wegwerf-Gesellschaft

VON SASCHA-N. PASCHEDAG

Hamm – Seit Mai 2018 bietet der Christliche Verein Junger Menschen am Ostenwall einmal im Monat ein Repair-Café an, bei dem Leute, deren Kleinallektrotechnik einen Defekt aufweist, Hilfe bei den Reparaturen bekommen. „Es ist eine Art Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Stefanie Möllenhecker, die das Projekt ehrenamtlich betreut. „Die Menschen kommen mit ihren Geräten hier hin und wir nehmen sie mit ihnen auseinander und versuchen, alles zu reparieren.“ Dabei wollen sie keine Konkurrenz zu den bestehenden Elektronikfirmen sein: „Bei großen Ketten kann man die Geräte abgeben und die sorgen sich um alles weitere. Bei uns beziehen wir die Besitzer mit ein, das ist ein großer Unterschied“, sagt Möllenhecker.

Das Projekt des Cafés kam ursprünglich aus Holland und schwappte vor einigen Jahren nach Deutschland über. „Vor uns haben bereits die Humanitas und die Fuge Repair-Cafés angeboten“, erzählt Möllenhecker. Ziel soll es sein, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und sie zu sensibilisieren: „Viele Menschen werfen bei einem kleinen Defekt die Geräte sofort auf den Müll und kaufen sich ein neues Gerät. Wir wol-



Tüfteln und Ressourcen schonen: Im Repair-Café geben die freiwilligen Helfer nicht so schnell auf, wenn es ans Reparieren geht. FOTO: MROSS

len den Menschen zeigen, dass es manchmal nur Minuten dauert, bis ein Gerät wieder richtig funktionieren kann.“ Jetzt werden hier jeden dritten Samstag im Monat verschiedene Geräte aller Art von den ehrenamtlichen Helfern und den Besuchern zusammen auseinander geschraubt, repariert und wieder zusammengesetzt. Derzeit sind sieben ehrenamtliche Helfer, die alle aus der Elektronikbranche kommen und ein Herz fürs Reparieren und Basteln übrig ha-

ben, zur Unterstützung anwesend. Am Samstag haben sich 15 Personen angemeldet, die Geräte zum Reparieren haben. „Früher haben wir das alles ohne Anmeldungen gemacht, seit Corona ist uns die Anmeldung allerdings doch lieber. Viele von den Helfern sind Ingenieure, die kennen sich auf dem Gebiet sehr gut aus“, sagt Möllenhecker. Er ist vor allem froh darüber, dass sich immer mehr Menschen dazu entschließen, ihre Waren zu reparieren, anstatt sie einfach zu ersetzen. „Heutzutage werden

kleinen Geräten zu uns“, sagt er. Viele der Geräte seien Toaster, Staubsauger, Kaffee- oder Nähmaschinen, aber es gab auch schon größere Gegenstände, die die Leute mitgebracht haben: „Wir hatten einmal jemanden, der kam mit seiner Hi-Fi-Anlage zu uns, das zu reparieren hat schon etwas mehr Zeit gebraucht“, sagt Wödlisch und lacht. Er ist vor allem froh darüber, dass sich immer mehr Menschen dazu entschließen, ihre Waren zu reparieren, anstatt sie einfach zu ersetzen. „Heutzutage werden



„Viele Menschen werfen bei einem kleinen Defekt die Geräte sofort auf den Müll und kaufen sich ein neues Gerät. Wir wollen den Menschen zeigen, dass es manchmal nur Minuten dauert, bis ein Gerät wieder richtig funktionieren kann.“

Stefanie Möllenhecker
Mit-Organisatorin
im Repair-Café

leider viele Geräte so gebaut, dass sie direkt weggeworfen werden. Aber durch Reparaturen werden die Ressourcen geschont.“ Und wenn ein Gerät am Ende doch nicht mehr zu retten ist? „Dann benutzen wir es als Ersatzteillager. Durch die Pandemie sind manche Bauteile nur schwer zu bekommen, so kann man dem etwas entgegenwirken“, sagt Wödlisch.

Torsten Seidel
Hamm

**„Pflanzen und
Kerzen entsorgt“**

Ebenfalls zur Situation am Friedhof Sundern:

Auch ich habe mehrmals und über einen Zeitraum von etwa einem Jahr diese Erfahrung gemacht und meine Pflanzschale aus dem Müll geholt. Ebenso habe ich den Mitarbeiter bei der zuständigen Stelle angerufen und dieselbe Antwort erhalten.

Letztendlich habe ich ein kleines Schild in die Schale gesteckt mit der Aufschrift „Bitte stehen lassen. Diese Schale wird wieder bepflanzt.“ Bisher steht sie noch an ihrem Platz, aber das kann auf Dauer nicht die Lösung sein.

Außerdem wurde ich von zwei weiteren Personen angesprochen, deren Pflanzen und Kerzen ebenfalls entsorgt wurden. Mehrmalige Anrufe beim Amt brachten auch hier keinen Erfolg. Wenn eine Ermahnung nichts bewirkt, muss eben ein Bußgeld her.

Schließlich zahlen die Angehörigen für ihren Blumenschmuck, es handelt sich um ihr Eigentum.

Martina Büscher
Hamm

Ippen-Stiftung baut Mehrfamilienhaus

Neubau an der Jägerallee soll sich architektonisch den Bestandsbauten anpassen

Hamm – Die Ippen-Stiftung errichtet an der Jägerallee ein Mehrfamilienhaus in gehobenem Standard. Die Bauarbeiten haben im Frühsommer begonnen und sollen im Juni des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Der Entwurf stammt vom Düsseldorfer Architekten Sven Kastien, der auch das Medienhaus für WA und Radio Lippewelle geplant hat.

Das zweigeschossige Gebäude wird von einem Walmdach bekrönt und nimmt die Fluchtlinien der Nachbargebäude auf, um sich so in die historische Architektur des Viertels einzupassen. Im Haus entstehen sechs Wohnungen mit großzügigen und offenen Grundrissen mit 125

bis 175 Quadratmetern Wohnfläche. Die Fassade soll mit weißem Feinputz und Natursteinelementen gestaltet werden. Das bestehende Tor zur Jägerallee bleibt als zentrale Einfahrt erhalten; der Eingang zum Gebäude wird sich auf der der Straße abgewandten Seite befinden. Fahrzeuge sollen in einem Carport untergestellt werden können.

Die in Hamm ansässige und gemeinnützige Ippen-Stiftung war 2000 von WA-Verleger Dr. Dirk Ippen ins Leben gerufen worden. Sie fördert Projekte in den Bereichen Ausbildung, Bildung, Denkmalschutz, Erziehung, Forschung, Kultur, Kunst und Wissenschaft.



Weißer Putz mit Natursteinen: So soll der Neubau an der Jägerallee aussehen. FOTO: KASTIEN

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, müssen uns allerdings Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben. Bitte versehen Sie Ihre Leserbriefe mit Ihrer Adresse und Telefonnummer. Abgedruckt wird die komplette Anschrift in unserer Zeitung aber nicht.

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzsache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzsache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.³ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfinden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chribasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract diolofin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr.;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagestherapie bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapie 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653



** Marktforschung, N = 53

SWISS MADE

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-231 www.kahlert-padberg.de

ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

ARZT- UND ARZTHAFTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de

AUTOKAUF-, REPARATUR- UND UNFALLRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Jörg Neuhaus Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-233 www.kahlert-padberg.de

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dr. Richard Salomon	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/92 491-0 www.berghoff-salomon.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-221 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Ralf Fahrenholz LL.M. Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-321 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christiane StreBig Fachanwältin für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-421 www.kahlert-padberg.de
Kestel Rechtsanwältin	Ulrich Kestel Rechtsanwältin	Stephanusplatz 1 59075 Hamm	Tel. 0 23 81/943 488-0 www.kestel-rechtsanwaelte.de
Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Michael Bien	Dr. Michael Bien Rechtsanwalt	Goethestraße 2 59065 Hamm	Tel. 02381/924200 www.bien-rechtsanwaelte.de

FAMILIEN-/SCHEIDUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Fachanwalt für Familienrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dominik Berghoff	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/92 491-0 www.berghoff-salomon.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-221 www.kahlert-padberg.de

HAFTUNGS- UND VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de

HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

IT-RECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christoph Mangels Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de

KAUFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Antje Kuchler Rechtsanwältin	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-247 www.kahlert-padberg.de

MEDIATION/STREITSCHLICHTUNG

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Mediator	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-231 www.kahlert-padberg.de

MIET- UND PACHTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Tanju Kütük	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-248 www.kahlert-padberg.de

PRIVATINSOLVENZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	TEL.	FAX/INTERNET
Rechtsanwältin	Susanne Grimme	02 51/6 06 86 12 Bitte Nachricht hinterlassen	02 51/6 06 86 19 s.grimme@t-online.de

SACHMÄNGELRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Tanju Kütük	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-248 www.kahlert-padberg.de

STEUERSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Steuerberater Schroer & Vogel PartGmbB	Dipl.-Kfm. Oliver Schroer Rechtsanwalt und Steuerberater	Werler Str. 228 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/5 43 20-0 www.schroer-vogel.de

SOZIALRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Schrewe	Peter Schrewe Fachanwalt für Sozialrecht	Herbert-Rust-Weg 29 59071 Hamm	Tel. 0 23 81/1 38 65 www.rechtsanwalt-schrewe.de

VERKEHRSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERKEHRSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dominik Berghoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/92 491-0 www.berghoff-salomon.de

VERWALTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Verwaltungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de

WETTBEWERBS-, MARKEN- UND URHEBERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de



„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie wöchentlich in Ihrer Zeitung.
Medienberatung: Tel.: 023 81/105-344 / Fax 023 81/105-192 / E-Mail: anzeigen@wa.de

Westfälischer Anzeiger



Rechtsanwälte und Kanzleien stellen sich vor

Mitarbeiternamen in Online-Bewertungen

Es gibt deutschlandweit faktisch kein Unternehmen mehr, das nicht mit Onlinebewertungen konfrontiert ist.

Relativ weit fortgeschritten ist inzwischen die Rechtsprechung dazu, welche Mittel dem bewerteten Unternehmen zur Verfügung stehen, sich gegen ungerechtfertigte Bewertungen zur Wehr zu setzen.

Ein etwas neuerer Problembereich, der sich inzwischen allerdings auch häuft, ist die Einbeziehung Dritter in diese Bewertungen. Dieser Problembereich wird immer dann virulent, wenn sich der Rezensent nicht darauf beschränkt, über das bewertete Unternehmen zu schreiben, sondern darüber hinaus im Rahmen des Erfahrungsberichts Klarnamen von Mitarbeitern nennt.

So verhielt es sich in einem Fall, der der Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm vom 29.06.2021 zugrunde liegt.

Ein Rezensent hatte auf der Internetplattform Google eine negative Bewertung über eine Bäckerei abgegeben.

Hierbei hatte er folgenden Text veröffentlicht: „Ich bin hier immer zum Frühstü-

cken und sonst auch immer zufrieden und finde das Team sehr nett. Aber wurde heute so unfreundlich ‚bedient‘ von Frau XY...“

Frau XY war die einzige Mitarbeiterin der Bäckerei, die diesen Namen trug. Sie wandte sich nun gegen diese Bewertung. Hierzu vertrat sie die Auffassung, die Nennung ihres Klarnamens in der Bewertung verstoße gegen die Regelungen der DSGVO. Sie verlangte zum einen die Löschung der Bewertung, jedenfalls aber ihres Namens aus der Bewertung, und machte ein Schmerzensgeld aus Art. 82 DSGVO i.H.v. 500,00 € gegen den Host-Provider des Bewertungsportals geltend.

Das Landgericht Essen wies ihre Klage ab. Sie legte daraufhin Berufung zum Oberlandesgericht Hamm ein.

Dies jedoch ohne Erfolg:

Das Oberlandesgericht Hamm stellte fest, dass sich ein Löschungsanspruch nicht ohne Weiteres daraus ergeben würde, dass mit der Veröffentlichung des Namens personenbezogene Daten der Mitarbeiterin berührt seien. Vielmehr verhalte es sich so, dass die Meinungsfreiheit des Rezensenten gegen die



Thimeo Loof
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht

Rechte der Arbeitnehmerin auf informationelle Selbstbestimmung abzuwägen wäre. Hierbei verhalte es sich so, dass es keine Vermutung eines Vorranges der Rechte zum Schutz personenbezogener Daten gebe. Vielmehr seien die beiden Rechte in der Abwägung zunächst gleichberechtigt zu behandeln.

Die Klägerin hatte sich inhaltlich nicht gegen die Bewer-

tung gewandt, sondern es dabei belassen, die Nennung ihres Namens zu rügen. Auf dieser Basis war also anzunehmen, dass es tatsächlich im Rahmen der Tätigkeit der Klägerin in dem Café zu einer Begegnung zwischen ihr und dem Rezensenten gekommen sei, und diese Begegnung letztlich den Ausschlag für die Bewertung gegeben hat.

Aufgrund der Tatsache, dass es einen automatischen Vorrang des Schutzes personenbezogener Daten in der Interessenabwägung aber nicht gibt, war somit für das Oberlandesgericht auch nicht festzustellen, dass die Bewertung rechtswidrig ist.

Das Oberlandesgericht wies die Berufung der Klägerin daher zurück.

Es verhält sich damit so, dass Rezensionen nicht allein wegen der Nennung des Namens eines Mitarbeiters rechtswidrig sind. Gleichwohl können in derartigen Fällen auch dem Mitarbeiter Löschungsansprüche zustehen, die sich aber erst dann ergeben, wenn Anhaltspunkte vorliegen, die ein Überwiegen des Rechts des Mitarbeiters bewirken. Dies können zum Beispiel Fälle sein, in denen der Rezensent unwahre Tatsachenbehauptungen über den Mitarbeiter aufstellt. Allein die namentliche Nennung genügt hierfür jedoch nicht. Im Rahmen des Löschungsantrages sind daher deutlich weitere Ausführungen erforderlich, als ein schlichter Verweis auf die Veröffentlichung von Klarnamen einzelner Mitarbeiter.

K a h l e r t
P a d b e r g

Rechtsanwälte | Fachanwälte
Partnerschaft mbB

Ihre Nachrichten als E-Paper

HERBST-BÜNDEL
E-Paper + Tablet

SAMSUNG Galaxy Tab A7
Wifi, 32 GB in grau oder silber

Jetzt bestellen

29,90 €
mtl.

(26,90 € + 3,00 € Rate, Laufzeit: 24 Monate, danach gehört das Tablet Ihnen, das E-Paper lesen Sie weiter).

* Dieses Angebot ist auch buchbar, wenn Sie von der gedruckten Ausgabe zur E-Paper-Ausgabe wechseln möchten. Sie haben bereits ein Printabo und möchten zusätzlich das Bundleangebot? Dann gilt für Sie: 50,30 € (41,40 € Printausgabe + 5,90 € E-Paper-Ausgabe + 3,00 € Rate) | Ausgabe Werne: 48,80 € (39,90 € Printausgabe + 5,90 € E-Paper-Ausgabe + 3,00 € Rate)

„Kreative Vorschläge entgegennehmen“

Welver – Am Dienstag, 26. Oktober, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Rathauses in Welver die Versammlung des Kulturvereins statt. Im Vorfeld sprach Sandra Goerdht-Heegt mit dem Vorsitzenden Marcus Elmerhaus.

Wie geht es Ihrem Verein vor der Hauptversammlung? Was waren die wichtigsten drei Themen des vergangenen Jahres?

Der Kultur in Welver geht es den Pandemie-Umständen entsprechend gut. Wir haben versucht, die Kultur-Spur wenigstens einigermaßen zu halten. Unser jährliches Puppentheater, das 2020 noch stattfinden konnte, im Jahr 2021 für alle Kindergärten gratis online angeboten wurde, zu Weihnachten 2020 ein Konzert mit dem Trio „Riva“, Wendy Daelman an der Harfe und dem katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ aufgenommen und auf DVD angeboten. Und wir waren, wie schon in den Vorjahren, mit der Specksteinbearbeitung beim Ferienspaß dabei. Ich bedanke mich besonders bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement bei der nicht immer einfachen Umsetzung all dieser Aktivitäten.

Stehen besondere Entscheidungen bei der Versammlung an?

Wir haben einige Wahlen, zum Teil bereits aus den Vorjahren, zu absolvieren und werden die kurzfristige Planung durchsprechen, Ideen für 2022 sammeln und Entscheidungen dazu fällen. Deshalb wäre es schön, wenn viele Mitglieder zu unserer Versammlung kommen.

Was sind die drei wichtigsten Vorhaben in den nächsten zwölf Monaten?

Nachdem wir zunächst freiwillig und dann durch Corona unfreiwillig unsere Aktivitäten ein wenig runtergefahren hatten, wollen wir auf jeden Fall wieder ein Programm für alle Altersgruppen anbieten. Das Puppentheater mit der Märchenbühne von Daria Nitschke für unsere jüngsten Dorfbewohner ist hier ebenso gesetzt, wie eine Vernissage, auf die wir lange verzichten mussten. Und was die anderen Optionen in Sachen Kultur betrifft, so werden wir gerne kreative Vorschläge entgegennehmen.



Marcus Elmerhaus
Vorsitzender Kulturverein

Ehemalige Chormitglieder

Welver – Die Mitglieder des ehemaligen Kirchenchores treffen sich zum gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, 10. November, und am Mittwoch, 8. Dezember, um 17 Uhr bei Frau Li.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro St. Maria Welver: 8.30 bis 10.30 Uhr Telefon 02384/ 3470 oder Mail mail@stmaria-welver.de
Kirchengemeinde Niederbörde: 10 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr Gemeindebüro Welver, Telefon 02384/3386.
Jugendtreff: 16 bis 21.30 Uhr.



Lärmschutzwand an der Bahnstrecke nimmt Form an

Die Arbeiten an der Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke im Zentralort Welver nimmt Form an. Nachdem auf der nördlichen Seite

schon weite Teile der Wand zwischen dem Aldi an der Ladestraße und dem Mühlenfeld hinter der Stra-
Benunterführung zur Liethe der Fer-

tigstellung entgegensehen, wurden nun auch die Arbeiten auf der Südseite begonnen. Hier wird nur eine kurze Wand rund um die Unterfüh-

rung am Beginn der Werler Straße errichtet. Gegen Ende November sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

FOTO: WILMS

„Horrido“-Chef verabschiedet sich
Nach 16 Jahren: Stefan Pake übergibt Schützen-Vorsitz an Tim Knierbein

VON JOSEF HOLTHOFF

Welver – Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit legte Stefan Pake auf der Generalversammlung der „Horrido“-Schützen jetzt sein Amt als Oberst und Vorsitzender nieder.

Sichtlich emotional bewegt, teilte er der Versammlung in der Bördehalle seinen Entschluss mit, der aus persönlichen Gründen erfolgt. Er dankte dem Verein und vor allem dem Vorstand für die jahrelange Unterstützung, lobte mit den Worten: „Ihr seid eine tolle Truppe.“ Spontaner Applaus begleitete seinen Rücktritt als Dank für seinen Vorsitz, den er seit 2014 innehatte.

Sein Vertreter Tim Knierbein, der im weiteren Verlauf der Versammlung zu seinem Nachfolger gewählt wurde, übernahm die weitere Moderation der Wahlen und verdeutlichte sein Verständnis für diesen Schritt, schließlich bedeute dieses Amt eine immense Arbeitsbelastung. Da Knierbein bisher als Stellvertreter Vorsitzender fungierte, wurde dieser Posten frei. Auch hier griff bei den Schützen das Nachrückerprinzip, Marius Gruber, bisher 3. Vorsitzender, wurde als Stellvertreter gewählt. Das Amt des 3. Vorsitzenden brauchte dagegen nicht neu besetzt werden, da dies satzungsgemäß nicht notwen-



Amtsübergabe nach 16 Jahren: Stefan Pake (Mitte) übergab während der Versammlung der Horrido-Schützen sein Amt an Tim Knierbein (rechts), der von Marius Gruber vertreten wird.

FOTO: HOLTHOFF

dig ist und in einer vorherigen Versammlung auch schon beanstandet wurde.

Die weiteren, turnusmäßig zur Wahl stehenden, Vorstandsämter wurden durch Wiederwahl mit den bisherigen Amtsinhabern besetzt, lediglich Michael „Rio“ Reiser stellte sich nicht zur Wahl. Eine Neuwahl erfolgte hier nicht, was sich im weiteren Verlauf der Versammlung selbst erklären sollte.

Einen Wechsel gab es beim Schriftführer: Felix Großelohmann wird zwar weiterhin im Vorstand tätig sein, als Schriftführer wurde aber jetzt Maik Rothhöft beauf-

tragt. Ein neues Konzept zum Ablauf des Schützenfestes stellte der Vorstand des Schützenvereines „Horrido“ Welver im weiteren Verlauf der Generalversammlung zur Diskussion.

Eine Verschlankung des Vorstands in Verbindung mit einem neuen Marschkonzept am Samstag hatte das Vorstandsgremium ausgearbeitet, dies beinhaltet auch die Auflösung der einzelnen Züge am Samstagnachmittag und somit eine gemeinsame Marschordnung. Gerade letzthin im Vorstand wurde leidenschaftlich diskutiert, einige Schützen sprachen sich für die Bei-

behaltung der im Jahr 1958 eingeführten Zugeinteilungen aus, andere fanden die notwendige Veränderung aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen und der teilweise geringen Beteiligung am Schützenfest sinnvoll.

Der Vorstand hatte seine Hausaufgaben gemacht, eine PowerPoint-Präsentation verdeutlichte den Schützen die Mitgliederzahlen der vergangenen Jahre und die Altersstruktur. 1979 hatte der Verein eine Blütezeit mit 711 Mitgliedern, heute sind es noch 462. Steffen Schwirtzek unterstützte ein Umdenken, der Schützenverein sei eine

Viel Kontinuität

Wiedergewählt wurden: Christian Hell, Zugführer 1. Zug; Felix Großelohmann, Zugoffizier 1. Zug; Frank Schulte, Zugoffizier 3. Zug; André Höck, Zugoffizier 2. Zug; Jens Langkamp, Zugoffizier 2. Zug; Maik Rothhöft, Zugoffizier 1. Zug und Schriftführer

Gemeinschaft, viele würden aber nur die drei einzelnen Züge sehen. Bemängelt wurde vor allem, das häufig mehr Musikanten den Zügen vorausmarschieren, die Teilnahme der Schützen aber erheblich geringer ist.

Heinz-Otto Timmerberg sprach sich vehement für eine Beibehaltung der Tradition aus, Mike Schulze hingegen befürchtet durch den Wegfall der Züge in ihren Bereichen eine Präsenz des Schützenvereines lediglich im Ortskern und somit eine Vernachlässigung der Randbereiche.

Letztendlich wurde keine Entscheidung getroffen, dies sei auch vom Vorstand nicht beabsichtigt, betonte der neue Vorsitzende Tim Knierbein. Bis zur Frühjahrversammlung haben die Schützen jetzt Zeit, über diesen Vorschlag nachzudenken und zu diskutieren.

Der TV Flerke lädt zu einer Halloweenparty

Flerke – Der TV Flerke lädt zu Halloween Kinder von 4 bis 9 Jahren (ohne Eltern) in die Turnhalle ein. Am 31. Oktober wird dort von 14 bis 17 Uhr eine Party steigen. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Kind und wird in bar vor Ort eingesammelt.

Anmeldungen an maik.fenner@tv-flerke.de

Bitte bei der Anmeldung eine Handynummer für den Notfall angeben oder dem Kind am Tag der Party mitgeben.

Die Teilnehmerzahl ist durch Corona auf 30 Kinder begrenzt.

Männerdienst will frühstücken

Borgeln – Nach langer Corona-Pause trifft sich der Männerdienst des Kirchspiels Borgeln am Dienstag, 26. Oktober, um 9 Uhr im „Haus am Weg“ (Gemeindehaus) zu einem gemeinsamen Frühstück.

Es gelten die bekannten Hygiene- und 3G-Regeln, bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen.

Borgelner Frauen treffen sich

Borgeln – Nach langer Corona-Pause trifft sich die Frauenhilfe Borgeln am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im „Haus am Weg“ (Gemeindehaus). Es gelten die bekannten Hygiene- und 3G-Regeln.

Frauenhilfe Dinker startet

Dinker – Die Frauenhilfe Dinker trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr wieder im Alten Pastorat in Dinker zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Klönen. Es gelten die 3G-Regeln.

KALENDER

Mittwoch, 20. Oktober Frauenhilfe Borgeln: 14.30 Uhr Treffen im Haus am Weg (3G-Regeln).

Frauenhilfe Dinker: 15 Uhr Treffen im Alten Pastorat in Dinker (3G-Regeln).

Donnerstag, 21. Oktober kfd St. Bernhard: 15 Uhr Treffen der Seniorinnen im evangelischen Gemeindehaus.

Quartettverein „Einigkeit“: 18 Uhr Jahreshauptversammlung, Gemeindehaus in Welver.

MGV Friedrich Wilhelm Dinker: 19.45 Uhr Sänger Stammtisch, Anges Gasthof Witteborg.

Dienstag, 26. Oktober Altenarbeit Welver: 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr Jubiläumsfeier, Bördehalle.
Kulturverein Welver: 19.30 Uhr Hauptversammlung, Ratsaal.

Freitag, 29. Oktober TV Borgeln: 19.30 Uhr Hauptversammlung, Gaststätte Kilp.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Welver: 11 aktuell Infizierte (8), 271 Genesene (271), 5 Todesfälle; Fälle insgesamt: 287 (284); 7-Tage-Inzidenz: 59,2 (33,8)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut: Kreis Soest: 36,9 NRW: 48,5

Gertrud Böhm ist seit 65 Jahren Teil der Frauenhilfe

Welver – Die Frauen der Evangelischen Frauenhilfe Welver/Recklingsen trafen sich jetzt nach der Corona-Pause, um ihre Jubilarinnen zu ehren. Ganz besonders im Fokus stand dabei Gertrud Böhm, die als 103-Jährige seit 65 Jahren Mitglied ist.

Doris Pinke, Christel Witteborg und Marlies Brauckhoff sind 40 Jahre Mitglied, und 25 Jahre sind Helga Plängsken, Hannelore Fiene, Margit

Topp, Hilde Neugebauer, Ortrud Zibulski, Marianne Schmidt und Petra Spranger dabei.

Die Jubilar erhielten vom Vorstand eine Blume, eine Nadel und eine Urkunde. Pfarrer Klapetz hielt die Ansprache.

Die nächsten Treffen finden für beide Kreise an folgenden Terminen statt: Am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr wird ein Referent

aus Münster einen Vortrag über Sachsen-Anhalt/Salzweidel und Tangomünde halten.

Am Mittwoch, 17. November, findet um 14.30 Uhr eine Bibelstunde zum Buß- und Bettag statt. Am Mittwoch, 15. Dezember, findet um 14.30 Uhr eine gemeinsame Adventsfeier statt.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass für alle Veranstaltungen die 3G-Regeln mit Nachweis gelten.



Ehre, wem Ehre gebührt: Es freuten sich Gabi Asfahl, Pfarrer Klapetz, Hildesuse Sommerfeld, Doris Pinke, Ortrud Zibulski, Christel Witteborg und Christel Ashege.



Hamm Mitte

Redaktion
E-Mail hamm-mitte@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Veranstaltungen

Hummelstübchen: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Verkauf gut erhaltener Kinderkleidung, auch Abgabemöglichkeit, Stadthausstraße 2.

Rat und Hilfe

Guttempler: Gesprächsgruppe für Suchtkranke und deren Angehörige; Kontakt: 26823 und 12863; Notteléfono Sucht: 01803/240700.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an lokales-hamm@wa.de.

Austauschschüler suchen ein Zuhause

Hamm – Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht deutschlandweit Gastfamilien für rund 30 Austauschschüler aus der ganzen Welt, die im Januar und Februar 2022 für ein Schuljahr nach Deutschland reisen werden – und auch in Hamm unterkommen sollen. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt, besuchen während ihres Aufenthalts ganz normal die Schule und leben bei Gastfamilien, die sie wie ein weiteres Familienmitglied bei sich aufnehmen.

Seit Sommer leben bereits 30 von YFU vermittelte Austauschschüler aus unterschiedlichen Nationen in Nordrhein-Westfalen. „In der Region gibt es viel für unsere Schülerinnen und Schüler zu entdecken“, sagt Joachim Wullenweber, Leiter des Aufnahmeprogramms bei YFU. „Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ab Winter noch mehr Jugendliche ihr Austauschjahr bei gastfreundlichen Familien in Nordrhein-Westfalen verbringen könnten.“

Gastfamilien schenken einem jungen Menschen eine einzigartige Erfahrung und entdecken im Gegenzug eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig leisten sie gerade jetzt einen wichtigen Beitrag, um Brücken wieder aufzubauen und Perspektiven in der Welt aufzuzeigen. Zwischen Gastkind und Gastfamilie entstehen dabei internationale Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. „Besonderer Luxus oder ein Besichtigungsprogramm werden nicht erwartet“, erklärt Joachim Wullenweber. „Viel wichtiger ist es, das Gastkind herzlich aufzunehmen und in den Familienalltag zu integrieren.“ Auch die Familienzusammensetzung spielt keine Rolle: Eltern mit Kindern jeden Alters sind genauso als Gastfamilie willkommen wie Paare ohne Kinder, Alleinerziehende, Rentner oder gleichgeschlechtliche Paare.

Wer Gastfamilie werden möchte, kann sich ab sofort bei YFU melden: Telefon 040/227002-0 oder gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.



Fast vier Tonnen Äpfel für Hammer Saft

Die beiden Sammelaktionen für den Hammer Apfelsaft in diesem Jahr sind am letzten Wochenende abgeschlossen worden. Organisiert wurde die Aktion vom Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (Fuge), NABU Hamm, Naturfreunde Hamm-Mitte und BUND Hamm. Es

konnten 3,95 Tonnen Äpfel entgegenommen werden. Das ist eine durchschnittliche Bilanz, aber mehr als in den beiden Vorjahren. Etwa 2500 bis 2700 Flaschen Apfelsaft werden voraussichtlich in etwa zwei Wochen den Hammer Bürgern angeboten werden können. Rund 25

Obstbaumbesitzer lieferten qualitativ gute Äpfel verschiedener Sorten an. Die ehrenamtlichen Helfer sortierten bei der Annahme diejenigen Äpfel aus, die nicht dem Qualitätsstandard entsprachen. Der Apfelsaft ist bei Fuge, dem Biolandhof Damberg, der Raiffeisengenossenschaft

Rhynern und den Getränke-Oasen erhältlich. Vom Überschuss des verkauften Apfelsaftes werden neue Apfelbäume gepflanzt, wie dies in den letzten Jahren insbesondere an Kindertagesstätten und auf einer städtischen Fläche geschehen ist.

FOTO: MROSS

Bauten und Bäume

Vor Haus Kentrop soll gebaut werden / Eigentümer verspricht Ersatzpflanzung

VON JÖRN FUNKE

Hamm-Osten – Auf einer gerodeten Fläche vor Haus Kentrop könnte in absehbarer Zeit gebaut werden. Im Januar waren dort Bäume gefällt worden, einige davon in einem Landschaftsschutzgebiet. Der Eigentümer will neue Bäume pflanzen, Nachbarn fordern die Wiederaufstellung mittlerweile per Unterschriftenliste.

Das fragliche Grundstück gehört dem Immobilienunternehmer Alexander Wels und liegt im Winkel zwischen der Zufahrt zum Anwesen und dem Dunantweg; ein Teil des Areal ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Im Januar hatte Wels Büsche und Bäume roden lassen; die Grenze zum Landschaftsschutzgebiet habe man bei den Arbeiten nicht richtig erkannt, sagt er.

Das sieht Dr. Hans-Joachim Plage ganz anders. Dem Mediziner gehört das Nachbargrundstück, und als er im Januar die Kettsägen hörte, gingen bei ihm die Alarmglocken an. Er habe Wels auf das Landschaftsschutzgebiet aufmerksam gemacht, sagt er. Und er schaltete die Behörden ein. Die Polizei kam, das Umweltamt zählte zehn ille-



Kahlschlag: Anfang des Jahres fielen am Haus Kentrop die Bäume.

FOTO: BLOSSEY

gal gefällte Bäume, brummte Wels ein Bußgeld auf und verpflichtete ihn zu Ausgleichspflanzungen.

Hintergrund der Rodung sei eine Bebauung des nicht geschützten Grundstückteils, sagt Wels. In Kürze würden nochmals Bagger anrücken, um die Bauvorbereitungen abzuschließen. Gedacht sei an ein Doppelhaus für zwei Familien. Damit werde überdies eine Baulücke an der Marker Allee geschlossen. Entschieden sei aber noch nichts.

Bauen dürfte Wels dort durchaus: Eine Wohnbebauung sei möglich, sagte Stadtsprecher Lukas Huster auf Anfrage unserer Zeitung. Ein neues Gebäude müsse sich aber in die umliegende Bebauung einfügen. Einen Bauantrag oder eine Bauvoranfrage gebe es jedoch nicht.

Er wende sich nicht gegen das Bauvorhaben seines Nachbarn, sagt Plage. Aber er fordere eine Wiederaufforstung im Landschaftsschutzgebiet. Die noch vorhandenen Bäume sollten außerdem

erhalten bleiben. Gut 90 Unterschriften habe er dafür in der Nachbarschaft zusammengetragen.

Nicht zehn, sondern 41 größere Bäume seien im Landschaftsschutzgebiet gefällt worden, sagt Plage. Eine Strafanzeige, die er deswegen gegen seinen Nachbarn gestellt hatte, blieb allerdings folgenlos; die Staatsanwaltschaft sah keine Grundlage für Ermittlungen. Die Stadt bekräftigte auf Nachfrage, nur etwa zehn illegal gefällte Bäume gezählt zu haben.

Haus Kentrop

Haus Kentrop geht auf das 1295 errichtete Zisterzienserinnenkloster Kentrop zurück. Es wurde 1808 aufgelöst, die Gebäude inklusive der Klosterkirche 1828 abgebrochen. Die Fundamente wurden bei Ausgrabungen der LWL-Archäologie 2011 kurzzeitig freigelegt und sind als Bodendenkmal geschützt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde auch dem Gelände das heute denkmalgeschützte Herrenhaus im Stil der Neorenaissance errichtet. Das Anwesen ist nach wie vor in Privatbesitz.

Alexander Wels verspricht neben seinen Bauplänen in jedem Fall eine umfassende Renaturierung im Landschaftsschutzgebiet. Man werde in großem Stil Bäume nachpflanzen und auch ein angrenzendes Feuchtgebiet ökologisch aufwerten. Er stellte zudem eine Verbreiterung des Dunantwegs in Aussicht; kürzlich hatte bereits der Eigentümer einer Nachbarfläche signalisiert, für den angestrebten Ausbau des Radweges Gelände an die Stadt abzugeben.

Gullydeckel auf die Straße geworfen

Hamm-Mitte – Aufmerksame Zeugen meldeten der Polizei am Sonntag, 18. Oktober, gegen 0.50 Uhr mehrere ausgehobene Gullydeckel auf der Hafen- und Münsterstraße.

Eine Streifenwagenbesatzung konnte daraufhin einen 19-jährigen Fußgänger auf der Münsterstraße in Höhe des Flugplatzes anhalten und kontrollieren. Hier soll er zudem mehrere Straßen- und Absperrschilder auf die Fahrbahn geworfen haben. Die zuvor von Zeugen abgegebene Beschreibung des Tatverdächtigen traf auf den Heranwachsenden zu. Der unter Drogen- und Alkoholeinfluss stehende Hammer verbrachte daraufhin die Nacht in einer Gewahrsamszelle der Polizei. Die Gullydeckel wurden von den Beamten wieder eingesetzt. Zu Verkehrsunfällen kam es glücklicherweise nicht. Gegen den 19-jährigen wird nun wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt.



Kanalschachtdeckel in der Oststraße werden ausgetauscht.

FOTO: SZKULAREK

Neue Abdeckungen

Hamm-Mitte – Die Stadtentwässerung Hamm des Lippeverbandes tauscht von Mittwoch, 20. Oktober, bis voraussichtlich Samstag, 23. Oktober, stark abgesackte Kanalschachtdeckel in der Oststraße aus. Dafür muss die Straße zwischen der Ostallee/Widumstraße und der Einmündung Eylertstraße in Richtung Stadtmitte voll gesperrt werden. Auch die Parkflächen stehen in dieser Zeit nicht zur Verfügung. Der Verkehr wird über die nahegelegenen Parallelstraßen umgeleitet. In diesem Zusammenhang kommt es auch zur Umleitung folgender Buslinien bis voraussichtlich Freitag, 22. Oktober, um 18 Uhr:

Die Linien 1/3/N5 in Richtung Innenstadt fahren ab Haltestelle „Ostentor“ über Nordenwall und Brüderstraße bis zur Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“ und dann den normalen Linienweg.

Die Linien 5/6 und 13 fahren ab Haltestelle „Widumstraße“ über Nordenwall und Brüderstraße bis zur Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“ und dann den normalen Linienweg.

Die Haltestelle „Oststraße“ wird auf die „Brüderstraße“ in Höhe des Parkhauses verlegt.

Nachlese der Senioren-Union

Hamm – Die Teilnehmer der Senioren-Union-Sommerurlaubsfahrt „Rhein-Main-Neckar“ treffen sich zu ihrer Nachlese am Donnerstag, 21. Oktober, um 15 Uhr im Vereinsheimrestaurant des TuS 1859 „fifty-nine“, Rietgartenstraße 46. Es gelten die 3G-Regeln.

Einsatz für Menschenrechte auf dem Marktplatz

Hamm – Menschenrechte sind nicht verhandelbar: Frauen und Männer der Gruppe Maria 2.0 und der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) Hamm hatten am vergangenen Sonntag zum „Schweigen für Menschenrechte“ auf den Marktplatz vor der Pauluskirche eingeladen.

Es folgten etwa 30 Frauen und Männer, unter anderem aus der Gruppe des IFF (Interkulturelles Frauenforum) und den Frauenverbänden, aber auch Einzelpersonen der Einladung.

Es waren vor allem die Nachrichten über die Missachtung der Frauenrechte in Afghanistan, die die Initiatoren anführten, warum sie die



Stehen und schweigen: Am Marktplatz kamen Bürger aus ganz Hamm zusammen, um jenen zu gedenken, die unter autokratischen Regierungen leiden.

FOTO: GÜTTLER

se Veranstaltung durchführten. Sichtbar werden sollte die Solidarität für alle Frauen

und Männer, die in autokratischen Ländern infolge ihrer Demonstrationen für Men-

schensrechte die Stimme, die Freiheit oder ihr Leben verloren.



Heessen/Dolberg
 Redaktion
 E-Mail heessen@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Rat und Hilfe

Kreuzbund-Gruppe Heessen: 18.30 Uhr, Gesprächsabend für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Pfarrheim St. Stephanus, Tel. 32890, Heessener Dorfstraße.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an heessen@wa.de.

— Anzeige —

Bernhard Jörrihsen e.K. Dasbecker Weg 35 · 59073 Hamm	
Eisbein im Ganzen..... 1 kg	2,99 €
Frische Bratwurst 1 kg	6,99 €
Grosbraten bratfertig 1 kg	8,99 €
Frisch gekocht: Graupensuppe, Schnittbohneintopf	
Mittwoch: Frisch gebr. Schnitzel.....1 St.	2,50 €
Nudelauflauf mit Brokkoli Küchenfertig 1 Portion	4,50 €
bitte vorbestellen unter 0 23 81 / 6 07 85	

Treffen der Frauenhilfe

Heessen – Die Frauenhilfe Gellert-Haus trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.



Bockum-Hövel
 Redaktion
 E-Mail bockum-hoevel@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Veranstaltungen

Spielnachmittag für Jung und Alt: 15 Uhr, Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Straße 14.

Vereine

Zwar Bockum-Hövel I: 14 Uhr, Wanderung Selbachpark, Treffpunkt Alter Marktplatz.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an bockum-hoevel@wa.de.

Ausflug ins Nixdorf-Museum

Hamm-Norden – Die Awo-Quartiersentwicklerin Larissa Reckels und Ulrike Tornscheidt, Altenhilfe, laden für Mittwoch, 17. November, alle Nordener 60 plus zum Ausflug in das Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn ein. Dort ist eine Themenführung „Röhren, Rechner, Revolutionen – Geschichte des Computers“ geplant. Die Busreise startet um 13 Uhr vom Hüttenweg am Karlsplatz. Es gilt die 2G-Regel; Teilnahmekarten sind telefonisch für 5 Euro im Stadtteilzentrum an der Sorauer Straße 14, Telefon 0173/2579770, oder im Amt für Soziales, Wohnen & Pflege, Sachsenweg 6, Telefon 176733, erhältlich.



Neue Hochbeete: Beim Ferienspaß des Stadtteilbüros Hamm-Norden entstanden an der Oranienburger Straße diese neuen Hochbeete. Sozialarbeiterin Annette Hübner freut sich vor allem, dass sich auch die Eltern beteiligten.

FOTOS: MROSS

Etwas Schönes fürs Quartier

Oranienburger Straße: Kinder gestalten Hochbeete / Erstmals wieder Trödel

VON PETER KÖRTLING

Hamm-Norden – Der große Trödelmarkt am Stadtteilbüro an der Oranienburger Straße findet traditionell zu Ostern statt, doch der „Nachholtermin“ am vergangenen Samstag störte niemanden. „Als die Infektionsschutzmaßnahmen die Durchführung wieder zuließen, kamen sofort die Anfragen, wann der Trödelmarkt nachgeholt wird“, sagt Annette Hübner vom Stadtteilbüro. Kaum stand der Termin fest, hatten sich auch schon neun Händler angekündigt, die von Kinderkleidung über Spielzeug, Kunsthandwerk, Elektro- und Haushaltsartikeln „echten Trödel“ anboten.

Vom Auf- bis zum Abbau standen Hübner auch zahlreiche Helfer aus dem Quartier zur Seite. Sie bedienten auch den Grill- und Getränkestand, der beim Bummeln und Handeln zu einer Pause einlud. Besucher und Anbieter genossen es, nach der Corona-Zeit sich endlich wieder „normal“ treffen zu können. Immer wieder bewunderten die Gäste und Händler auch die kunstvoll gestalte-



Endlich wieder Trödelmarkt: An der Oranienburger Straße durfte am Samstag wieder nach Herzenslust gehandelt werden.

ten Hochbeete, die auf der dem Spielplatz gegenüberliegenden Straßenseite beim letzten Sommerferienspaß entstanden sind. „Diese Aktion wurde vom Jugendamt und der Stadt gefördert und kam so gut an, dass wir den Ferienspaß spontan von zwei auf vier Tage verlängert haben“, so Hübner. Insgesamt zwölf Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren hätten dabei hervorragend zusammengear-

beitet und mit Heißklebe-Pistolen, Montagekleber, Pailletten und vielem mehr wahre Kunstwerke geschaffen.

„Die Kinder haben sich mit Eifer und Kreativität bemüht, den Mitbürgern in ihrem Quartier etwas Schönes zu bieten“, so Hübner. Das kam überall super an, es habe vor allem keinen Vandalismus gegeben und die Identifikation der Bürger mit ihrem Quartier sei durch diese Akti-

on gesteigert worden. Als einmal aufgrund einer Regenprognose Zweifel an der Fertigstellung aufkamen, hätten den Kindern und ihr gleich zwei Anwohner sofort beigegeben: Einer gründete, der andere lackierte die Holzter der Hochbeete, sodass die Kinder alle Ideen umsetzen konnten. Aufgrund des Erfolgs haben Hübner und ihre Kolleginnen die Anwohner nach weiteren kreativen Ide-

Die Kinder haben sich mit Eifer und Kreativität bemüht, den Mitbürgern in ihrem Quartier etwas Schönes zu bieten.

Annette Hübner
 Stadtteilbüro Hamm-Norden

en befragt.

Dabei gab es nicht nur viel Lob, sondern auch einige Anregungen. „Diese würden wir gerne mit Hammer Künstlern oder mit Mitgliedern der Kunstakademie Münster im kommenden Jahr realisieren“, sagt Hübner.

Dazu seien sie jedoch auf Spenden angewiesen: Jeder, der den Hammer Norden leben- und liebenswerter gestalten möchte, kann dazu mit einer Spende auf folgendes Konto beitragen: Katholischer Sozialdienst, Stichwort „Kunst für die Oranienburger Straße“ IBAN: DE 51 4105 0095 0000 0393 13 bei der Sparkasse Hamm.

Beispiele für die Kunstwerke gibt es auf facebook unter „Stadtteilbüro Hamm Norden“.

Gebühren steigen moderat

NACHBARSCHAFT 25 Euro Mehrbelastung pro Haushalt

Ahlen – Auf relativ stabile Gebühren dürfen sich für das kommende Jahr die Bürger in Ahlen einstellen. Für den Musterhaushalt mit vier Personen wird sich nach Kalkulation der AUB eine Mehrbelastung von 25,06 Euro ergeben. Das entspricht einem Anstieg von 2,55 Prozent. Monatlich muss damit für Abfallsorgung, Straßenreinigung und Abwasser 2,09 Euro mehr gezahlt werden. In Kürze werden die Ahlener Umweltbetriebe (AUB) ihren Wirtschaftsplan 2022 vorlegen, der in der Sitzung des Betriebsausschusses am 2. November beraten und zwei Tage später in der Ratssitzung beschlossen wird.

Die Steigerung geht nahezu allein auf das Konto der Abfallgebühren, die für den Musterhaushalt mit einem

Plus von 23,66 Euro zu Buche schlagen. „Die Gründe dafür liegen zu zwei Dritteln außerhalb der Umweltbetriebe“, verweist stellvertretender Betriebsleiter Robert Reminghorst auf die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises. Wegen der beabsichtigten Erhöhung des sogenannten Sockelbetrages durch die AWG steigt der Planansatz hierfür um 280.000 Euro gegenüber 2021. Ein Drittel des Gebühreanstiegs im Abfallbereich ist zurückzuführen auf diverse Veränderungen wie Tarifierhöhungen und erhöhte Abschreibungen, weil unter anderem ältere Fahrzeuge durch neue ersetzt worden sind.

„Zöge man den Anteil für die AWG ab, würden wir unterhalb der allgemeinen Steigerungsrate der Lebenshal-

tungskosten bleiben“, sieht Reminghorst im Wirtschaftsplan den Nachweis erbracht für die wirtschaftliche und verantwortungsvolle Betriebsführung. Mit 4 Euro mehr fällt auch die Kostensteigerung bei der Straßenreinigung sehr moderat aus. Die Gebührenentwicklung geht jedoch nicht nur nach oben: Der Musterhaushalt zahlt im kommenden Jahr für die Niederschlagswassergebühr 2,60 Euro weniger als in 2021.

Beispiele aus dem AUB-Wirtschaftsplan 2022:

Die Gebühr für die Restmüll-/Biomülltonne (120 Liter) steigt um 11,83 Euro auf 185,30 Euro. Gleich bleibt die Schmutzwassergebühr mit 2,55 Euro/Kubikmeter. Die Niederschlagswassergebühr sinkt um 2 Cent pro Quadratmeter einleitender Fläche.

Workshops beim OSC01

Heessen – Der OSC 01 Hamm lädt alle Interessierten und Sportbegeisterten zu einem kostenlosen Workshop am Sonntag, 21. November, von 14 bis 17 Uhr in die Turnhalle der Kappenbuschschule an der Sulkshege ein. Im Fit Mix Workshop wird das Faszientraining vorgestellt, auch können die Teilnehmer erste Erfahrungen mit der Pilates-Trainingsmethode machen sowie ein allgemeines Fitnessstraining zur Kräftigung und Mobilisation. Im daran-

anschließendem Hula Hoop-Workshop erarbeiten die Teilnehmer ein einfaches Workout. Ein eigener Reifen ist für diesen Workshop Voraussetzung. Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der 3-G-Regelung und den bekannten Hygienevorschriften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung und weitere Infos bei der Pilates-Trainingsmethode machen sowie ein allgemeines Fitnessstraining zur Kräftigung und Mobilisation. Im daran-

anschließendem Hula Hoop-Workshop erarbeiten die Teilnehmer ein einfaches Workout. Ein eigener Reifen ist für diesen Workshop Voraussetzung. Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der 3-G-Regelung und den bekannten Hygienevorschriften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung und weitere Infos bei der Pilates-Trainingsmethode machen sowie ein allgemeines Fitnessstraining zur Kräftigung und Mobilisation. Im daran-

anschließendem Hula Hoop-Workshop erarbeiten die Teilnehmer ein einfaches Workout. Ein eigener Reifen ist für diesen Workshop Voraussetzung. Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der 3-G-Regelung und den bekannten Hygienevorschriften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung und weitere Infos bei der Pilates-Trainingsmethode machen sowie ein allgemeines Fitnessstraining zur Kräftigung und Mobilisation. Im daran-

Lenkräder und Infotainment aus Autos gestohlen

Bockum-Hövel – Gleich zwei BMW wurden in der Nacht von Samstag, 16. Oktober, auf Sonntag, 17. Oktober, Ziel von Pkw-Aufbrechern. Unbeschädigt öffneten sie die Fahrzeuge und demonstrieren anschließend Lenkrad und Infotainment.

Auf der Horster Straße fand der 35-jährige Besitzer eines 3er-BMW am Sonntag gegen 13 Uhr seinen äußerlich unbeschädigten Wagen vor dem Wohnhaus vor. Der Innenraum des Fahrzeugs war allerdings nicht wiederzuerkennen – das komplette Multimedia-System und das Lenkrad der Limousine wurden offensichtlich von Unbekannten ausgebaut.

Bereits am Sonntagmorgen um 9 Uhr alarmierte auch eine 30-jährige Bewohnerin der Schulstraße die Polizei – ihr 5er BMW wurde aus ihrer Einfahrt entwendet. Noch während der Anzeigenaufnahme konnte das Fahrzeug im Rahmen der Fahndung allerdings gefunden werden. An der Straße Im Sundern wurde der gestohlene Kombi gefunden, und auch hier wurden Lenkrad und Multimedia-Anlage ausgebaut. Die Diebe öffneten das Fahrzeug nicht nur, sondern starteten es und manövierten den Wagen für den Ausbau des Interieurs an einen ungestörten Platz.

In beiden Fällen waren die Fahrzeuge mit dem Keyless-Go-System ausgestattet. Bei Fahrzeugen, die mit diesem System ausgestattet sind, erfolgt das Öffnen und Starten des Autos kontaktlos über Funkwellen. Die Diebe greifen das Funksignal von dem Schlüssel im Haus auf und gelangen so in den Wagen.

Tipps von der Polizei für Besitzer von Autos mit Keyless-Go-System:

- Legen Sie den Schlüssel nicht in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab.
- Schirmen Sie das Funksignal durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel Aluminiumhüllen) ab. Machen Sie den Selbsttest: Wenn sich der Wagen nicht öffnet, obwohl Sie den „abgeschirmten“ Schlüssel direkt neben die Fahrzeugtür halten, haben auch Diebe keine Chance.
- Fragen Sie bei dem Hersteller Ihres Fahrzeuges, ob für Ihren Wagen der Komfortzugang temporär deaktiviert werden kann. Manche Hersteller bieten die Möglichkeit, durch zweimaliges Drücken auf die Verriegelungstaste am Schlüssel die Keyless-Funktion abzuschalten.

Fragen Sie bei der Fachwerkstatt nach, welche Alternativen es speziell für Ihr Auto gibt. Grundsätzlich gilt: Informieren Sie uns bei verdächtigen Beobachtungen in Ihrer Nachbarschaft über den Notruf 110. Das kann etwa ein Auto mit fremden Kennzeichen sein, das dort augenscheinlich nicht hingehört und dessen Insassen sich auffällig für abgestellte Fahrzeuge interessieren.

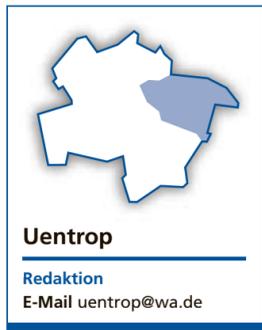
Freundeskreis nach Marbeck

Bockum-Hövel – Der Freundeskreis Bockum-Hövel gibt bekannt, dass der Kartenverkauf für die Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Marbeck am Freitag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr bei Michael Felgentreu stattfindet. Preis pro Karte: 21 Euro.

ARG lädt zum Treffen

Heessen – Die Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG) St. Marien lädt am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr unter dem Motto „Der Herbst ist da“ zum Senioren Kaffeetren-

nen ein. Kostenbeitrag: 3 Euro. Es gilt die 2 G Regel. Um Anmeldung bis 19. Oktober wird gebeten bei Michaela Pfuhlmann Telefon 2793348 oder 0176/99141410.



KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Rat und Hilfe

Guttempler: 19 Uhr, ev. Gemeindehaus, Braamer Straße 40, Kontakt zur Gesprächsgruppe für Suchtkranke und deren Angehörige: Telefon 01 57/ 81 88 18 68 und 01 71/ 4 18 90 18.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an uentrop@wa.de.

Meditation und Imbiss

Geithe – Die kfd St. Antonius lädt am Mittwoch, 20. Oktober, alle Interessierten zur Meditation am Erntedankfest in die Kirche St. Antonius ein. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro des Pastoralverbundes Hamm-Mitte-Osten unter Telefon 4915401, per Mail agnes@katholisch-hamm.de oder über die Homepage erforderlich. Anschließend wird es im hinteren Bereich der Kirche ein kleines Treffen mit Imbiss (Erntegaben) und Getränken geben. Spenden in Form von Brotaufstrich/Dipps sind willkommen. Es gilt die 3G-Regel.

Kaffeetrinken beim SoVD

Ostwennemar – Der SoVD Ostwennemar lädt für Samstag, 30. Oktober, zum Kaffeetrinken in den Gemeinschaftsraum des Bodelschwing-Hauses ein. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, muss eine Anmeldung bis zum 23. Oktober erfolgen. Es gilt die 2G-Regel. Parkplätze sind am Haus und auf der Rückseite des Amalie-Sieving-Hauses, Condorstraße, vorhanden. Anmeldungen unter Telefon 64449 ab 18 Uhr.

Blutspende am Kreuzkamp

Braam-Ostwennemar – Zur Blutspende lädt der DRK-Blutspendedienst West auch während der Corona-Krise für Montag, 25. Oktober, von 16.30 bis 19 Uhr in die Schützenhalle, Kreuzkamp 1, ein. Spenden darf jeder Gesunde ab 18 Jahren, Neuspender bis zum 69. Geburtstag; ein amtlicher Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Terminreservierungen sind auf blutspende.jetzt erforderlich; eine medizinische Maske muss getragen werden. Weitere Infos gibt es auch unter Telefon 0800/1194911 (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr).

Frauenhilfe spielt

Uentrop – Die Frauenhilfe Uentrop trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr zum Spielenachmittag im Uentrop Gemeindehaus.



Zum ersten Mal gemeinsam vor der Kamera: Für das Staffelfinale der ARD-Telenovela Rote Rosen gab es für Britta und Martin Knäpper in Lüneburg einen gemeinsamen Auftritt.

FOTO: ARNE SOETBIER/HEIDEBULI

Schauspielen im Hintergrund

Martin Knäpper spielte als Komparse schon in vielen Fernsehproduktionen mit

VON RABEA WORTMANN

Braam-Ostwennemar – Er stand schon mit Moritz Bleibtreu vor der Kamera, spielte in der beliebten Fernsehserie „Rote Rosen“ mit und auch für den Münster-„Tatort“ in der ARD hat er schon gedreht: Zugegeben, die Filmkarriere von Martin Knäpper aus Braam-Ostwennemar liest sich beeindruckend. Dass der 51-jährige bisher trotzdem noch nicht beim Einkaufen von Fans erkannt wird, hat einen guten Grund: Denn Knäpper ist ein Komparse, dessen Aufgabe nur eine ist: nicht auffallen.

„Ein guter Komparse ist unsichtbar“, sagt der gebürtige Hammer, schließlich sollen die Hauptdarsteller im Mittelpunkt stehen. Wichtig seien Komparse aber dennoch – egal, ob in Serien, Fernsehfilmen oder großen Kino-Blockbustern. Denn: „Durch Komparse kommt Bewegung ins Bild“, sagt der Ostwennemarer und nennt ein Beispiel: In einer Serie, die in einem Hotel spielt, spielte er unter anderem einen Gast, der in der Lobby sitzt. Auf diese Weise wirkt die Szenerie authentisch und lebendig. Dabei hatte Knäpper nie vor, freie Tage und Wochenenden an Filmsets zu verbringen – bis Corona kam.

Rückblick: Schon früh hatte Martin Knäpper die Bühne für sich entdeckt – und zwar über die Musik. Mit 15 Jahren begann er, Orgelunterricht zu nehmen. Die Musik gefiel ihm so sehr, dass Knäpper eine Band gründete und fortan immer häufiger auf der Bühne stand. „Das pusht einen“, sagt er über die Momente vor Publikum. Doch kurz nach seinem bis dahin letzten Auf-

tritt als Musiker und Moderator des Ostwennemarer Kollingkarnevals Anfang 2020 kam Corona – und damit gab es für Knäpper, der hauptsächlich in der Buchhaltung eines Handelsunternehmens arbeitet, keine Auftrittsmöglichkeiten mehr.

Im Sommer 2020 nahm dann aber Knäppers Sohn Jan an einer Episode der WDR-Sendung „Viel für wenig“ mit Koch Björn Freitag teil, bei der der Sportfischereiverein Hamm besucht wurde. Dabei sollten eigentlich Jan und weitere Kinder als Mitglieder des Vereins im Vordergrund stehen, doch es kam anders. Denn plötzlich fanden sich auch mehrere Eltern, darunter Britta und Martin Knäpper, an vier Drehtagen vor der Kamera wieder. Was für die Familie anfangs noch etwas komisch und gewöhnungsbedürftig wirkte, machte dann aber schnell Spaß. Vor allem deshalb, „weil man Einblicke hinter die Kulissen des Fernsehens bekommt“, wie die 45-jährige Britta Knäpper sagt. Dennoch sollte es bei dem einmaligen Gastspiel vor der Kamera bleiben. Zumindest war das der Plan.

Eigentlich wollte die Familie mit ihren beiden Kindern im Sommer 2020 nach Schweden in den Urlaub, wegen Corona ging es aber „nur“ in die Lüneburger Heide. Ein Grund: Dort wird die ARD-Telenovela „Rote Rosen“ gedreht, die sich die Familie gerne anschaut. „Wir wollten den Kindern Lüneburg und einige Drehorte zeigen“, sagt Martin Knäpper, der mit seiner Familie dann aber eine Überraschung erlebte. Denn: Sie konnten bei einem Spaziergang unerwartet einige



Können auch anders: Britta und Martin Knäpper beim Essen im eigenen Garten.

FOTO: BEGETT

Sendetermine

Als Komparse in der ARD-Serie „Rote Rosen“ zu sehen sind die Hammer Britta und Martin Knäpper am Mittwoch, 20. Oktober („Der Hochzeits-Bus“/Folge 3433), und am Donnerstag, 21. Oktober („Doppelhochzeit“/Folge 3434), jeweils um 14.10 Uhr auf ARD. Mit **Schlagersängerin** Marianne Rosenberg spielt übrigens auch eine abseits der Schauspielerei bekannte Persönlichkeit in einer der beiden **Sendungen** mit. Zu sehen sind sie darüber hinaus auch in der Mediathek der ARD.

Blicke auf Außendreharbeiten von „Roten Rosen“ erhaschen. Spontan erkundigten sich Britta und Martin Knäpper, ob sie nicht einmal als Komparse mitspielen könnten – und zack: erst gab es einen Tipp und schon vier Wochen später eine Einladung zum Dreh.

Die ersten zwei Drehs machte Martin aber noch alleine. „Es gab eine kurze Einweisung im Studio“, erklärt der Ostwennemarer, der danach die bereits erwähnte Szene als Hotelgast spielte. Eine Sprechrolle hatte Knäpper dabei nicht. „Wenn man es nicht wüsste, würde man ihn nicht erkennen“, sagt Britta Knäpper mit einem Lächeln.

Durch Komparsen kommt Bewegung ins Bild.

Martin Knäpper Komparse aus Ostwennemar

dicker aus“, sagt Britta und lacht. Die Dreharbeiten empfand sie dabei als interessanten Einblick in die Fernseh- und Filmwelt. „Man weiß jetzt, was für eine Arbeit dahinter steckt“, sagt sie. Überrascht war sie beispielsweise davon, dass einmal bei einem Dreh für einen Spielfilm ein ganzer Weihnachtsmarkt mit allen Details aufgebaut wurde – für nur eine Szene. Kurios auch: Seither gucken die Knäppers anders als bisher Fernsehen. „Wir suchen mehr im Hintergrund“, erzählt Britta Knäpper, schließlich würde das Paar etliche andere Komparse kennen und sich dann freuen, wenn sie die im TV sehen.

Martin Knäpper hat unterdessen so viel Spaß an der Komparserie gefunden, dass er auch schon in anderen bekannten Serien und sogar in einem Kinofilm mitgewirkt hat. „Bisher aber noch ohne Sprechrolle“, sagt der 51-jährige. Wichtig sei dennoch, „sich in die Szene hineinzuversetzen“, sagt er und findet, dass das mit jedem Mal besser geklappt habe.

Während sich Britta Knäpper bei der Komparserie etwas zurückhält, kann sich ihr Mann für die Zukunft noch mehr vorstellen. Geplant sei das allerdings nicht. Vielmehr wolle er schauen, was sich noch ergibt. Sein kurioser Komparse-Traum: „Einmal im ‚Tatort‘ eine Leiche spielen“, sagt Knäpper mit einem Lächeln.



Symbolische und tatsächliche Übergabe: Nach rund fünf Jahren hat Christian Renfert den Staffelstab als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Uentrop an Caro Kothenschulze übergeben.

FOTO: FÖRDERVEREIN

Staffelübergabe in Uentrop

Caro Kothenschulze ist Vorsitzende im Schul-Förderverein

Uentrop – Nach etwas mehr als fünf Jahren als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Uentrop hat Christian Renfert den Staffelstab an Caro Kothenschulze übergeben.

„Wir haben als Team, gemeinsam mit den Lehrern und zahlreichen Unterstützern, eine Menge für die Schulkinder im Dorf Uentrop erreicht“, sagte der 45-jährige und zog bei der Mitgliederversammlung Bilanz. „Große

Projekte, wie das neue Klettergerüst und die Neugestaltung des grünen Klassenzimmers, waren nur durch die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten möglich. Besonders beeindruckt bin ich aber von der Entwicklung des gesunden Kiosks.“

Die Idee kam ursprünglich von den Kindern des Schülerparlamentes. Sie wollten Obstbäume pflanzen, die Früchte verkaufen und damit so manche Dinge für die

Schule finanzieren. Aus der Idee ist mittlerweile eine Institution geworden. „Viele Eltern beteiligen sich Woche für Woche und bereiten für die Kinder gesunde Pausen Snacks zu“, sagte Renfert.

Caro Kothenschulze übernimmt einen, „in jeder Hinsicht gut aufgestellten Verein“, wie es hieß. Gemeinsam mit Jessica Krabusch, Katrin Rahner-Krabs und Birgit Stoffer will sie die Arbeit im Vorstandsteam fortführen.

Betrugsmaschen werden vorgestellt

Hamm-Osten – Im Rahmen des städtischen Handlungskonzepts „Älterwerden in Hamm!“ lädt das Quartiersbüro Hammer Osten ältere Menschen zu einem Vortrag zur Kriminalprävention ein. Kriminalhauptkommissar Dirk Püttner klärt über Betrugsmaschen auf, die sich per Brief, Telefon oder in Person an der Haustür vor allem an Senioren richten. Interessierte erhalten Hinweise zum Verhalten im Betrugsfall, können ihre Erfahrungen teilen und Fragen stellen. Das Angebot ist kostenlos und findet unter Einhaltung der 3 G-Regel am Dienstag, 26. Oktober, um 15 Uhr im Veranstaltungsraum des DRK-Senioren-Stifts, Marker Allee 88, statt. Eine Anmeldung im Quartiersbüro bei Jutta Jertzky unter Telefon 9828176 oder per Mail an jertzky@drk-senioren-stift-mark.de ist erforderlich.

Gedenken am Volkstrauertag

Uentrop – Die Kyffhäuser und Bürgerkameradschaft Uentrop lädt zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der Geithe für Samstag, 13. November, ein. Das Treffen der Vereine erfolgt an diesem Tag vor der Kirche St. Antonius um 17.45 Uhr; ein gemeinsamer Kirchengang schließt sich um 18 Uhr an. Abmarsch zum Ehrenmal ist um 18.40 Uhr. Es folgen Gebete, Choral, Ansprachen und die Kranzniederlegung.

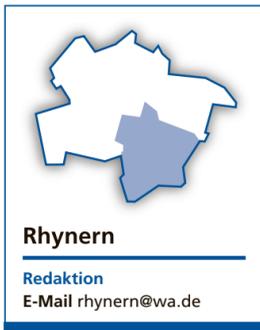
Herbstfest der Schützen

Braam-Ostwennemar – Der Allgemeine Schützenverein Braam-Ostwennemar lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte am Samstag, 23. Oktober, ab 15 Uhr zum Herbstfest mit Cafeteria, Tombola und Sterneschießen der Frauen auf den Schützenplatz. Mennenkamp, ein. Es gilt die 3-G-Regel.

NACHBARSCHAFT

Alte Möbel neu gestalten

Lippetal – Oft landen alte Möbelstücke auf dem Dachboden, da sie durch neue ersetzt werden, man sich aber von den alten noch nicht trennen kann. Am Samstag, 30. Oktober, zeigt ein Workshop der VHS Lippetal, wie man im „Shabby Look“ diese Schätze aufhübschen kann. Ab 10 Uhr werden im Werkraum der Lippetal-schule die mitgebrachten Möbel in verschiedenen Stilen bearbeitet und verändert. Die Teilnehmer werden Methoden und Techniken erlernen, um die Möbelstücke im Werkraum oder später daheim in verschiedenen Stilen zu bearbeiten und zu verändern. Die Möbel, Werkzeuge soweit vorhanden, auch Arbeitskleidung sollten mitgebracht werden, ebenso ein Imbiss für die Mittagspause. Farben, Lacke und ähnliche Materialien können auch vor Ort über die Kursleiterin erworben werden. Einiges Werkzeug kann auch gestellt werden. Anmeldungen sind möglich im Internet über www.vhsoest.de oder an die VHS Soest, Nöttenstraße 29.



KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Veranstaltungen

„Rhyern frühstück“: 9 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Alte Salzstraße 6.

Spaziertreff für Senioren: 11 Uhr, Treffpunkt Eingang des Büros von Mayday Rhyern, Unnaer Straße 14.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an rhyern@wa.de.

Grüne möchten Hundewiese einzäunen lassen

Westtünen – Im Stadtbezirk Rhyern gibt es eine offizielle Hundeauslauffläche, sie befindet sich an der Straße „Forstlandwehr“ in der Nähe des Pilsholzwaldes. Die Grünen im Stadtbezirk Rhyern regen nun an, diese Wiese einzäunen zu lassen. Damit reagieren sie auf Wünsche aus der Bevölkerung, die an die Grünen-Politiker herangetragen worden seien.

Die Hundewiese befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Straße, die regelmäßig befahren werde, heißt es in der schriftlichen Anregung der Grünen. „Freilaufende Hunde können daher während des Freigangs einfach auf die Straße (Forstlandwehr und auch Caldenhofer Weg) laufen und stellen so ein Gefährdungspotenzial für den Straßenverkehr da.“

Die Grünen hatten darüber hinaus, Geld aus dem 100.000-Euro-Budget für den Bezirk zur Planung weiterer Hundeauslaufflächen verplant. Dazu gibt es allerdings noch keinen neuen Stand, wie die Fraktionsvorsitzende, Andrea Pfeifer, mitteilte.

An die Hundewiese in Westtünen grenzt demnächst der Hochzeitswald, der im November eingeweiht werden soll. Diesen Bereich möchten die Grünen noch weiter aufwerten, indem dort Parkbänke und -tische aufgestellt und mit Abfallbehältern und Hundekottütenspendern ergänzt werden. Auch das formulierten die Grünen in Form einer Anregung an die Verwaltung.

Treffen der Kolpingsenioren

Rhyern – Die Kolpingsenioren treffen sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr im katholischen Pfarrheim, Auf der Helle. Elisabeth Morschek vom Geschichtsverein führt anhand von Bildern mit Erläuterungen durch die Stadt Hamm.

Spielenachmittag und Markt

Westtünen – Die Spiel- und Klönggruppe trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr in der Stephanuskirche an der Bonhoeffer-Straße. Außerdem findet vormittags das Marktcafé statt. Der Bäckerwagen ist ab 10.30 Uhr vor Ort.



Der Beste in NRW: Jan Rüter (rechts), Geselle in der Rhyerner Schreinerei von Ulrich Alpmann (links), ist der beste Tischler-Lehrling in NRW und nimmt nun an den Deutschen Meisterschaften teil. FOTO: SZKUDLAREK

Bester Tischler-Lehrling in NRW

Jan Rüter glänzt bei der Arbeit mit Holz / Berufswahl eher zufällig

VON JÖRG BEUNING

Rhyern – „Er ist ein Naturtalent.“ Wenn Tischlermeister Ulrich Alpmann über seinen Mitarbeiter Jan Rüter spricht, kommt er an Lobeshymnen nicht vorbei. Zweieinhalb Jahre lang absolviert der heute 21-Jährige seine Lehre im Rhyerner Betrieb, seit Sommer wird er als Geselle weiterbeschäftigt. Und mit seinem Gesellenstück räumt der Osttünner derzeit bei Wettbewerben so richtig ab. Als frisch gekürter NRW-Meister fährt er nun im November nach Trier zu den Bundesmeisterschaften. „So etwas hatten wir hier noch nie“, freut sich der Firmenchef über die Auszeichnung für seinen Azubi.

Auf die Idee, eine Tischlerlehre zu machen, kam Jan Rüter eigentlich nur spontan. „Eigentlich wollte ich nach dem Abi am Stein ein Maschinenbau-Studium beginnen“, berichtet er. Zunächst aber schob er ein paar Praktika ein und stellte dann fest, „dass mir das Praktische mehr liegt als das Theoretische“. Auch zu Hause werkelt er schon gerne und baute sich unter anderem ein eigen-

nen Bett aus Holz. Und damit war der Entschluss gefasst, mal bei der Schreinerei Alpmann in Rhyern nach einem Praktikumsplatz zu fragen. Gesagt, getan. Und kurz darauf stieg er quasi mittendrin – im Februar – ins erste Lehrjahr ein. „Mir war klar, den muss ich sofort haben“, erkannte Alpmann schnell das Talent des jungen Osttünners.

Und der habe diese spontane Berufswahl bislang nie bereut, sagt er offen. „Es macht einfach Spaß, vor allem, weil ich hier quasi alles herstellen darf und auch kreativ sein darf“, so Rüter. Das gehöre auch zum Konzept des Betriebs, fügt Alpmann hinzu. Unsere Mitarbeiter ziehen ein Projekt komplett und allein durch. Von der Bestellung und Planung mit dem Kunden, über die Ausführung und die Auslieferung“, so Alpmann. Eine Fließbandarbeit, wo einer immer dasselbe mache, gebe es nicht.

Hinzu komme, dass die Schreinerei sehr individuelle Wünsche erfülle. „Natürlich bauen wir auch Türen ein. Aber wir entwerfen auch Tische, Küchen und andere Möbel als Einzelstücke.“



Gesellenstück: Für das Design des Schreibtisches erhielt Jan Rüter viel Lob. FOTO: RÜTHER

Und das half Jan Rüter sicherlich auch bei Planung und Erstellung seines Gesellenstücks, mit dem er letztlich den 1. Innungspreis holte und später auch den NRW-Titel aller Innungssieger gewann. Der entwarf und baute einen schrägen Schreibtisch, der auch beim Sonderwettbewerb „Die gute Form“ in Bezug auf Design und Optik ganz vorne landete. „Die Planung dieses Schreibtisches hat fast genauso lange gedauert wie der Bau“, verrät Rüter. 100 Stunden hatte er dafür Zeit. Aber es habe auch unheimlich viel Spaß gemacht, sagt er. Es sei auch das Schöne an diesem Handwerk, dass man auch kreativ sein

darf. „Schreiner sind auch Designer“, sagt Alpmann. „Und dieses Gesellenstück hat er komplett alleine gemacht.“ Für Rüter, der seine NRW-Ehrung am 30. Oktober in Bielefeld erhalten wird, geht es nun eine Runde weiter. Er nimmt als Vertreter NRW an den Bundesmeisterschaften der Tischler-Gesellen teil. Dieser findet im Zeitraum vom 8. bis 10. November in Trier statt. Dann tritt er gegen die Sieger der anderen 15 Bundesländer an. Vermutlich werde es so sein, dass er morgens eine Zeichnung erhält und dann in einer vorgegebenen Zeit, diese Stück bauen müsse, vermutet Rüter. Aber da mache er sich nicht

Tischler oder Schreiner

Zur Erklärung: Tischler und Schreiner sind unterschiedliche Bezeichnungen für denselben Beruf. Im Süden Deutschlands wird häufiger der Begriff „Schreiner“ (Schrein: Sarg, Schrank) genutzt, im nördlichen Bereich häufiger „Tischler“. Hier im Westen heißt der Beruf mal so, mal so. jb

verrückt. „Groß nervös bin ich sowieso nie.“ Und so mache er sich auch nicht so viele Gedanken, wie er denn dort abschneiden wird. „Natürlich wäre es ein Traum, dort zu gewinnen, aber als Ziel setze ich mir das nicht unbedingt.“ Ein Sieg würde sogar die Teilnahme an der Weltmeisterschaft nach sich ziehen.

Das wäre sicherlich das i-Tüpfelchen für den jungen Handwerker, aber auch für den kleinen Betrieb (zwei Meister, drei Gesellen, ein Praktikant) in Rhyern. Rüter war der sechste Lehrling seit Firmengründung. „Wir hatten viele gute, aber einen NRW-Sieger hatten wir noch nicht dabei“, so Alpmann.



Chill-Ecke an der schönen Aussicht

Die Vertreter der FDP in Rhyern haben ihr „Geschenk“ an die Rhyerner Bürger bereits getestet. An der Kleingartenanlage „Zur schönen Aussicht“ steht nun eine ganz besondere Bank als Lounge zum Chillen. Das Geld stammte aus dem 100.000-Euro-Budget, das den Bezirksvertretern für Sonderinvestitionen zur Verfügung gestellt wurde. Mari- on Kötters-Wenner und Udo Reins (sitzend) sowie Dirk Sassenbrecker und Friedrich Wenner (stehend, von links) fühlten sich jedenfalls sehr wohl. FOTO: BEUNING

Rhyerns Züchter freuen sich auf eigene Schau

Rhyern – Die Mitglieder des Rasseflügelzuchtvereins (RGZV) Rhyern stehen in den Startlöchern, um ihre große Schau am 27./28. November in der Rhyernhalle durchzuführen, verbunden mit der Hauptsonderschau des Zwergkämpfer Club und der Englischen Short Faced Tümmeler. Nach der Corona-Pause im Vorjahr freuen sich die Mitglieder, dass ihre Arbeiten wieder mit anderen Züchtern vergleichen können.

Eine erste Standortbestimmung erlebten sie auf der Westdeutschen Jungflügelschau und Landesverbandsschau in den Zentrallen. Mehr als 3500 Tiere, Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben wurden von 450 Züchtern den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Und die Rhyerner konnten einige gute Ergebnisse erzielen.

Die Note „Vorzüglich“ (V) verbuchte Thomas Müller gleich zweimal auf verschiedene Farben seiner modernen englischen Zwergkämpfer, verbunden mit Preisen des Bundes- und Landesverbandes. Hubert Sicherer war mit seinen goldfarbigen Italienern mit V-Bundes-Medaille und einem „Hervorragend“ (HV) nicht zu schlagen. Karl-Heinz Hering war erfolgreich mit seinen Zwerg-Brahma, V-Bundes-Medaille war die Benotung. Auch Franz Müller konnte die Note V und HV mit Antwerpener Bartzwerger erringen. Niederländische Schönheitsbrieftauben in verschiedenen Farben stellte Kai Uwe Gendollo erfolgreich mit der Benotung „Vorzüglich“ und „Hervorragend“, verbunden mit einem Kreisverbandsehrenpreis vor. Walter Hörenbaum war erfolgreich mit den Rassen Orientalische Roller und Rheinische Ringschlägen mit jeweils HV und KVE, genauso wie Clemens Schlotböller mit Zwerg-Orloff und Modeneser-Schietti.

Bis zur eigenen Veranstaltung in der Rhyernhalle werden noch weitere rassebezogene Spezialschauen und Verbandsschauen in den verschiedenen Bundesländern beschickt.

NACHBARSCHAFT

Jugendliche prügeln mit Baseballschläger

Werl – In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 28-jähriger Werler gegen 0.15 Uhr auf dem Vorplatz des Rathauses an der Hedwig-Dransfeld-Straße von einer Gruppe von Jugendlichen lautstark angepöbelt. Das teilt die Polizei jetzt mit.

Der Werler versuchte nach Angaben des Polizeiberichts, die Jugendlichen noch zu beruhigen, „was vier von ihnen jedoch nicht davon abhielt, den 28-Jährigen zu schlagen und zu treten. Auch ein Baseballschläger soll zum Einsatz gekommen sein.“ Das Opfer wurde nach der Tat mit dem Rettungswagen leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht, so die Polizei. Nach Angaben des Werlers war der Haupttäter circa 16 Jahre alt und schätzungsweise 1,75 Meter groß. Als Frisur trug er einen schwarzen Pony, bekleidet war der Tatverdächtige mit einem schwarzen Kapuzenpullover.



Drachenbauen für Jung und Alt

Herringen – Zum Drachenbauen laden Alina Kroll von der Awo-Jugend- und Stadtteilarbeit sowie Larissa Reckels, Awo-Altengerechte Quartiersentwicklung, für Donnerstag, 21. Oktober, ab 14 Uhr Jung und Alt in die Awo-Tagesstätte, Am Jugendheim 3, ein. Unter Anleitung werden dann Flugdrachen gebaut und steigen gelassen. Eingeladen sind alle Generationen. Die Teilnahme ist unter Einhaltung der 3G-Regel möglich (Corona-Tests liegen bereit). Um Anmeldungen wird gebeten unter Telefon 0173/2579770 oder per Mail an reckels@awo-rle.de. Das kostenlose Angebot findet im Rahmen des städtischen Handlungskonzepts „Älter werden in Hamm!“ statt.

Mobiles Café geöffnet

Herringen – Die Caritas-Konferenz Heilig Kreuz lädt zu Mittwoch, 20. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr ins mobile Café „Moment mal“ am Friedhof in Nordherringen, Kapellenweg 102, ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, zeitgleich ist die Kapelle St. Peter und Paul geöffnet. Die Veranstaltung ist kostenlos. Kleine Spenden sind willkommen und werden für einen guten Zweck verwendet. Es gelten die 3G-Regeln. Zur Anmeldung größerer Gruppen oder Fragen dient die Telefonnummer 0172 917 4385.

Treffen der Schlesier

Herringen – Der Schlesierverein Herringen hat am Sonntag, 24. Oktober, eine Quartalsversammlung mit Kaffeetrinken. Beginn ist um 16 Uhr im „Haus Liedtke“.

NACHBARSCHAFT

Hammer Straße weiter gesperrt

Kamen – Die ursprünglich bis zum vorigen Wochenende angekündigte Straßenspernung an der Hammer Straße in Kamen, die auch für Einschränkungen im Bereich des Westrings und der Danziger Straße gesorgt hat, geht in die Verlängerung.

Bei den bisherigen Sondierungsbohrungen konnten keine eindeutigen Ergebnisse erzielt und eventuelle Blindgänger lokalisiert werden. Die Bezirksregierung Arnsberg, die die vorliegenden Daten und Ergebnisse ausgewertet hatte, teilte mit, dass weitere Probebohrungen notwendig seien. Grund für die unzureichende Datenlage sei das dichte Leitungsnetz von Versorgungsleitungen, das für eine Verfälschung der empfangenen Auswertungsdaten gesorgt habe. Um sicher zu gehen, müsse weiter sondiert werden.

Je nach Verlauf wird sich die Sperrung noch bis Ende Dezember hinziehen.



Fordern Planungssicherheit für den TC Herringen: Vorsitzender Jan Hausmann (von links), Geschäftsführer Peter Scholz und Rolf Schmersträter, Vorsitzender der CDU-Bezirksfraktion Herringen.

FOTO: GEHRE

Entwässerung bereitet Probleme

TC Herringen hofft auf Sanierung und neuen Pachtvertrag

VON STEFAN GEHRE

Nachwuchsförderung beim TC Herringen

Es gibt also nicht nur den Fußball! Unter den rund 230 Mitgliedern des TC Herringen sind allein **50 Kinder und Jugendliche**. Davon wiederum sind 70 bis 80 Prozent Mädchen. Durch regelmäßige **Schnupperangebote**, das Stellen von Schlägern, das kostenlose Spielen auf der Platzanlage an der Schachtstraße, das spielerische Heranführen von erst **Drei- und Vierjährigen** an den Tennissport und nicht zuletzt durch **ausreichend Trainer** ist es dem – jungen – Vorstand gelungen, zahlreiche Nachwuchsspieler an den Verein zu binden. „Wir haben **viel Zeit und Mühen** in die Nachwuchsförderung investiert“, freut sich Vorsitzender Jan Hausmann darüber, dass diese erste Früchte trägt. Und diesen Weg wolle man in den kommenden Jahren **fortsetzen**.

stg

Regenwasser nicht richtig abfließen und sammelt sich an der tiefsten Stelle.“

Und die liegt vor der Herrenumkleidekabine. Als Folge wurde sie allein in diesem Jahr bereits zwei Mal überschwemmt. Zwar stand das Wasser „nur“ etwa fünf Zentimeter hoch. Doch durch die darin enthaltene rote Asche sei die Verschmutzung groß gewesen, so der Vorsitzende. Die Damenumkleidekabine und das Vereinsheim seien zum Glück nicht überschwemmt worden. Doch was tun? Wie Hausmann und Scholz sagten, suchten Fachleute der Verwaltung und Fachfirmen nach einer Lösung. Bis heute sei sie jedoch nicht gefunden worden.

Doch nicht nur in die Entwässerung muss investiert werden. Am Clubhaus muss das Dach saniert werden. Und auch die Erneuerung des Zaunes verursacht hohe Kosten. Um alles durchführen und Mittel dafür beantragen zu können, benötigt der Verein Planungssicherheit. „Und daher möchten wir den Pachtvertrag verlängern – lieber heute als morgen.“

Doch auch außerhalb der Anlage gibt es Probleme. Wie Hausmann und Scholz schilderten, seien auf dem Schotterplatz in den Sommermonaten Auto-Poser aktiv. Bei den „Drifts“ werden Steine gegen parkende Autos geschleudert. Um das Driften zu unterbinden, könnten Beton-



Ein Sorgenkind: Auf dem Schotterparkplatz trifft sich im Sommer die Poser-Szene.

FOTO: GEHRE

klötze oder Findlinge auf dem Platz verteilt werden.

Nach Angaben der beiden Vorstandsmitglieder wurde in letzter Zeit auch eine große Anzahl Ratten beobachtet. Dabei sei die Platzanlage sauber und gepflegt. Das Problem seien vielmehr die Essensreste im Umfeld der Schachtstraße und der Heinrich-Schmidt-Straße. Dadurch werden in großer Zahl Ratten angezogen.

Für die CDU ergeben sich aus den geschilderten Problemen einige Fragen. So möchte sie von der Verwaltung wissen, wann die Entwässerungsprobleme auf den Tennisplätzen behoben werden und wie hoch die zu erwartenden Kosten sind. „Gebe-

nenfalls müssten diese auch bei den aktuellen Haushaltsberatungen berücksichtigt werden“, schreibt Schmersträter in seiner Anfrage. Zudem möchte er wissen, welche Planungen es für den Schotterparkplatz gibt und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um Abfälle und Essensreste in diesem Bereich – insbesondere mit Blick auf Ratten – zu reduzieren. Und auch mit dem Thema „Pachtvertrag“ beschäftigt sich die Anfrage. „Wann entscheidet die Verwaltung über eine mögliche Verlängerung des Pachtvertrages oder über Alternativen, um den Tennissport in Herringen langfristig ausüben zu können?“

Weiter Warten auf finale Lösung

Wasserstau im Hölzken noch nicht behoben / Verwaltung kündigt Einbau von Kastenrinne an

VON STEFAN GEHRE

Lohaus Holz – Der Wasserstau unter den sieben Brücken im Hölzken beschäftigt die Verwaltung schon seit Jahren. Und noch immer warten die Bürger, die den Geh- und Radweg an der Günterstraße regelmäßig nutzen, auf die finale Lösung.

Die hatte die Verwaltung im März gegenüber dem Hölzkener Rolf Dieter Karalus für Mitte des Jahres angekündigt. Mittlerweile ist Mitte Oktober, ohne dass sich etwas getan hat. „Wir sind mit der Deutschen Bahn im Austausch, dass die Maßnahme umgesetzt wird“, teilte Stadtsprecher Tom Herberg mit. Aufgrund von Corona und der Auslastung der Baufirmen habe sich die Umsetzung jedoch zeitlich verschoben. Die Maßnahme solle



Ein Dauer-Problem: Durch Wasser, das aus dem Bahndamm tritt, steht der Geh- und Radweg unter den sieben Brücken regelmäßig unter Wasser.

FOTO: SZKUDLAREK

aber spätestens bis Jahresende abgeschlossen sein, kündigte er an.

Ursache für die Pfützenbildung an einigen Stellen ist der starke Wasseraustritt aus dem Bahndamm in Kombination mit dem geringen Straßenlängsgefälle und verstopften Straßeneinläufen. Als Folge gibt es selbst nach mehreren Tagen ohne Regen oft kleine und große Pfützen, da Wasser weiterhin aus dem

Bahndamm auf den Geh- und Radweg laufen kann. Bei Frost führt das zu plötzlich auftretendem Glatteis.

Rechtzeitig mit Beginn der kalten Jahreszeit will die Stadt daher noch einmal an

den Gehweg ran und kündigte den Einbau von Kastenrinnen an. Durch sie kann das Wasser ablaufen, bevor es auf den Gehweg trifft. Bezirksbürgermeister Axel Püttner, damals noch Bezirksvertreter, hatte diese Maßnahme schon vor Monaten gefordert.

Auch die Verwaltung zeigte Verständnis für seinen Ärger und den Ärger der Bürger. „Natürlich kann dies kein dauerhafter Zustand sein. Wir werden uns dafür einsetzen, auch diesen Bereich bürgerfreundlich zu gestalten“, heißt es in dem Schreiben vom 22. März 2021.

Da damals die Zufahrt zu einer Bahnbaustelle über diesen Bereich führte, konnten die Arbeiten nicht durchgeführt werden. Folglich wurden die Bürger auf Mitte dieses Jahres vertröstet – und jetzt erneut.

Funktionäre besuchen Jubilare

Herringen – Bei der IGBCE-Ortsgruppe Herringen wird es auch in diesem Jahr keine Jubilärfest geben. Geehrt werden sollen die langjährigen Mitglieder trotzdem.

Corona-bedingt musste die Jubilärfest auch schon im vorigen Jahr ausfallen, weil die Richtlinien es nicht zugelassen haben. Die Jubilare hatten ihre Präsenten durch die Hauptverwaltung zugesandt bekommen. Und auch in diesem Jahr war es bisher schwierig, eine Feier zu planen. „Aufgrund der hohen Anzahl an Jubilaren konnte auch nicht gewährleistet werden, dass die Feier einen Rahmen bekommt, der den Jubilaren würdig ist“, teilte die Ortsgruppe mit. Denn eine Ehrung mit Abstandsregeln und mit Schutzmasken sei sicher auch nicht im Sinne der Jubilare, begründete sie die Absage der Feier.

Kleiner Trost für die zu Ehren: Die Präsenten werden in diesem Jahr von den Funktionären persönlich übergeben. Dies alles soll im Laufe des Oktobers geschehen.

Auf eine „richtige“ Ehrung im Rahmen einer Jubilärfest sollen die langjährigen Mitglieder aber nicht verzichten. Für das Frühjahr 2022, voraussichtlich im März oder April, ist eine Feier für die Jubilare aus 2020 und 2021 geplant. „Wir werden eine Feier mit der 3G-Regel durchführen“, kündigte der Vorsitzende, Kai-Uwe Kersten, an. Alle Jubilare werden noch persönlich per Post eingeladen.

Für die Jubilare 2022 wird es planmäßig wieder eine Ehrung gegen Ende September oder im Oktober geben. Auch alle anderen Aktivitäten der Ortsgruppe sollen dann wieder hochgefahren werden. Dazu gehören natürlich auch die Kundgebung am 1. Mai und der bergmännische Frühschoppen im August.



Wieder komplett: An der Kirchturmuhren von St. Marien in Höhe der Robertstraße wurden am Montag die fehlenden Zeiger angebracht.

FOTO: VOSS

Alle Uhren gehen wieder

Wiescherhöfen – Endlich: Nach mehr als fünf Monaten zeigen alle Uhren am Turm der St.-Marien-Kirche in Wiescherhöfen wieder die richtige Zeit an. Am Montag wurden an der Uhr, die zur Robertstraße zeigt, die letzten Reparaturarbeiten durchgeführt und die fehlenden Zeiger eingebaut.

Nach dem Ausfall eines Steuerungselements war die Uhr stehen geblieben und zeigte zunächst die falsche Zeit an. Das war etlichen Gemeindefunktionären aufgefallen. Später fehlten auch die Zeiger.

Dass sich die Arbeiten so lange hingezogen haben, lag nach Angaben von Kirchenvorstandsmitglied Jürgen Voß daran, dass die mit der Reparatur beauftragte Firma Schwierigkeiten hatte, die passenden Ersatzteile zu bekommen.

stg

Partnertreff

Sie sucht ihn

Alleinsein ist schon schlimm, aber Einsamkeit macht krank. Vielleicht geht es dir auch so? Dann schreib einfach! Du solltest 70+ sein, Nichtraucher u. Nichttrinker, aber sonst noch Lust auf alles Schöne im Leben haben. Ich, weibl., schlank, 1,64 m groß, liebe auch alles Schöne im Leben! Zuschr. u. Z-48907-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Attraktive nette Sie, schlank, 1,65 m, sucht liebevollen, gepflegten zuverlässigen Partner ab 65 J., Zuschr. u. Z-48905-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Sie, 66 J., liebevoll, sucht lieben Mann NR, aus dem Märkischen-Kreis für eine feste Beziehung. Chiffre LN 2143332 Z

Er sucht Sie

Er, 52 Jahre, groß, schlank, gepflegt und charmant, sucht aufgeschlossene charmante SIE, Tel. 0175 / 5205116

Hallo attraktive Lady! Hast du Lust, dich neu zu verlieben? Morgens zaubere ich dir ein Lächeln ins Gesicht. Abends veröhne ich dich mit einer Massage! Naturverbundener Physiotherapeut, Mitte 40, 1,88 m gr., Hobbys: tanzen, schwimmen, freut sich auf dich. **Tel. 0175 3771470**

Wie ich auch alleine? Bin „erst“ 51 J., suche für Freizeit, Hobbys, Urlaub uvm. jüngere Frau aus LP, Tel. 0160/ 7702720

Stellenmarkt

Humorvoller Er, 53J., 1,78m sucht eine treue, schlanke sympathische Sie ohne Altlasten! Du bist romantisch und liebst lange Spaziergänge, Reisen und Unternehmungen zu zweit, Nationalität/Alter spielt keine Rolle sondern Ehrlichkeit, Tel. 0177 7643276 Z

Machen wir uns ein Geschenk! Lebenslustiger, attraktiver Mann sucht attraktive und unkomplizierte, ehrliche Frau zwischen 34-45 J. mit der ein gutes Wort zu reden, als auch ein interessantes Leben zu gestalten wäre. Melde dich bei Interesse bitte mit aktuellem Foto, Tel. 0178 988 11 69.

Welche agile, Vitale Frau (70 plus Jahre jung, unter 1,65m groß) mit Temperament, Niveau, Lebensfreude, möglichst wenig zeitlich gebunden, würde mit mir sportlichem ein vielseitiges Freizeitleben mit liebe führen. Welt-offen, gerne spontanaktiv und ganz besonders tanzfreudig. Raum Bad Sassendorf. Freue mich auf einen Anruf unter: **0176 35892060**

Witwer, 80 J., 1,60 m groß, NR, fühlt sich noch recht fit, ist gerne in der Natur, mag ein gemütliches Zuhause, sucht eine auf Ehrlichkeit, Vertrauen u. auf Harmonie bedachte Lebenspartnerin aus Hamm. **Tel. 0151 54057079**

Bekanntschaffen

Er, 55 Jahre, 1,73m, schlank sucht ebenso schlanke Sie ab 42 Jahre, Tel.: 0157 78855071

Nebenjobangebote

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe, 1 x wchtl. 3 - 4 Std., in Hamm Mitte. Chiffre WA 2104204 Z

Suche männl. Pflegekraft mit Erfahrung, 2-3 wöchtl. nur tagsüber, in Hamm-Norden, Tel. 0172 46 47 507.

Nebenjobgesuche

Fliesenleger m. 30-jähriger Berufserfahrung in Granit, Marmor, Klinker, Pflasterarbeiten, Laminat u. Trockenausbau, **Tel. 0151 59224746**

Ihr neuer Job ist ganz nah!

Das regionale Stellenportal Ihrer Tageszeitung

www.nrw-jobs.de

Anzeigenschlusstermine Allerheiligen 2021

Montag, 01. November 2021
Ausgabe fällt aus

Dienstag, 02. November 2021
Textanzeigen Do., 28.10.2021, 10.00 Uhr
Lokale Geschäftsanzeigen und Familienanzeigen Fr., 29.10.2021, 12.00 Uhr

Kontakt
Tel.: 0800 8000 105
E-Mail: servicecenter@wa.de

Westfälischer Anzeiger

Willkommen in Rudi's Welt

Die Lebenshilfe-Kollektion im Rudi-Design®

Fröhlich, bunt und frech zieren sie Uhren, Tassen, Anstecker, T-Shirts und vieles mehr. Die unverwechselbaren Strichmännchen von Rudi Diessner. Die Lebenshilfe-Kollektion des Designers mit Down-Syndrom ist heute schon weit über den Kreis der Lebenshilfe hinaus bekannt und damit idealer Sympathieträger für Menschen mit geistiger Behinderung.

Mehr über das „Rudi-Design“ erfahren Sie bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg
Tel.: (06421) 491-0, Fax: (06421) 491-167 oder unter www.rudi-design.de

zu Gunsten der Lebenshilfe

HEIMAT FÜR KRONJUWELEN
NATÜRLICH NATURPARKE!

Entdecken Sie Heimat neu – Besuchen Sie die Naturparke in Deutschland!
www.naturparke.de

prisma
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

HEIKE MAKATSCH
Ellen Berlinger im Zwiespalt
Seite 5

ANGST VOR MORGEN?
prisma startet neue Zukunftskolumne mit Professor Dr. Thomas Druyen
Seite 48

Gewinnen Sie 10.000 € beim großen prisma-Rätsel!

Jetzt GRATIS Pflegehilfsmittel sichern!
0800 2854783

Immer brandaktuell: das TV-Programm
Worauf Sie sich verlassen können: die Tagestipps von prisma.de
Nahaufnahme: der Tatort-Blog
Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen! Westfälischer Anzeiger

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!
Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.
Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

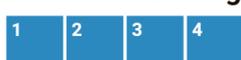
Gleich mitmachen:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tnia.de
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

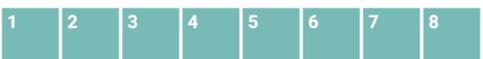
						1	I	N	D	E	R	1	I	M	E	R			
						O													
			G			M	O	D	E	N	S								
			A			M	2						8						
			R						K	U		C	H	E	3	T	2	E	
			D			D	O						R						E
			B	7	L	4	E	R		A	5	M	E						G
			N						A				E						A
K	I		S	E	3				4							H	L	L	
									I										
									O										
S	C	H		B	L		D	6	N										

Gewinnhotline für Lösungswort 1



01378 260152*

Gewinnhotline für Lösungswort 2



01378 404896*

Gewinner vom 14.10.2021:

Angelika Stumpf (links)
Reiner Poggenburg (rechts)



Lösungen vom 18.10.2021
Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

Statt Karten

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Elisabeth Lehm

geb. Nordmeyer
* 9. März 1938 † 12. Oktober 2021

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Enkel, Urenkel
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Pehl,
Trauerhaus Lehm, 59065 Hamm, Bockymer Weg 88

Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, 27. Oktober 2021, um 14.00 Uhr
in der Krypta der Johanneskirche Hamm-Norden, An der Johanneskirche.

Die 3-G-Regel ist zu beachten.

Unserer besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal
des St. Stephanus Hamm-Heessen für die liebevolle Betreuung.

Jeder ist herzlich eingeladen für Elisabeth eine Kerze
auf ihrer Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/elisabeth-lehm

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.“



Still und traurig nahmen
wir Abschied von

Werner Uphoff

* 9. Dezember 1955
† 29. September 2021

Du bleibst in unseren Herzen
**Deine Gaby
Nina und Sascha
mit Robin, Rico und Tyler
und Verwandte**

Traueradresse: Familie Uphoff
Erich-Polkaehn-Straße 10, 59073 Hamm-Heessen

Der Wortgottesdienst und die Urnenbeisetzung fanden auf
Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Betreuung Bestattungen Schröder

Statt persönlicher Benachrichtigung

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurden,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
Komm, wir gehen heim!

Anneliese Hohenhövel

geb. Gorschlüter
* 15. März 1928 † 8. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus und Birgit
Horst und Lisa
Melanie und André mit Emma und Lukas
Kerstin und Andreas
Torsten
Christoph
und Angehörige

59368 Werne, Karl-Gerstein-Straße 19 a

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen
und die Meinen kennen mich. (Johannes 10, 14)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner
innig geliebten Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Annette Schlüter

geb. Schulte-Holtey
* 7. August 1951 in Essen † 15. Oktober 2021 in Hamm-Heessen

Sie verstarb nach langer mit bewundernswerter Kraft ertragener
Krankheit, im Segen Gottes und nach Empfang des heiligen
Sakraments. Sie war der Mittelpunkt unserer Familie und genoss
die grenzenlose Zuneigung ihrer Kinder und Enkelkinder,
denen ihre ganze Liebe galt. Wir haben ihr für ihr ganzes
Leben zu danken.

Im Namen der Familie:

Martin Schlüter
Jens und Britta Schlüter mit Louisa, Julius und Johann
Britta Schlüter
Anja und Lutz Blömer mit Johanna, Katharina, Julia und Elisa
Lars und Christina Schlüter mit Maximilian und Theresa
Brigitte und Knut Jeß
Margreth Schulte-Holtey-Crone und Klaus-Peter Crone
Peter und Astrid Schulte-Holtey

59073 Hamm-Heessen, An der Barbarklinik 5

Das Requiem findet statt am 22. Oktober 2021 um 12.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Stephanus, Heessener Dorfstraße 20, Hamm-Heessen.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Sundern, Ennigerweg 45.
Anstelle von Blumen- und Kranzgaben wird eine Spende an den Förderverein
Hospiz Hamm e.V. IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77 unter dem Stichwort
„Annette Schlüter“ erbeten.

Betreuung Bestattungen Schröder

Heute müssen wir nach langer Krankheit
Abschied nehmen von

Tonio Brockhaus

* 28. 11. 1999 † 13. 10. 2021

Tonio war für die meisten von uns mehr als nur
ein Freund, mehr als nur ein Fliegerkamerad.

Er bleibt uns in Erinnerung als freundlicher,
hilfsbereiter und starker junger Mann.

Wir sind dankbar für die zahlreichen unvergesslichen
und schönen Momente mit ihm.

Sein Lachen, seine offene Art und sein unendlich
großes Engagement werden wir so sehr vermissen.

Es ist schwer, einen Freund auf Erden zu verlieren.
Es ist gut, einen Freund im Himmel zu haben.



In tiefer Trauer
Deine
Segelfluggruppe
des Luftsportclubs
Hamm

Nachruf

Rat und Verwaltung der Stadt Werne nehmen Abschied von

Frau Christina Thomas

die am 05.10.2021 im Alter von 39 Jahren verstorben ist.

Frau Thomas begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Werne am 01.08.2002. Nach der Ausbildung war sie im Finanzservice tätig, bis sie im Jahr 2012 als Rechnungsprüferin beschäftigt wurde. In der Zeit absolvierte sie erfolgreich den Angestelltenlehrgang II.

Während ihrer gesamten Beschäftigungszeit hat sich Frau Thomas für die Belange der Beschäftigten eingesetzt. Zuerst war sie als Jugend- und Auszubildendenvertretung, anschließend im Personalrat und zuletzt als Schwerbehindertenvertretung tätig.

Wir verlieren mit Frau Thomas sowohl eine wertvolle und engagierte Mitarbeiterin als auch einen von Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten sehr geschätzten Menschen. Ihr hilfsbereites, zuverlässiges und freundliches Wesen wird uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, die einen geliebten Menschen verloren hat. Wir werden sie stets in bester Erinnerung behalten.

Werne, im Oktober 2021

Für Rat und Verwaltung der Stadt Werne: Lothar Christ Bürgermeister	Für den Personalrat: Martina Eden-Hetberg Vorsitzende
---	--

Statt Karten!

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Still und traurig, in großer Dankbarkeit und Liebe,
nehmen wir Abschied.

Hildegard Holtmann

geb. Möller
* 30. September 1945 † 15. Oktober 2021

Dein Heinrich
Iris und Roland
Petra und Frank
Leon, Robin und Mona
Lukas und Louisa
Torben und Amelie

59071 Hamm, Marker Dorfstraße 52

Die Trauerfeier beginnt am Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Pankratiuskirche, Hamm-Mark. Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne auf dem Marker Friedhof. Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt die 3-G-Regel, geimpft, genesen, getestet.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungen Richter, Inh. M.Tomkowitz, Tel. 8 06 05



trauer.nrw



Trauerfälle
in der Region.

Statt besonderer Anzeige

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm die Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Christel Nitsche

geb. Maletz
* 2. Februar 1941 † 15. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wilhelm Nitsche
Michael Nitsche
Peter Nitsche
Geschwister und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Schulte,
Trauerhaus Nitsche, 59199 Bönen, Bahnhofstraße 263

Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt
am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 11.00 Uhr
in der Trauerhalle des Bestattungshauses
auf dem Friedhof Bönen-Altenböge, Friedhofstraße.

Die 3-G-Regel ist zu beachten.

Jeder ist herzlich eingeladen für Christel eine Kerze
auf ihrer Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/christel-nitsche



Auch wenige Worte können viel Trostr spenden.

Mit einer Familienanzeige
in Ihrer Tageszeitung
geben Sie den Verlust eines
lieben Menschen bekannt.



Ihr neues Personal ist näher als Sie denken.

Erreichen Sie mit uns Ihre Zielgruppe bei der Personalsuche in der Region.
Profitieren Sie von Lokalkompetenz, Themenvielfalt, journalistischer Qualität und Reichweite.

Print

Mit den **Tageszeitungen der Region** schalten Sie in seriösen und qualitativ hochwertigen Medien.

**Mediaregion
Ruhrgebiet/Westfalen**

Online

Unsere Jobbörsen bieten Ihnen den passenden Kanal für die Suche im Internet. **Regional und kostengünstig oder bundesweit** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellenanzeige auch online zu veröffentlichen.

NRW-Jobs.de

stellenanzeigen.de

Print
+ Online

Stellenanzeige und PR-Text in der Tageszeitung sowie Advertorial (Online PR-Text) auf unseren Webseiten und Schaltung Ihrer Stellenanzeige auf nrw-jobs.de

**Kombiangebot
„Starke Arbeitgeber
in der Region“**

Print
+ Radio
+ Online

Mit unserer **attraktiven Kombi** aus Print, Radio und Online bieten wir Ihnen ein starkes Leistungspaket. Präsentieren Sie Ihre Stellenausschreibung mit maximaler Reichweite in der Region.

PRO-Kombi

Gerne gestalten wir mit Ihnen zusammen individuelle, crossmediale Lösungen zur Personalgewinnung.

Sprechen Sie uns an.
Produktmanagement Stellenmarkt
Tel. 02381 105-1348 | E-Mail stellenmarkt@wa.de

FUSSBALL

Champions League

Gruppe A
FC Brügge - Manchester City ... Di. 18.45
Paris Saint-Germain - RB Leipzig ... Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain 2 1 1 0 3:1 4
2. FC Brügge 2 1 1 0 3:2 4
3. Manchester City 2 1 0 1 6:5 3
4. RB Leipzig 2 0 0 2 4:8 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B
Atlético Madrid - Liverpool FC ... Di. 21.00
FC Porto - AC Mailand ... Di. 21.00

1. Liverpool FC 2 2 0 0 8:3 6
2. Atlético Madrid 2 1 1 0 2:1 4
3. FC Porto 2 0 1 1 5:1 1
4. AC Mailand 2 0 0 2 3:5 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atlético Madrid (21 Uhr).

Gruppe C
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon ... Di. 18.45
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund ... Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam 2 2 0 0 7:1 6
2. Borussia Dortmund 2 2 0 0 3:1 6
3. Besiktas Istanbul 2 0 0 2 1:4 0
4. Sporting Lissabon 2 0 0 2 1:6 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D
Schachtar Donezk - Real Madrid ... Di. 21.00
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol ... Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol 2 2 0 0 4:1 6
2. Real Madrid 2 1 0 1 2:2 3
3. Inter Mailand 2 0 1 1 0:1 1
4. Schachtar Donezk 2 0 1 1 0:2 1

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00)

Gruppe E
FC Barcelona - Dynamo Kiew ... Mi. 18.45
Benf. Lissabon - Bayern München ... Mi. 21.00

1. Bayern München 2 2 0 0 8:0 6
2. Benfica Lissabon 2 1 1 0 3:0 4
3. Dynamo Kiew 2 0 1 1 0:5 1
4. FC Barcelona 2 0 0 2 0:6 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F
Manchester United - A. Bergamo ... Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal ... Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo 2 1 1 0 3:2 4
2. Manchester United 2 1 0 1 3:3 3
3. BSC Young Boys 2 1 0 1 2:2 3
4. FC Villareal 2 0 1 1 3:4 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G
RB Salzburg - VfL Wolfsburg ... Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla ... Mi. 21.00

1. RB Salzburg 2 1 1 0 3:2 4
2. FC Sevilla 2 0 2 0 2:2 2
3. VfL Wolfsburg 2 0 2 0 1:1 2
4. Lille OSC 2 0 1 1 2:1 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H
St. Petersburg - Juventus Turin ... Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF ... Mi. 21.00

1. Juventus Turin 2 2 0 0 4:0 6
2. FC Chelsea 2 1 0 1 1:1 3
3. Zenit St. Petersburg 2 1 0 1 4:1 3
4. Malmö FF 2 0 0 2 0:7 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Europa League ein.

Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022; Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022; Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022; Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga
SC Verl - TSV Havelse ... 5:3

1. Magdeburg 12 8 1 3 25:13 25
2. FC Saarbrücken 12 5 5 2 20:15 20
3. Borussia Dortmund II 12 6 2 4 20:15 20
4. E. Braunschweig 12 5 5 2 19:14 20
5. VfL Osnabrück 12 6 2 4 16:11 20
6. W. Mannheim 11 5 4 2 17:9 19
7. 1. FC Köln 12 5 3 4 17:8 18
8. FC Viktoria Berlin 12 5 3 4 23:16 18
9. Wehen Wiesbaden 12 5 3 4 17:14 18
10. Türk. München 12 5 3 4 14:17 18
11. Hallescher FC 12 4 5 3 21:20 17
12. SC Verl 12 4 4 4 21:22 16
13. FSV Zwickau 12 3 6 3 14:15 15
14. SV Meppen 12 4 3 5 12:17 15
15. 1860 München 11 2 7 2 10:11 13
16. SC Freiburg II 12 3 4 5 8:16 13
17. MSV Duisburg 12 4 0 8 15:21 12
18. Viktoria Köln 12 2 4 6 14:21 10
19. Würzburger K. 12 1 5 6 6:16 8
20. TSV Havelse 12 2 1 9 10:28 7

FUSSBALL KURZ

VfL Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

VON THOMAS NOWAG

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs“ begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totalvoetbal“ ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellen-

führung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstag-

abend (21 Uhr/Amazon Prime).

Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht 'Wünsch dir was'.“

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahme-Stürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.



Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung. FOTO: IMAGO



Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger“

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, nach den Geisterspielen vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind“, sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker“. Bellingham ist trotz seines jungen Alters „außergewöhnlich“, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er „ein mutiger Junge, ein Draufgänger“.

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu

schonen. Haaland wolle so wieso „immer unbedingt“, sagte der Trainer. Der 21-jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut“.

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Nor-

weger seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen böten sich im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklasse-Duellen durchaus Gelegenheiten zur Regeneration. Ohnehin: „Meine Spieler freuen sich darauf, gegen Haaland anzutreten“, sagt Ajax-Trainer Erik ten Hag. Davy Klaassen hat er wohl nicht gefragt.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen müssen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen“, sagte Rose. „Da müssen wir aber jetzt

durch, ohne zu jammern.“

Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssoufa Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch. Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haar-scharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastian Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken“, betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten.“ Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

Hernández war schon in Madrid

FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wur-



Lucas Hernández und seine Frau Amelia Llorente bei der Vorstellung in München im Juli 2019. FOTO: AFP

den damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verheirateten sich während der sechs Monate gemeinsam, womit der damalige Profi von Atlético Madrid gegen das Annäherungsverbot verstieß.

In Spanien spielt der Kampf gegen häusliche Gewalt eine große Rolle. Die Richter sind sehr streng, Medien berichten darüber ausführlicher als in Deutschland, auch wenn unbekannte Personen betroffen sind. Ein Kontaktverbot bleibt in Spanien auch bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat, damit niemand zu einer solchen Aussöhnung genötigt werden kann. dpa

Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich um das Wesentliche, das ist die DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen“, sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden.“

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet. Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass



Hans-Joachim Watzke
BVB-Geschäftsführer

der Kandidat aus dem Amateurbereich kommen soll, noch kritisch bewertet. „Ich habe Interesse gezeigt“, sagte der frühere Finanzvorstand des FC Schalke 04 damals. „Ich habe aber genauso deutlich gesagt, dass ich das nur mache, wenn ich das Vertrauen der Amateurrepräsentanten habe. Und ich denke, die Amateurrepräsentanten den alten Weg einschlagen und wieder einen Vertreter aus ihrem Kreis wählen. Das muss man respektieren.“

Nun formulierte Peters seine Bedingungen für eine Bewerbung, die zu einer möglichen Kampfkandidatur werden könnte. „Ich habe meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Und nach zahlreichen Gesprächen spüre ich das entsprechende Vertrauen, auch in den Reihen der Landesverbände“, sagte er dem „Kicker“.

Zunächst sollen beim DFB die Präsidenten der fünf Regionalverbände das Gespräch mit dem Profiflügel der DFL suchen. Zwischen Profis und Amateuren hatte sich in der Vergangenheit so mancher Streit in Personalfragen entzündet. Als Kandidat des Amateurlagers beim weltgrößten Sportfachverband war zuletzt Bernd Neuendorf vom Mittelrhein-Verband genannt worden. dpa

Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft“, sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzipienpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungeheuer, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus. sid

Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid

Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Auf und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Welttrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140.000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall.



Rob Cross
Darts-Europameister

TENNIS

Turnier in Indian Wells

Herren, Einzel, Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikoloz Pietrangeli (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

Damen, Einzel, Finale: Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

GOLF

US-PGA-Tour

In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

LIVE-TIPPS

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr: DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag
14 Uhr: DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19

18.45 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag

18.45 Uhr: DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin - Fenix Toulouse und RK Velenje - SC Magdeburg

19.15 Uhr: MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag

20.45 Uhr: DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon

20.50 Uhr: Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund

20.50 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag



Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten,

den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele

für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden.

FOTO: DPA

Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.



Giulia Gwinn hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

VON ULRIKE JOHN

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilflos suchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr,

sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Don-

nerstag (21 Uhr/sport-schau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“ Der Lockdown in der Coro-

Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.

Giulia Gwinn

na-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giulia“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplett beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wäre“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder refinden und mir auch die Zeit geben.“

19 Länderspiele hat Gwinn bisher gemacht, es sollen noch viele hinzukommen für die in Ailingen am Bodensee geborene Sportlerin, die mit 16 Jahren für den SC Freiburg ihr Bundesliga-Debüt gab.

Über ihr schwieriges Jahr hat der FC Bayern sogar eine Doku gedreht: „Giulia Gwinn – 336 Tage“. Im Sky-Beitrag „Meine Geschichte“ erzählte sie davon, dass sie aufgrund ihrer Popularität im Frauenfußball auch Neid zu spüren bekommt. Es sei „ein schwieriges Thema mit Konkurrenz und so“.

Auf Instagram zeigt sich Gwinn so, wie das junge Frauen in ihrem Alter eben oft tun: Im Kleid mit Leopardendruck, vor dem Spiegel oder mit knallrotem Top im Cabrio. Soziale Medien seien eine wichtige Plattform, aber: „Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen. Es wird immer wieder private Einblicke geben, das ist jedoch nebensächlich.“

Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

BASKETBALL Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis

Los Angeles – Das Getöse um seinen früheren Gefährten Kyrie Irving ersparte LeBron James einige unliebsame Schlagzeilen. Ohne die großen Diskussionen, die der standhafte Impfgegner Irving und dessen Ausbootung vor dem Start der 75. NBA-Saison auslösten, wäre die desaströse Vorbereitungsphase der Los Angeles Lakers vor dem Ligastart wohl ein deutlich größeres Thema gewesen.

Der Meisterschaftsanwärter, der Superstar „King“ James und Topcenter Anthony Davis nun auch noch die zusammen 19-maligen Allstars Russell Westbrook und Carmelo Anthony an die Sei-



Optimist: Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

te stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen

mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind

dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er

bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahmespieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen.

Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenscheidung am Sonntag.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Finalqualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist.

KURZ NOTIERT

Fußball: Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

Eishockey: Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angeboten am 2. Dezember nachgeholt werden.

Handball: Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.

Das neue Team des HSC findet sich immer besser

Hamm – Es ist das eine Spiel, das Christian Lehmkeper immer noch ärgert. Und das dafür gesorgt hat, dass der Hammer SC in der Tabelle der Fußball-Kreisliga A als Siebter nur im Mittelfeld steht und nicht als Vierter in Kontakt zu den beiden Spitzenteams VfL Mark und VfL Kamen ist. „Natürlich plant man Punkte nicht schon vorher ein. Aber an dem Tag wären wir gerne unserer Favoritenrolle gerecht geworden“, sagt der HSC-Coach und denkt nach mehr als vier Wochen voller Ärger an die 0:1-Niederlage gegen die Reserve des SV Westfalia Rhyern zurück. „Das tut immer noch weh. Denn die drei Punkte fehlen. Wir hatten da genug Chancen, um die Partie zu gewinnen. Und außerdem ist es ja von früher her mit Westtinnen gegen Rhyern immer noch ein Derby, das man nicht verlieren will.“

Ansonsten aber ist der Coach mit dem bisherigen Abschneiden in dieser noch jungen Saison zufrieden. Den beiden Niederlagen gegen den VfL Mark und eben Rhyern II sowie den beiden Unentschieden gegen den BV 09 und den SVF Herringen stehen vier Siege gegenüber – und das, nachdem der HSC im Sommer vier Stammspieler verloren hat und nun dabei ist, eine neue Mannschaft mit jungen Akteuren aufzubauen. Nico Breitländer hatte es zum Bezirksligisten TuS Germania Lohausenholz ge-



HSC-Trainer Christian Lehmkeper ist mit seinem Team bisher zufrieden. FOTO: SZKUDLAREK

zogen, Sami Schebab zum Ligakonkurrenten Eintracht Werne und Jan Pankauke zum Landesligisten TuS Wiescherhöfen. „Dass sie irgendwann wechseln, war abzusehen. Aber alle drei auf einmal, das war schon hart“, so Lehmkeper. Zudem verabschiedete sich auch Dominik Witte eine Woche vor dem Trainingsauftakt zum B-Kreisligisten SSV Hamm, wo er mit seinen Freunden zusammen spielen wollte. „Da konnten wir auf dem Transfermarkt nicht mehr reagieren“, sagt Lehmkeper, der umso mehr damit zufrieden ist, wie sich das neu aufgestellte Team bislang präsentiert. Das will er auch am kommenden Sonntag sein. Eine Woche nach dem 4:0-Sieg über die nach Meinung des HSC-Trainers phasenweise „rustikal und hart“ einsteigende Reserve des TuS Uentrop geht es nun zur Ersten aus dem Giesendahl. „Glücklicherweise bessert sich unsere personelle Situation ein bisschen. Aber wir nehmen es immer, wie es kommt und werden schon eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken“, sagt Lehmkeper und fügt hinzu, dass er viel Vertrauen in seine Schützlinge hat. „Die Jungs machen das bislang richtig gut“, meint er – wenn da nur nicht die Niederlage gegen Rhyerns Reserve wäre. pad

„Rhyern ist brandgefährlich“

INTERVIEW RWA-Sportdirektor Krug warnt seine Ahlener vor der Westfalia

Hamm – Auf ein interessantes Kräfteressen können sich die Zuschauer freuen, wenn am Mittwochabend im Achttelfinale des Westfalenpokals Fußball-Regionalligist RW Ahlen um 19.30 Uhr beim SV Westfalia Rhyern gastiert. Patrick Droste sprach im Vorfeld der Partie mit RWA-Sportdirektor Joachim Krug über die Chancen des klassesentfernten Oberligisten und über seinen Ex-Verein Hammer SpVg.

Herr Krug, Ihr Trainer Andreas Zimmermann war am Sonntag extra nach Rhyern gekommen, um die Westfalia im Heimspiel gegen Vreden zu beobachten. Sie nehmen die Partie also durchaus ernst, oder?

Das ist doch klar. Alles andere wäre doch fahrlässig. Bis auf die Partie in Sprockhövel hat Rhyern ja bislang eine starke Saison gespielt, da muss man sich schon ein Bild vom Gegner machen. Außerdem haben wir die Westfalia noch aus der Vorbereitung vor Augen. Da haben wir zwar 4:0 gewonnen, aber die Begegnung hätte auch 2:2 ausgehen können. Außerdem hat Rhyern Heimvorteil, es ist ein Flutlichtspiel, der Platz ist tief, es sind keine leichten Bedingungen.

Also erwarten Sie ein enges Aufeinandertreffen?

Auf jeden Fall. Gegen eine sehr gut besetzte Oberligamannschaft, wie es Rhyern ist, wird es schwer. Das hat ja auch schon Wiedenbrück bei der 0:1-Niederlage erfahren müssen. In einem einzigen Spiel ist immer alles möglich. Wenn wir nicht in Bestbesetzung auflaufen und nicht 100 Prozent geben, werden wir verlieren. Es gibt keinen Grund, die Rhyerner zu unterschätzen, die sind brandgefährlich. Das ist ein 50:50-Spiel.

RW Ahlen hat in der Regionalliga bislang zwei Siege eingefahren, steht über dem Strich – Sie müssen doch aktuell durchaus zufrieden sein?

Von 20 Teams steigen fünf ab, also ein Viertel. Sieben bis acht Mannschaften haben damit nichts zu tun, zehn bis zwölf dagegen schon. Ich finde, da hat der Verband wenig Respekt gegenüber den Vereinen gezeigt, das finde ich



RWA-Sportdirektor Joachim Krug erwartet am Mittwoch in Rhyern ein 50:50-Spiel. FOTO: WEGENER

Joachim Krug: Fußballer und Krimi-Autor

Joachim Krug (66) war als Spieler unter anderem für den VfL Wolfsburg und Westfalia Herne aktiv. **Als Trainer** leitete er die sportlichen Geschicke zum Beispiel bei Arminia Bielefeld, VfB Oldenburg sowie LR und RW Ahlen. Von 2004 bis 2009 war er **Sportdirektor bei der Hammer SpVg**, ehe er in gleicher Funktion zu **RB Leipzig** wechselte. Seit Juli 2012 hat er zum dritten Mal den Posten des **Sportdirektors in Ahlen** inne. 2016 hat er seinen **ersten Kriminalroman** mit dem Titel „Schwarzer Drache“ veröffentlicht, sechs weitere Ausgaben um einen Leipziger Polizisten folgten seitdem. pad

nicht in Ordnung. Die Liga ist unglaublich schwer, einfach stark besetzt. Selbst Uerdingen, das als Letzter erst einen Sieg gelandet hat, kann gewinnen, wenn man dieses Team unterschätzt. Das ist schon eine harte Nummer. Wenn man nicht auf der Höhe ist, bekommt man gleich einen auf den Deckel, so wie wir am Samstag beim 2:6 gegen die U23 vom 1. FC Köln.

Wie stark diese Liga ist, musste ja auch schon der SV Westfalia erleben, der ein Jahr nach dem Aufstieg direkt wieder zurück in die Oberliga musste. Ist der Unterschied zwischen den Ligen wirklich so groß?

Das ist mehr als eine Liga Unterschied. Man stößt da, und das hat Rhyern auch gemerkt, schnell an seine na-

türlichen Grenzen. Aber die Rhyerner wussten das ja vorher. Es gab da in dem Jahr ja keinen Stress. Man hat keine Schulden gemacht, hat sich sympathisch verkauft – und dann ging es zurück. In einem Spiel kann ein Oberligist einen Regionalligisten schlagen, aber über die ganze Saison ist es schwer, da mitzuhalten.

Rhyern hat das Jahr in der Tat gut verdaut, steht auch jetzt in der Oberliga wieder auf Platz vier. Was macht die Westfalia in Ihren Augen richtig?

Rhyern hält seit vielen Jahren seinen Stamm, den aktuell so Jungs wie die Kleine-Brüder, Neumann, Wiese oder Hahnemann bilden. Und dazu holt man immer wieder unerfahrene Leute aus unteren Ligen. Das heißt

ja nicht, dass diese Jungs kein Fußball spielen können. Andere Vereine würden vielleicht was auf die Mütze bekommen, wenn es mit Jungs aus unterklassigen Vereinen mal nicht laufen würde. Aber in Rhyern bekommen diese Spieler die nötige Zeit, um sich zu entwickeln. Es gibt keinen Druck, man behält die Ruhe, alles ist sehr unaufgeregt. Und dann hat man eben auf einmal so einen Eduard Probst vorne drin, den vorher nur Insider kannten und der jetzt schon sieben Treffer erzielt hat.

Sie waren auch fünf Jahre lang bei der Hammer SpVg tätig. Verfolgen Sie das Geschehen bei Ihrem Ex-Verein auch immer noch?

Ja, aber jetzt als Außenstehender, ohne dass ich noch Interna mitbekomme. Ich finde es gut, dass mit Steven Degelmann ein bisschen Kontinuität reingekommen ist. Die Mannschaft hat jetzt auch schon zwei Spiele gewonnen. Daher bin ich relativ optimistisch, dass die Klasse gehalten werden kann. Zu mehr wird es aber erst einmal nicht reichen. Da ist Rhyern deutlich stärker aufgestellt, da kann die HSV aktuell nicht mithalten.

Sie haben neben dem



Krimi-Autor Joachim Krug und sein siebtes Buch. FOTO: KRUG

Sport als Autor von Kriminalromanen eine weitere Leidenschaft für sich entdeckt. Wie kam dies?

Ich habe früher schon immer sehr viel gelesen. Und da sind im meinem Kopf viele Sachen hängen geblieben. Dann habe ich das erste Buch um den Leipziger Hauptkommissar Jan Krüger geschrieben, anschließend das zweite. Jetzt ist gerade das siebte erschienen, und das achte ist in der Pipeline. Jetzt überlege ich, ob ich nicht ein Buch über das erste Jahr bei RB Leipzig schreiben soll. Unter dem Aspekt, wie sich der Verein bis heute entwickelt hätte, wäre das sicherlich super spannend und interessant. Wir haben in dem einen Jahr ja unglaublich viel gemacht, getan und erlebt.

Erfolgreiches Comeback für 90 Minuten

FUSSBALL Kevin Messner hilft und trifft, will aber beim SVE nicht wieder langfristig einsteigen

VON PATRICK DROSTE

Hamm – Sein offiziell letztes Spiel hatte mit einer großen Enttäuschung geendet. Anfang Juni 2019 hatte der SVE Heessen im Relegationsspiel gegen FC Türk Sport Bielefeld hauchdünn den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga verpasst – und Kevin Messner anschließend seine aktive Karriere beendet. Am Sonntag stand der 30-Jährige, der in der Nähe von Lippstadt an einem Gymnasium als Lehrer tätig ist, im wichtigen Heimspiel der Heessener gegen Westfalen Liesborn plötzlich in der Anfangsformation des SVE und erzielte in der 89. Minute sogar den Treffer zum 4:1-Endstand. „Ich spiele zwar regelmäßig Tennis und gehe laufen, aber dass das eine andere Belastung war, habe ich am Montagmorgen schon gemerkt“, sagt Messner.

Am Donnerstag hatte SVE-Spielertrainer Rouven Merschede angesichts der langen



Von einer emotionalen Entscheidung sprach Kevin Messner (Zweiter von links) bei seinem Kurz-Comeback. FOTO: SZKUDLAREK

Verletztenliste der Heessener Kontakt zu Messner aufgenommen. Und der musste nicht allzu lange überlegen. „Ich bekomme schon mit, was beim SVE abläuft. Daher habe ich den Anruf von Rouven verstanden und konnte auch seine Gedanken angesichts der Dringlichkeit nachvollziehen“, erklärt Messner, der immer noch Vereinsmitglied ist und daher auch kurzfristig eingesetzt werden konnte. Zudem war er gerade

aus einem Kurzurlaub mit der Familie zurückgekommen und hat aufgrund der Herbstferien auch die nötige Zeit gehabt. „Von daher hat das Timing von Rouvens Telefonat perfekt gepasst“, sagt Messner. „Ich hatte Zeit und den Kopf dafür.“

Als die Partie am Sonntag angepöfien wurde, benötigte Messner aber erst einmal einige Minuten Zeit, um sich auf dem Feld wieder zurecht zu finden. Denn in den mehr

als zwei Jahren seit seinem Karriere-Ende hat er nicht mehr Fußball gespielt, noch nicht einmal im Lehrerteam. Lediglich in der SVE-Reserve hatte er zweimal ausgeholfen. „Es war ja auch ein gewisser Druck bei mir da. Denn auf der Bank saßen einige Jungs, die es eigentlich mehr verdient gehabt hätten als ich, von Anfang an zu spielen“, meint Messner, der als zweite Spitze neben Fabrizio Nieddu zum Einsatz kam und sich zuerst einmal neu orientieren musste. „Mit meinen früheren Teamkollegen wie Konstantin Rühl oder Benny Vogel hat das schnell wieder geklappt. Aber ansonsten haben schon die Automatismen gefehlt.“

Dass er nichts von seinem Torriecher und seiner guten Technik eingebüßt hat, zeigte sich in der 89. Minute, als er richtig antizipiert hatte und alleine auf Gästekeeper Laurenz Wittkampf zulief. „Der lange Ball hatte sich abgezeichnet. Als ich dann

noch zehn Meter auf den Keeper zulief, hatte ich eigentlich viel zu viel Zeit zum Überlegen“, berichtet er, behielt aber doch die Ruhe und Übersicht: „Der Torwart ist dann früh zu Boden gegangen, sodass ich nur noch an ihm vorbei einschieben musste.“

Allerdings wird es laut Messner bei dieser einen Ausfallsaktion bleiben, ein Comeback für den Rest der Spielzeit oder zumindest bis zur Winterpause ist nicht angedacht. „Vor zwei Jahren hatte ich mir diesen Schritt sehr rational überlegt und die Argumente haben sich nicht verändert. Am Donnerstag war es eine emotionale Entscheidung, auf lange Sicht bleibt sie aber rational“, stellt Messner klar, hält sich aber für einen erneuten Spontaneinsatz die Tür ein Stück weit offen: „Mein Plan ist nicht, dass ich wieder einsteige. Wenn Not am Mann ist, Rouven hat ja meine Nummer.“

Erster Sieg für Gelb-Blau am dritten Spieltag

Hamm – Am dritten Spieltag der Poolbillard-Oberliga sicherte sich Gelb-Blau Bockum-Hövel beim BC Oberhausen III den ersten Saisonsieg. 6:2 hieß es für Marian Kaim, Andre Sindern, Michael Kasper und Eduard Kliewer. In der Hinrunde gewann Kliewer im 14/1 mit 100:63, Kaim holte im 8-Ball einen 1:6-Rückstand auf und siegte 7:6. Sindern siegte im 9-Ball mit 8:5 und Stocker im 10-Ball mit 8:4.

Auch in der Rückrunde blieben die Gelb-Blauen fokussiert. Kaim setzte sich im 14/1 in 14 Aufnahmen mit 100:53 durch und sicherte den Gesamtsieg. Kasper unterlag im 8-Ball mit 4:7, Sindern punktete mit 8:6 im 10-Ball, und im 9-Ball verlor Stocker mit 4:8. Die Reserve von Gelb-Blau siegte in der Verbandsliga mit 5:3 gegen Schwerte III. WA

Zoe Osterhoff auf Platz neun

Hamm – Die Hammer Springreiterin Zoe Osterhoff hat im Rahmen der Global Champions Tour im slowakischen Samorin in zwei Weltranglistenspringen gepunktet. Bei dem Fünfstern-Wettbewerb belegte sie in der Qualifikation zum Großen Preis mit dem 11-jährigen Niederländer Ferrari VDL den neunten Platz. In dem Springen auf Fehler und Zeit blieb sie ohne Abwurf und ließ Top-Leute wie den Weltranglisten-Zweiten Daniel Deuffer hinter sich. Für die 22-jährige gab's 2850 Euro Prämie. In einem weiteren Fünfstern-Springen zum Abschluss der Veranstaltung belegte Osterhoff mit ihrer gerade 8-jährigen Nachwuchshoffnung It's a Miracle Platz zwölf. gu

Top-Ergebnis für Hammer Trio

Hamm – Dagmar Hülshoff, Helge Bockholt und Manfred Mell von der Schießgesellschaft Hamm haben sich bei der Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes in Hannover in der Disziplin 50 Meter Kleinkaliber-Gewehr Auflage mit 915,3 Ringen Platz acht gesichert. Lediglich 3,6 Ringe fehlten zu Bronze. Insgesamt waren 33 Mannschaften an den Start gegangen. „Ein tolles Ergebnis, wir freuen uns“, meinte SG-Sportleiter Bockholt. Einzelwertung: 17. Seniorinnen Hülshoff (303,1 Ringe), 15. Senioren Bockholt (306,5) und 23. Senioren II Mell (305,7). WA

LEUTE, LEUTE



Oliver Gutsche ist ab sofort Sportlicher Leiter des Fußball-A-Ligisten SV Stockum, gleichzeitig wird er in den kommenden Wochen Spielertrainer Marvin Böhme als Coach des Vorletzten unterstützen. „Priorität hat es, die Klasse zu halten“, meinte Gutsche, der sich auch auf die Suche nach neuen Spielern machen will. Der 59-Jährige war zuvor in gleicher Position bei der U23 von Westfalia Rhyern und beim SVE Heessen aktiv. bob

SPORT IN ZAHLEN

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes Badminton, Eishockey, Pool-Billard, Ringen.

Beim TuS Uentrop endet eine Ära

VERSAMMLUNG Werner Gerwin tritt als Vorsitzender ab / Michael Bensiiek folgt

Hamm - Die im Januar 2021 ausgefallene und nun nachgeholte Jahreshauptversammlung des TuS Uentrop läutete eine neue Ära ein.



Diese Mitglieder des TuS Uentrop nahmen das Sportabzeichen 2020 entgegen.

Nach 26 Jahren Vorstandsarbeit trat der Vorsitzende Werner Gerwin nicht mehr zur Wahl an. Mit Wehmut blickte er auf diese lange Zeit zurück.

Zu Gerwins Nachfolger wurde der bisherige 1. Geschäftsführer Michael Bensiiek einstimmig gewählt.

Wie zuvor Wahlleiter Karl-Heinz Figge fand auch Bensiiek nur gute Worte für seinen Amtsvorgänger.

gen, lobte Gerwin. Sobald die Möglichkeit bestand, zog es die Sportler wieder in die Halle oder auf den Platz.

Walther für die Lauf- und Walking-Abteilung und Katja Lünemann für den Breiten-

Sportabzeichen 2020

Familien-Sportabzeichen: Familie Drewer (Heinz, Jan und Louisa) 7. Mal; Familie Holtsträter (Ingo, Silke und Jonas) 15. Mal;

Heinz Drewer (7.), Ralf Sandbothe (10.), Hubert Merhoff (14.), Kirsten Hötte, Werner Hötte, Roland Ritter, Dirk Vedder, Ulrike Vedder (alle 16.), Andreas Kunkel (18.), Jörg Gerling, Ingo Holtsträter (beide 20.), Uwe Friedrichs (21.), Helmut Grundmann (22.), Wilhelm Walther (23.), Ute Schwenner, Gerd Neitzke (beide 27.), Marianne Kreutzberger (33.), Dirk Holtsträter (36.)



Michael Bensiiek Vorsitzender TuS Uentrop

U14 des SC Rote Erde spielt um DM-Medailen

WASSERBALL Erfolge über Krefeld 72 und Spandau 04 sichern Platz in der Vierer-Endrunde

Hamm - Rote-Erde-Trainer Carsten Berg gehen langsam die Superlative für die Leistungen seiner Schützlinge aus. Über Monate konnten diese wegen der Corona-Pandemie kein Training absolvieren - dies im Gegensatz zu den meisten Gegnern, die als offizieller Stützpunkt eingetragen sind oder zumindest einen solchen in der Nähe haben.



Das U14-Wasserballteam des SC Rote Erde.

Damit gehört der SC Rote

Erde schon jetzt bundesweit zu den vier besten Teams dieser Altersklasse. „Was diese Mannschaft geleistet hat, ist

phänomenal“, schwärmt Berg, der die Truppe zusammen mit Mathias Brinkmann betreut. „Wir haben wirklich

das Optimum rausgeholt.“ Dabei verlief der Start in die DM-Zwischenrunde zäh. Im Auftaktspiel gegen Krefeld 72 lagen die Hammer zur Halbzeit nur mit 2:1 vorne, fanden dann aber besser ins Spiel und siegten 6:1.

absolviert hat“. Die Freude trübte auch die einkalkulierte 4:21-Niederlage gegen Gastgeber OSC Potsdam am Sonntag nicht.

Der OSC ist auch in zwei Wochen Gastgeber bei der DM-Endrunde. Weitere Gegner des SC Rote Erde, der sich ebenfalls um die Ausrichtung beworben hatte, sind der SV Cannstatt sowie die White Sharks Hannover.

SC Rote Erde: Berg - Jäger, Kimbel, Kirschner, Janzen, Schumacher, Unger, Manthei, Ilic, Fogler, Balaban, Burgardt, Giesen, Azhaf, Shinkarev

WA-TIPP-SIEGER

Sieger im WA-Tipp wurde Frank Hoffmann vor Andreas Glanert und Ulrich Kweram (alle 14 Punkte).

14 Punkte: Frank Hoffmann, Raiffeisen-Karree 3, 59199 Bönen (1. Platz); Andreas Glanert, Wiescherhöfener Straße 50, 59077 Hamm (2. Platz); Ulrich Kweram, Brehmstraße 63, 59069 Hamm (3. Platz); Rolf Effert, Hans-Werner Finke, Andreas Kämper, Frank Münzberg

13 Punkte: Lahsen Abbi, Hillrich Blank, Jörg Bock, Renate Bölter, Finn Brüggemann, Rolf Brüggemann, Lieselotte Demuth, Ralf Droste, Daniela Effert, Jan Erkeling, Michael Focke, Klaus Gödecker, Nicole Gödecker, Dieter Haertel, Manfred Hahne, Marlies Haßing, Heinz Werner Hoppe, Thomas Huesken, Ralf Jägermann, Rudolf Jakob, Henry Kasproviak, Helmut Klingenberg, Hartmut Koch, Horst Krause, Thorsten Kuss, Willi Lehmköster, Horst Liedtke, Jennifer Loosch, Heike Peters, Gisela Schmitz, Thomas Schmitz, Tristan Schöpfer, Volker Setke, Tim Sorich, Alexander Stehl, Helmut Stehl, Lothar Stehl, Jan Teepe, Mario Viola, Dirk Wappler, Eva Wappler, Norbert Weltermann

12 Punkte: Udo Bacler, Astrid Bender, Renate Bittner, Christa Böer, Harry Bollmann, Hubert Brauckhoff, Barry Brinkmann, Peter Charwat, Jens Döring, Snezana Dorweiler, Waltraud Eilingsfeld, Kay Erkeling, Niklas Erkeling, Hortas Ester-Fillmer, Jens Figge, Julian Focke, Heinz Jürgen Gäfen, Walter Gardyan, Udo Günzel, Dirk Hellmich, Has Horsthemke, Mario Jozefiak, Rafet Kämper, Friedhelm Karlheim, Madita Kemper, Bernhard Klein, Sabine Klein-Loosch, Holger Koch (Im Bauernkamp), Holger Koch (Zum Torkfeld), Udo Kromke, Christian Lensing, Holger Michael, Bärbel Münzberg, Raimund Neuroth, Elgin Nonnenberg, Karl Roßbach, Anne-Kathrin Schneck, Kurt Schneck, Bastian Schöb, Juergen Steinke, Jürgen Stork, Joachim Teuber, Norbert Voß

HANDBALL

Torschützen 2. Bundesliga

Table with 2 columns: Player name and goals scored. Lists top scorers like Sven Wesseling, Tore/Tm, etc.

Table with 2 columns: Player name and goals scored. Lists top scorers for ASV Hamm-W. like Fabian Huesmann, Marian Orlovski, etc.

FUSSBALL - STATISTIK UND TORSCHÜTZENLISTEN

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes Oberliga Westfalen, Landesliga 4, Herbern - TuS Wiescherhöfen 5:0, IG Bönen - Werner SC 5:0, TuS Altenberge - VfL Senden 1:5.

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes Vict. Heiden - SC Altenreine 2:6, TuS Haltern II - Eintr. Ahaus 1:2, Westf. Gemen - V. Wettringen 3:2, BSV Roxel - SV Dorsten-Hardt 2:0, Landesliga 4.

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes 63. Marius Michler (T. Wiescherhöfen) 1, Bezirksliga 7, G. Lohausenholz - Westf. Soest 0:6, Hammer SpVg II - Wolbeck 3:5, Hammer SpVg - SV Dorsten-Hardt 2:0, SV Drensteinfurt - SuS Cappel 1:1, SF Ostinghausen - Westönnen 4:1, SW Hultrop - SC Sönnern 4:3, SV Neubeckum - Freckenhorst 3:0, Sünninghausen - Oestinghaus 0:5.

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes 1. Mario Jurs (Westf. Soest) 15, 2. Daniel Riemer (G. Lohausenholz) 9, 3. Marius Neitemeier (Westf. Liesborn) 9, 4. Davin Wöstmann (SV Neubeckum) 8, 5. Lars Schröder (SF Ostinghausen) 7, 6. Tobias Edler (SW Hultrop) 7, 7. Luca-Fabian Carow (Lohausenholz) 6, 8. Nico Breitländer (G. Lohausenholz) 5, 9. Michael Heinz (RW Westönnen) 5, 10. Stan Schubert (TuS Freckenhorst) 5, 11. Giuliano Nieddu (SVE Heessen) 4, 12. Nico Kodzon (Hammer SpVg II) 4, 13. Yunus Kämper (SVE Heessen) 3, 14. Okan Özkara (Hammer SpVg II) 3, 15. Lennard de Graaf (SVE Heessen) 3, 16. Konstantin Rühl (SVE Heessen) 2, 17. Irfan Uzungelis (G. Lohausenholz) 2, 18. Pascal Westermann (SVE Heessen) 1, 19. Marvin Sachweh (SVE Heessen) 1, 20. Fabrizio Nieddu (SVE Heessen) 1, 21. Benedikt-Nico Vogel (Heessen) 1, 22. Kevin Messner (SVE Heessen) 1, 23. Dennis Hubert (G. Lohausenholz) 1, 24. Justin Wojciech (G. Lohausenholz) 1, 25. Gutinho Antonio (Lohausenholz) 1, 26. Nemanja Stanojevic (HSV II) 1, 27. Benito Diehl (Hammer SpVg II) 1.

Table with 2 columns: Team name and statistics. Includes 12. Thomas Wilczek (1. FC Pelkum) 4, 13. Lukas Heinrich (Hammer SC) 4, 14. Mika Merettig (Hammer SC) 4, 15. Serkan Adas (Eintracht Werne) 4, 16. Ibrahim Saadouni (Eintr. Werne) 4, 17. Serkan Gül (VfL Kamen) 4, 18. Ian Neuhardt (Westf. Rhynern II) 3, 19. Andre de Luca (VfL Mark) 3, 20. Nils Fitzke (VfL Mark) 3, 21. Jonas Heße (VfL Mark) 3, 22. Erkan Yilmaz (TSC Hamm) 3, 23. Emirhan Akyüz (TSC Hamm) 3, 24. Hussin Hussin (BV 09 Hamm) 3, 25. Kevin Kocaalan (BV 09 Hamm) 3, 26. Aykan Aydın (BV 09 Hamm) 3, 27. Simon Brömmelhaus (Herringen) 3, 28. Blerton Jashari (SVF Herringen) 3, 29. Sven Ludviga (1. FC Pelkum) 3, 30. Alessandro Palermo (TuS Uentrop) 3, 31. Abil Berhane (Hammer SC) 3, 32. Mike Gerling (Hammer SC) 3, 33. Stefan Lazarov (Lohausenholz II) 3, 34. Sandro Gruda (Wiescherhöfen II) 3, 35. Berat Özgür (SpVg Bönen) 3, 36. Robin Gessinger (SpVg Bönen) 3, 37. Tobias Maier (VfL Kamen) 3, 38. Yasin Gider (Weddinghofen) 3, 39. Michael Schaeffers (W. Rhynern II) 2, 40. Anis Bouaid (VfL Mark) 2, 41. Manuel Can Aydın (TSC Hamm) 2, 42. Anas Makroum (BV 09 Hamm) 2, 43. Justin Faust (SVF Herringen) 2, 44. Frederick Leusmann (FC Pelkum) 2, 45. Dimitrij Suludko (1. FC Pelkum) 2, 46. Tobias Breiling (TuS Uentrop) 2, 47. Justin Kemper (TuS Uentrop) 2, 48. Hendrik Nölle (TuS Uentrop) 2, 49. Julian Ziehmann (TuS Uentrop II) 2, 50. Niklas Thönis (TuS Uentrop II) 2, 51. Mike Havers (G. Lohausenholz II) 2, 52. Tom Jaßmann (G. Lohausenholz II) 2, 53. Frederick Ebel (G. Lohausenholz II) 2, 54. Kadir Kavakbasi (Eintracht Werne) 2, 55. Ricardo de Souza (VfL Kamen) 2.

WA-FUSSBALLTIPP 24. OKTOBER

Table for WA-Fussballtipps. Columns: Name, Vorname, and a grid for betting options (1, 0, 2).

ARD **Das Erste**

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 Tagesschau
9.05 Live nach Neun
9.55 Verrückt nach Meer
10.45 Meister des Alltags
11.15 Wer weiß denn sowas?
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffer
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen
15.00 ARD-Mittagsmagazin
15.10 Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Verrückt nach Meer
Dokureihe. Der Mediziner
mann von St. Vincent
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 WaPo Bodensee
19.45 Wissen vor acht - Natur
19.50 Wetter vor acht
19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
20.15 Die Kanzlei
21.00 In aller Freundschaft
21.45 FAKT
22.15 Tagesthemen
22.50 Club 1
0.20 Nachtmagazin
0.40 Die Kanzlei
1.25 In aller Freundschaft
2.10 Tagesschau
2.15 Club 1



Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 heute Xpress
9.05 Volle Kanne
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Wismar
12.00 heute
12.10 drehscheibe
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 heute
14.15 Die Küchenschlacht
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares
16.00 heute
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute
17.10 hallo deutschland
17.45 Leute heute
18.00 SOKO Köln
19.00 heute
19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder
21.00 frontal
21.45 heute-journal
22.15 Begnadet anders
22.45 Markus Lanz
0.00 heute journal update
0.15 21 Bridges
1.45 Inspector Banks
3.15 The Mallorca Files



Dokumentation Wolfgang Niederdecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

5.15 Anwälte der Toten
6.00 Guten Morgen Deutschland
8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
9.00 Unter uns
9.30 Alles was zählt
10.00 Der Nächste, bitte!
11.00 Die Superhändler
12.00 Punkt 12
15.00 wunderbar anders wohnen
15.45 Martin Rütter
16.45 RTL Aktuell
17.00 Explosiv Stories
17.30 Unter uns
18.00 Explosiv
18.30 Exklusiv
18.45 RTL Aktuell
19.05 Alles was zählt
19.40 GZSZ
20.15 Das Sommerhaus der Stars
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars
23.00 Take Me Out
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami
1.15 Die Herzblut-Aufgabe
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur

20.15 Das Sommerhaus der Stars
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars
23.00 Take Me Out
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami
1.15 Die Herzblut-Aufgabe
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“? „Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
10.00 Klinik am Südring
12.00 Klinik am Südring
13.00 Auf Streife
14.00 Auf Streife
15.00 Auf Streife
16.00 Klinik am Südring
17.00 Lenßen übernimmt
17.30 K11
18.00 Buchstaben Battle
19.00 Buchstaben Battle
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah
22.15 akte
23.15 Spiegel TV
0.15 SAT.1 Reportage
1.15 Die Herzblut-Aufgabe
3.00 So gesehen



Reportagerie In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.05 Galileo Magazin
6.00 Two and a Half Men
7.20 The Big Bang Theory
8.45 Man with a Plan
9.35 Brooklyn Nine-Nine
10.30 Scrubs
12.20 Last Man Standing
13.15 Two and a Half Men
14.35 The Middle Sitcom
15.35 The Big Bang Theory
17.00 taff
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons

20.15 Darüber staunt die Welt
22.40 Late Night Berlin
23.50 The Masked Singer
2.40 The Masked Singer
3.10 The Masked Singer
3.15 Songs für die Ewigkeit
3.55 Spätnachrichten
4.00 taff
4.45 Galileo

VOX

5.00 CSI: NY
7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
9.10 CSI: Miami
11.55 vox nachrichten
12.00 Shopping Queen
13.00 Zwischen Tüll und Tränen
14.00 Mein Kind, dein Kind
15.00 Shopping Queen
16.00 Zwischen Tüll und Tränen
18.00 First Dates
19.00 Das perfekte Dinner

20.15 Besonders verliebt
0.15 vox nachrichten
0.35 Medical Detectives
4.50 Medical Detectives

NDR

6.35 Markt
7.20 Rote Rosen
8.10 Sturm der Liebe
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten u binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Brisant
12.25 In aller Freundschaft
13.10 In aller Freundschaft
14.00 NDR Info
14.15 Gefragt
15.00 die nordstory
16.10 Mein Nachmittag
17.00 NDR Info
17.10 Leopard
18.00 Ländermagazine
18.15 Die Nordreportage
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 Visite
21.15 Panorama 3
21.45 NDR Info
22.00 Polizeiruf 110
23.30 Weltbilder
0.00 Neben den Gleisen
1.25 Polizeiruf 110
3.15 Nordmagazin
3.45 S-H Magazin

WDR

5.25 Lokalzeit
7.25 Hochzeit
8.55 Land und Lecker
9.40 Aktuelle Stunde
10.25 Lokalzeit
10.55 Planet Wissen
11.55 Leopard
12.45 WDR aktuell
13.05 Giraffe
13.55 Erlebnisreisen
14.00 Und es schmeckt doch!
14.30 In aller Freundschaft
16.00 WDR aktuell
16.15 Hier und heute
18.00 WDR aktuell
18.15 Servicezeit
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
21.45 WDR aktuell
22.15 Tatort
2.15 Tatort
2.25 Polizeiruf 110
1.20 Unterwegs im Westen

MDR

5.00 Thüringen-Journal
5.30 Rote Rosen
6.20 Sturm der Liebe
7.10 Rote Rosen
8.00 Sturm der Liebe
8.50 In aller Freundschaft
9.40 Quizduell
10.30 Elefant
11.00 MDR um elf
11.45 In aller Freundschaft
12.30 Judith Kemp
14.00 MDR um zwei
15.15 Gefragt
16.00 MDR um vier
17.45 MDR aktuell
18.10 Brisant
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Zeigt uns eure Welt

20.15 Umschau
21.00 Skat
21.45 MDR aktuell
22.10 Der Fall Biermann
22.55 Polizeiruf 110
0.05 Morden im Norden
0.50 Umschau
1.35 Die Tatorte der Reform

RBB

5.00 Brandenburg aktuell
5.30 Abendschau
6.20 Sturm der Liebe
7.10 Rote Rosen
8.00 Sturm der Liebe
8.50 In aller Freundschaft
9.40 Quizduell
10.30 Elefant
11.00 MDR um elf
11.45 In aller Freundschaft
12.30 Judith Kemp
14.00 MDR um zwei
15.15 Gefragt
16.00 MDR um vier
17.45 MDR aktuell
18.10 Brisant
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Zeigt uns eure Welt

10.00 Echt gut!
11.15 Gira
12.50 IAF
13.40 WaPo
14.30 Zwei
16.00 Hallo
16.45 hessenschau
17.00 Hallo
17.45 hessenschau
18.00 Maintower
18.25 Brisant
18.45 Die Ratgeber
19.15 alle
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Der Camping-Check
21.00 Was tun
21.45 Klaus kocht
22.15 hessenschau
22.30 Bäckström
23.15 Der Clou
1.20 Zwei am großen See

ARTE

6.20 Zahlen schreiben
6.50 ARTE Journal Junior
7.50 Unterwegs
8.35 Stadt Land Kunst
9.45 X:enius
10.15 Libanon
11.45 Die wunderbare Welt
12.15 Re: 12.50 Arte Journal
13.00 Stadt Land Kunst
13.50 Der seidene Faden
16.00 Auf den Dächern
17.50 Italien, meine Liebe
19.20 Arte Journal
20.15 Dürre
22.05 Die Erdzerstörer
23.45 Das Stadt-Experiment
0.40 Bis zum letzten Tropfen

BAYERN

16.00 BR24 Rundschau
16.15 Wir in Bayern
17.30 Frankenschau
18.30 BR24 Rundschau
19.00 Gesundheit!
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Gier
22.00 Peter und Paul
22.50 Man nannte sie „Jeckes“
23.35 Nachtlinie extra
0.05 KlickKlack

HR

10.00 Echt gut!
11.15 Gira
12.50 IAF
13.40 WaPo
14.30 Zwei
16.00 Hallo
16.45 hessenschau
17.00 Hallo
17.45 hessenschau
18.00 Maintower
18.25 Brisant
18.45 Die Ratgeber
19.15 alle
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Der Camping-Check
21.00 Was tun
21.45 Klaus kocht
22.15 hessenschau
22.30 Bäckström
23.15 Der Clou
1.20 Zwei am großen See

3 SAT

6.20 Kulturzeit
7.00 nano
7.30 Alpenpanorama
8.00 ZIB
8.33 Alpenpanorama
9.00 ZIB
9.05 Kulturzeit
9.45 nano
10.15 Bauernherbst
11.00 Die Sennerin
11.45 Hessen à la carte
12.15 Servicezeit
12.45 Natur im Garten
13.10 Historische Seilbahnen
13.25 Inseln der Schweiz
15.05 Traumhafte Bahnstrecken
18.30 nano
19.00 heute
19.18 Wetter
19.20 Kulturzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Der 7. Tag
21.00 Thriller
21.25 kinokino
22.00 ZIB 2
22.25 makro
22.55 Feindbild
0.40 Bis zum letzten Tropfen

KABEL 1

5.45 The Mentalist
8.25 Navy CIS
10.15 Blue Bloods
12.05 Castle
13.00 The Mentalist
13.55 Hawaii Five-0
14.50 Navy CIS
15.50 News
16.00 Navy CIS
16.55 Abenteuer Leben
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal
18.55 Achtung Kontrolle!
20.15 16 Blocks
20.05 Mit Bruce Willis
2.25 Kabel Eins Late News
2.30 Hostage
2.50 Hostage

KI.KA

9.25 Ich bin Ich
9.35 Dinotops
10.09 KikaniNchen
10.15 Petterson und Findus
11.40 Bobby & Bill
11.05 logo!
11.15 Wir Kinder aus dem Mäusenweg
11.40 Belle und Sebastian
12.00 Robin Hood
12.25 Garfield
12.50 Sherlock Yack
13.15 TanzAlarm Club
13.40 Die Pfefferkörner
14.10 Schloss Einstein
15.00 Dance Academy
15.50 Lenas Ranch
16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
17.25 Arthur
18.00 Sesamstraße
18.15 Super Wings
18.35 Elefantastic!
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Robin Hood
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 KiKA
20.10 Die Mixed-WG
20.35 Die Mädchen-WG

Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

Dortmund – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández' Stück „Mädchenschule“ auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzen und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule“ ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tenti's Deutsche Erstaufführung (Text: Friederike von Crieger) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummen auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimension des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoelt) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondieren. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liaison.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; www.theaterdo.de



Ganz in Weiß spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule“.

VON ACHIM LETTMANN

Münster – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgeschreckt und rutscht von seinem Pferd. Das geruhige Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha“ nach Cervantes' Roman. Don Quixote lebt die unverwundliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzurufen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern gelebt.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münsters auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen nachzujagen, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspitze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die

Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha“ mit viel Hingabe inszeniert



Stimmungsvoll im Gleichschritt: Aldonza (Nana Dzigiguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha“.

FOTO: BERG



Ein Ritt für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster.

FOTO: BERG

Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha“. Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer ungestellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und

nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Nana Dzigiguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den freien Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranisten besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea“, das als Klassiker in die Musikkassette eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him“ dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitaun lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don

Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer“). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!“ Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichten Sterne erreichen“ will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Impossible Dream“ wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

23., 29. 10.; 5., 14., 27. 11.; 26. 12.; 8. 1.; Tel. 0251/5909100; www.theatermuenster.de

Industriemuseen bieten Medienkunst

Münster/Köln – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – Kunst Industrie Kultur“ greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21“ startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund auf der Zeche Zollern und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore“.

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Henrichshütte in Hattingen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffsbauwerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen.

epd

KURZ NOTIERT

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum“. Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

Die Gruppe AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln“ (15.000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini“ überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

Castrop-Rauxel – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini“ seine erste Mordsache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichten ließ. Eine Klage, die Collini

1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer“ von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner



Fragen vor Gericht: Tobias Schwiager und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini“.

FOTO: BEUSHAUSEN

Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breiteringer) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

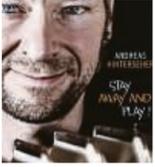
Tobias Schwiager jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre

Franziska Ferrari als empörem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertentone erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen.

„Der Fall Collini“ im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valedurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufgeräumtheit dieser Inszenierung ist wohlthuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

www.westfaelisches-landestheater.de

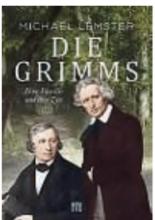
HÖRTEST



Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel). Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgezackten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bitter-süßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen Gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitragen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarentena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrysa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“.

Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen. **RALF STIFTEL**

BUCHPRÜFUNG



Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Bienenstock. 450 S., 22,99 Euro. Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seien.

Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeit lebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte.

Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit. **STEFANIE WALTER**



Ausgezeichnete Autorin: Antje Rávik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis.

FOTO: DPA

Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschie-

nene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unausprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte

die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Engli-

schon und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literaturpreis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“,

aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgefressen und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonisten verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel: „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen zänkischen Zeiten nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen

und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind Norbert Gstrein mit dem Roman „Der zweite Jakob“, Monika Helfer mit „Vati“, Christian Kracht mit „Eurotrash“, Thomas Kunst mit „Zandschower Klinken“ und Mithu Sanyal mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro. **dpa**

Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben



Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch. FOTO: DPA

nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. **dpa**

„Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunfts-fähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ **dpa**



Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“. Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. **FOTO: DPA**

Starsopranistin Edita Gruberova gestorben

München/Zürich – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mit-

teilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre

auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin.

Gruberova war 1946 in Bratislava zur Welt gekommen.

Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank,

zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im

Rundfunkchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben. **dpa**

HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.
Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

Stier 21.4.–20.5.
Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie einfach jemanden gewahren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

Löwe 23.7.–23.8.
Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren. Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

Waage 24.9.–23.10.
Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Eine völlig unerwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

Schütze 23.11.–21.12.
Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

Wassermann 21.1.–19.2.
Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

Fische 20.2.–20.3.
An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS



VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A	D	B
V	S	R	R	E	A	
Z	U	T	T	A	O	A
S	I	F	G	G	E	
K	S	N	L	I	G	E
T	R	A	T	R	E	E
N	I	E	D	D	I	
E	L	T	L	E	E	

	Y	N	B	D
V	R	S	E	R
Z				O
		F		
K	S			
		T		
	I	D	I	
E	L	T	L	

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	Bindewort	drei-atomiger Sauerstoff	Lesestoff	Ausdehnungsbegriff
			gefährliche Situation	Kfz.-Z.: Karlsruhe	
erlesen, exquisit		Lederpeitsche			
großes Gewässer			jetzt, in diesem Moment		
dringend, akut				Einfuhr von Gütern	
		frech, flott	insel-europäer		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische			hinweisendes Wort
widerwärtig			neudeutsch: sausen, fliegen	Platz zum Verweilen	
Haarkünstlerin	Lehre vom Frieden	Blechbüchse			
Lebewesen		Glücksspiel			
		Patzer	chem. Zeichen: Zirkonium		
Brotgetreide	unrund laufen	chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)			Auflösung des letzten Rätsels
		englisch, französisch: Alter	französischer unbest. Artikel		
Spielkartenfarbe	Leichtmetall (Kurzwort)				
Nieder-schlag					
Ausscheidungsorgan					

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7		11		8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	
11	12	3		6		3		4
	15		9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14		2
18	9		11	17		1	8	
11		19	11	14	10	7	17	10
9	10	11	10	17	8		8	
8		19		13		8	14	12
	8	9	3	7	14	10	8	
20	11	10	17	14		11	14	11

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätselogramm und in der Zahlenschlüsselreihe. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1			7		3	9	6
					6		4	
					9			2
4						6		3
	5	7	6	3	9			
8	6							5
2			4					
	5		6					
3	9	4		1				6

Die Spielregeln:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

DAMAST R
AER OSTI
RUEBEN
WAHLSIEG
OSTW
DORTGIN
KDEKAN
ABERUDO

SCHWAMM
RIESEI
RIMETIMER
BITSCHOF
HITTKR
RDIESTER
ENERGIEU
TELANCM
SFLAISCH
GHALLETT
HROPLZ
AMUNDSEN

Ihre Tageszeitung wünscht Ihnen einen schönen Dienstag.

Nachrichten mit Können, Herz und Verstand

Regen

MI 17°
DO 12°
FR 10°
SA 10°

Meere
Nordsee: 15 bis 17 Grad
Ostsee: 14 bis 15 Grad
Algarve: 20 bis 22 Grad
Adria: 20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer: 23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer: 22 bis 28 Grad

Biowetter
Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersage-region.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolzig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

NRW-Aussichten

Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausbreitender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko

Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer	Berlin	21°	wolzig
Lippstadt	20°	Regen	Emden	17°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen	München	22°	sonnig
Soest	20°	Regen	Rostock	19°	Regen
Unna	20°	Regen	Stuttgart	21°	wolzig

Europa morgen

Athen	22°	heiter	Madrid	25°	heiter
Barcelona	20°	heiter	Nizza	21°	heiter
Bordeaux	24°	heiter	Oslo	12°	Regen
Budapest	17°	bedeckt	Palma	26°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	19°	Regen
Helsinki	9°	Regen	Rom	21°	heiter
Lissabon	26°	heiter	Stockholm	14°	Regen
London	18°	Schauer	Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Frühnebelldauern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond

8 ⁰²	18 ²⁸
18 ²⁹	6 ²⁰
20.10.	26.10.
4.11.	11.11.

Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Südsandinavien: Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

Südf frankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Heiter bis wolzig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.



HÖRBUCH-TIPP

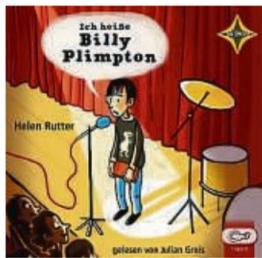
„I-ich heiße B-B-B-Billy P-P-Plimpton“

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

Das Hörbuch

Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch.

FOTO: HÖRCOMPANY

Warmes Essen auf dem Rathausplatz

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterküften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.



Auf dem Rathausplatz in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA



Ein Park zum Gruseln

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmarkt. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenem Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA



Hallo

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler.“
Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöhner. Auch sie waren als Ju-



Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft: Marius Wolf kickt in der Bundesliga. FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

gendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöhner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöhner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

„Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

Niko Reislöhner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er

die Fußballer regelmäßig besucht. Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu? „Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöhner sind froh, dass sie es probiert ha-

ben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöhner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“



Buch und Hörspiel

Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren

Ziegenmilch für ein Faultier-Baby

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht.

Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte

Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.



Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen.

FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

Wenn Lehrer ein Diktat schreiben

In Russland haben mal nicht Schüler ein Diktat schreiben müssen, sondern Lehrer. Mehr als 7000 machten am Wochenende mit. Das schrieb eine Zeitung in der

Hauptstadt Moskau. Weil sich in Russland derzeit viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken, durften die Lehrer und Lehrerinnen zu Hause das Diktat schreiben.

Sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut

sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei,

dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

SCHON GEWUSST?

Autor mit Decknamen

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen.

Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht.

„Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.



Christoph Dittert benutzt manchmal einen Decknamen. FOTO: UWE ANSPACH/DPA

QUIZFRAGE

Was ist ein Pseudonym?

- a) ein Deckname
- b) ein Virus
- c) ein Spion

der Serie „Die drei ???“ mit. schreibt zum Beispiel bei Christian Montillon. Er manchmal den Namen Christoph Dittert benutzt ein Deckname. Der Autor (richtig ist Antwort a)

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch TÜV & rep. bed.
Spiekemeier Automobile, 02381/32013

Ankauf Fzg. a. Art, auch Mängel, def., Unfall
Tel. 0157 / 52 44 04 72

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine.
Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Verkäufe KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 07/2016, 80.800 km, blau, Vollausstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- €, Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320er BMW Limousine mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Allrad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung, 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarzmetall, Haman-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €, Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99TKm, Model 2000, Vollausstattung, sehr gepflegt, kein Rest, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2,9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitzer, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €, Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Baker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleder, Sitzhg., Klimatronik, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost, CD, 8-f. ber., + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Countryman Auf schwarzen original Alufelgen, 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm, VB 650,00
Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur Traktor der Fa. Eicher, Bj. 71; TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstunden; Hydrauliksteuergänge doppelwirkend mit Schwimmstellung; Oberlenker, Unterlenker mit Fangklauen (Kat2) und Kugelschalen; Reifen vorne neu, hinten ca. 95% **weitere Details auf Anfrage. 0152/06521073 ab 18 Uhr**

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, gerne Mercedes, Cabrio/911er aber auch anderes Schönes in gutem Zust., einf. mal anbieten. Tel. 0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, Bj. 18, Diesel 1.6, 110PS, 86 Tkm, Langstrecke, TÜV 23, AHK, R-Kamera usw., VB 11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6 Edition, Bj. 9/05, TÜV neu, erst 103 Tkm, Lückenloses Scheckheft, 74 kw, dunkelblau met., Klima, el. Fensterheber, el. Sp., BC, MFL, Stereo CD, Zahnriemen erneuert, NR, GW, sehr gepfll., unfallfrei, 3650,-€. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSI Benz., 77 kw, EZ 2010, 145 Tkm, schwarzmet., gepfl., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7 mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu, 7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km 227500, 75PS, DAB Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima, elkt., Fensterheber vorne, Nichtraucher, Alufelgen mit Sommerreifen, 1 Satz Winterreifen, Top Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebedach, Automatik, Reifen und Bremsen neu, Bj. 2002, TÜV 23, 123 Tkm, VB 2900 €. Tel. 02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für kleine Familie (mit 3-4 Betten) mögl. gut erh., gerne mit Zubehör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860, 165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf. 5 J 14 HZ ET 35, VB 100,- €. Tel. 0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens T01-0297 f. 300,-€, wenig gef., Tel. 0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in Hamm zu verkaufen.
Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber“ 195/60 R 15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217 Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel. 02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm Profil, VB 280,- €. Tel. 01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf 5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-Radkap, 185/65 R15, 1 Saison gefahr., VB 100€. Tel. 02392 70380

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T, 6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig. Mercedes-Radkappen, VB 100€. Tel. 02384 2026

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf., 5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf. Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran 195/65 R15 91T zu verkaufen VB 100 € **02351 50672 o. 0177 2180716**

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16, 2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil, 2x Conti Wintercontact 5,5 mm Profil, auf Felge 6x, x16 ET 52, 5 Loch, VB 185 €, T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C, 116/114 S cargo, 2 Winter gef., f. Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7 mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel. 0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65 R17, auf Alufelge, ein Winter ca. 500km gefahren, 550€. Tel. 02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H, Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.: 0151/17673898

Continental SR, 225/75R16 CP, Preis VB. Tel. 0151 20975914

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40, Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o. 0171/5350658

Reifen 4 Stück Winterreifen 195/65R15 T 91
Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW Radkappen VB 100€
015221092766

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand, EZ 30.03.2000, TÜV 07/2022, 36 Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr guter Zustand, rot, 5500km gelaufen, TÜV neu, VB 750€, Tel. 0163 9730902

Immobilien

Mietgesuche

Lippstadt
Wir (2-Generationen-Haushalt) suchen ein Zwei-Parteienhaus, ländlich gelegen zur Miete im Umkreis von Lippstadt und Umgebung. Tel.-Nr: 02941/933790

Senioren-Wohnung

Lippstadt
Betreutes Wohnen für Senioren im Norden von Lippstadt, Erstbezug ab Nov. 2021. 80 m² mit großer Südterrasse, Einkaufsmöglichkeiten und Krankenhaus fußläufig erreichbar. Bei Bedarf Parkplatz am Haus. Tel.: 0171-7402593

Werne

Werne: 2 neu renov., wunderschöne möbl.- o. unmöbl. Zi., offener Kamin u. Gä.-WC, Hochparterre, separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller, ca. 50 m², viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, Saunanutz. n. Abspr., separ. Eing., Parterre u. Stellplatz, an solv. älteren Herrn bis 65 J. zu verm., 420 WM+ 80€ NK+ 2 MM KT, keine Tiere. Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389

Vermietung-Häuser

Lippstadt
LP-Lipperode: EFH, 140m², mit Garten, zu vermieten. Zuschr. u. A-48912-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf
3-Zi.-Whg., 80 m²; KDB, Balkon, 1. OG, ruhige zentrale Lage, KM 500,- € + NK + KT, ab 1.12., Zuschr. u. A-48913-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Hamm

3,5-Zi.-Whg., mit Balkon, Ha.-Norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl. 200,- € NK, Tel. 015774192520

3-Zi. Whg. mit Küf., Balkon, Bad, Keller, 70m², ab sofort frei, **Tel.: 0151 / 15 33 09 94**

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Kellerräume, PKW-Stellpl. möglich, KM 482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haustiere, ab 01.01.2022
Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nahe Pilsholz, Whg.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40 m², 1. Etage zu vermieten, **KM 200, € + NK 30 €, Kaut. 2 MM, Chiffre WA 2104203 Z**

Hamm-Süden: helle einzugsfertige Whg., 3 Zi., KDB, 72 m², 1. Etg., frei zum 01.11.2021, KM 468 €+NK, evt. Gg., 2 MM KT, **Tel. 02381 3051113 AB Rückruf erfolgt**

Vermiete 2 Zi.-Whg. in Lohausserholz, 65m², Küche + EBK, Bad, Gartenanteil, WM 570€. **Tel. 02381 1492719**

Lenntal

Komfortable, ruh. Wohnung in Südlage, Plbg.-Hechmecke, eigener Hauseingang, 85 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, offener Kamin, kl. Terr. zu verm. KM 575,- € + Garage 60,- € + NK. Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk, Bad, in 2-Familienhaus in Pl-Kersmecke, KM 240 € + NK + 2 MMKT **Tel. 0171 5348391**

Werdohl, Nähe Stadtmitte, 95m², 4 ZKB, Blk, ab 01.12.21 zu verm. Gg. auf Wunsch, KM 550€, 2 MM KT., **Tel. 0160 3460289**

Werdohl: Einliegerwohnung, 60 m², 2,5 Zi. mit Keller, ruhige Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21 frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179 4014788

Zentrale Lage in Altena ab sofort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1. OG, Tageslichtbad, Keller, Hobbyraum & Gartenmitbenutzung, KM 390 € + NK ca. 140 €. Tel. 0163-4052724

Lippstadt

3-Zi.-EG-Whg., m. eigenem Garten, im 6-Fam. Haus, in **Bad Waldliesborn**. Ruhige Lage, 82m², Ebk, tagesl. Bad, verglaste Terr., Keller, Garage, renoviert. KM 624,- € zzgl. 190,- € NK, 2MM KT, Zuschr. u. Z-48916-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

LP-Bad Waldliesborn: 2 ZKB, möbliert, Balkon, Stellpl., 45m², 350,- € KM + NK, Tel. 02941 / 82501 o. 0171/ 5841338

LP-Benningh, 3ZKB, DG, 68m², KM 380,- €, ab 1.11.21 oder später, plus NK, Einbaukü., Carport, 3KT, nur an ruhige Mieter, NR, Tel. 02945/6408, 0173/4648223

LP-Zentrum: 2ZKB, 70m², Terr., Überd. Stellpl.(40,-€), zum 01.11. zu verm., KM 470,- € NK 150,- € wohnung-moellerstr@arcor.de

Lipperbruch, 37 m² Apartment zu sofort zu vermieten, Zuschr. u. A-48908-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lipperode, EG-Whg, 105 m² Wfl., Gärtennutzung, Gebundene Ausstattung, KM 785,- €, Kontakt: vermietung010121@t-online.de

Lippstadt Süd, 2Z/K/D/B, 2. OG, zu sofort zu verm., KM 350,- € + NK 80,- € + Kaut. T 0170/1535010

Lippstadt-Süd, Einliegerwohnung, ruhige Lage, 1. Etage, sep. Eingang über Außentreppe, 2 ZKB, 88 m², Fliesen- und Parkettböden, ZH, Einbauküche, Loggia, KM 460 € + NK, Kaut. 3 MM, ab 01.01.2022 zu verm. Zuschr. u. Z-48891-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lippstadt-Süd, Wohnung 82,5 m², im 1. OG, 3 Zi, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, Garage ab 15.1.2022, zu verm., KM 528,- € /Mon. + NK, 3 MM Kaut.ion, EnEV 105 kWh(m²Ana), EBK Kann vom Vormieter übernommen werden. Garage 40,- €/Mon., kostenlose Gärtennutzung, **Zuschriften unter Z-48895-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg. oder Mail an: calbico@t-online.de**

Lippstadt-Südwest, 3 ZKB, 72 m², mit Balkon u. Grg., KM 432,- € + Grg. 40,- € + NK, zum 1.12.22 zu verm., Zuschr. u. A-48915-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile, Diele, Bad, gr. Balkon, Citynähe Lüd., Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Whg. 52 m², 2. OG, Balkon, Bayernstr./direkt am Stadtpark, renov., neues Bad, ab sofort zu verm., KM 360,- € + NK + 2 MM Kaut.ion, u. A-48914-394 od. schalks50x@gmail.com

Lippstadt-Nord, 2 ZKB, 70 m², Terr., Keller, Grg., s. ruh. Lg., EG, KM inkl. Grg. 530,- €, Zuschr. u. Z-48909-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüd. - Altbau Wohnung: 110 m², kernsaniert, 3. Etage, 4 ZKD, neues Tgl.-Bad, gr. Kellerr., KM 500 € + NK 80 € + 2 MM KT, b. 4 Pers., Tel. 02351 83835, ab 16 Uhr.

Lüd., helle große DG-Whg., 2. OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnzi. m. offenem Küchenbereich, Diele, Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2 MM KT, Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshoh: 3 Zi., KDB, 66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM 465,- € + NK, Garage möglich Tel. 0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi. Whg., K/D/B, Stadtmitte, ca. 100 m², sofort günstig zu verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Whg. 2. OG, Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Laminatböden, KM 375 € + NK + 2 MM KT, Tel. 02351 81509

Pendler-Whg. am Vogelberg: Einliegerwhg., kompl. einger., 33m², Wohn-Schlafraum, hochw. Küche, neues Du.-Bad, Kellerraum + Waschm., Stellpl., ab sofort frei, 400€ inkl. NK Pausch. Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkrankenhaus, 60 m² Whg., EBK, an NR, KM 490 € + NK, ab sofort frei. **Chiffre SA 2122587 Z**

Souterrain-Whg., 38 m², Nähe Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad, ein Einzelp., NR, ohne Tiere, sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2 MMKT, **Tel. 02921 77438** ab 16:00

Volmetal

40 m² Whg., Zentrum Meinerzhagen, mit Einbauküche, inkl. Heizung, 320 € WM, ab sofort zu verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Whg. KB, Blk., Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hundehaltung, zu verm., KM 450 € + NK + 2 MMKT. **Tel. 0177 3403481**

Halver: EG, 80 m², 3 ZKDB, sonnige Terr. m. Wiese u. Gart., offener Wohn-/Essbereich, Zentrum u. Wald gut erreichbar, 2 Stellpl., an solv. Mieter, max 2 Per., NR, 650 €+NK, Tel. 02359 295577

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG-Whg. mit großzügigem Balkon, KDB, Abstellraum, Boden und Keller, ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK. **Tel. 02359 3056**

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u. zentral gelegen Whg. 50 m², 2 Zi KDB. Sofort zu vermieten 320 € + NK **Tel. 02375 5174**

Schöne gemütl. ren. Whg., im Aussenbereich Wilbringhausenstr., (Talblick) ca.60 m², am Rand v. Kierspe, m. Wo.-Zi., Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung neu u. geschlossener u. freier Terrasse, Abstellr. und Waschraum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30 €neue Zufahrt, ab 01.01.2022 zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing. und Heizung, kein Blk., 285€+NK ab 1.11 zu verm. Tel.02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad, 1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl., Balk. m. 32 m² frisch renov., KM 560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab sof., zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-Küche, DB, AR, Süd Blk., Stellpl., NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT ab 01.11.21 **Tel. 02922 6019**

Wickede

DG-Einlieger-Whg. im 1 Fam.-Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m. Fenster, Blk., Einstellpl., Abstellr., eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzz., KM 540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum 01.01.22. **Tel. 02377 6913**

EG - Whg., Industriegebiet, 56m², 2 Zi., eig. Eing., Ebk, Garten möglich, keine HT., renoviert, sofort frei, KM. 370€ + NK. 120€ +2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungssuche

Bad Sassendorf

Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Whg Parterre / Hochparterre oder kleines Haus, Garage von Privat in Bad Sassendorf / nähere Umgebung sofort o. später langfristig zur Miete **Tel. 0162 7762529**

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl. Dienst, zuverlässig) su. in ruh. Lage ein kl. Haus/DH/ oder eine Whg. m. Garten zur Miete (evtl. Kauf) zu fairen Konditionen. Tel. 015



Attraktive Ausflugsziele

Mit unseren exklusiven Reiseangeboten die Region entdecken



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, dass im Zeichen konstanter Corona-Fallzahlen und in Einklang mit der aktuellen Corona-Schutzverordnung unsere Leserinnen wieder stattfinden können. Unser praxiserprobtes Hygienekonzept sorgt durch verkleinerte Gruppengrößen, erhöhte Hygienemaßnahmen im Bus, Abstände bei den Führungen und den Mahlzeiten sowie die Möglichkeit zur regelmäßigen Handhygiene weiterhin für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit

und maximalen Reiseerlebnis. Natürlich buchen Sie bei uns weiterhin ohne Risiko: Sollte ein Angebot abgesagt werden müssen, erhalten Sie den vollen Reisepreis erstattet (kein Gutschein). Unser freundlicher Kundenservice berät Sie vor Ihrer Buchung gerne zu allen Anliegen. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder vor Ort begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße
Ihre Freizeit erleben-
Gastgeber

Beratung und Anmeldung

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr bei unserem Reisepartner chrono tours unter der Telefonnummer:

0221-165 335 14

Oder per E-Mail an:

WA@chrono-tours.de

oder unter www.chrono-tours.de

Veranstalter: chrono tours GmbH | Ebertplatz 14-16 | 50668 Köln



Giganten der Lüfte hautnah: der Flughafen Frankfurt am Main

Faszination Flughafen

5.12.2021: Stadtführung und Flughafen-Rundfahrt in Frankfurt am Main

Erleben Sie einen faszinierenden Tag auf Deutschlands größtem Flughafen in Frankfurt am Main. Erfahren Sie mit Freizeit erleben am 5.12. (So.), wie viel Bewegung in einem modernen Flughafen der Superlative steckt. Der Frankfurter Flughafen, einer der größten Flughäfen in Europa, empfängt Sie bei einer ausführlichen Flughafen-Rundfahrt zu einem hochinteressanten Blick hinter die Kulissen.

Mit einem Spezialbus fahren Sie entlang der Terminals bis auf das Vorfeld, wo an normalen Tagen rund 1.300 Flugzeuge starten und landen. Seine zentrale Lage in Deutschland und Europa macht den Flughafen in Frankfurt am Main zu einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte mit wachsender internationaler Bedeutung. Unter fachkundiger Führung erleben Sie die Vielfalt an Airlines und Flugzeugtypen und kommen den Giganten der Lüfte dabei hautnah. Daneben zeigen die Fahrt entlang der CargoCity Süd, dem riesigen Lufthansa-Hangar für den Super-Airbus A380 und die Fahrt über das Gelände des zukünftigen Terminals 3, die kontinuierliche Entwicklung des Flughafens. Aus dem Bus heraus werfen Sie

einen Blick auf die Betankung oder Beladung eines Flugzeugs, beobachten Starts und Landungen aus unmittelbarer Nähe und können verschiedene Flugzeugbemalungen aus aller Welt bestaunen. Fernweh-Gefühle garantiert! Vor dem Besuch des Flughafens erwartet Sie eine kurzweilige Stadtführung durch die vorweihnachtliche Bankenmetropole sowie ein gemeinsames Mittagessen am idyllischen Frankfurter Mainufer.

Die Fahrt an den Frankfurter Flughafen kostet für Abonnenten 89,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 99,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

So., 5.12.2021

Abfahrt ab Soest um 7.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm um 7.45 Uhr



Sakraler Glanz am Niederrhein

3.12.2021: Führungen durch das Kloster Kamp und den Xantener Dom St. Viktor

Foto: © Geistliches und Kulturelles Zentrum Kloster Kamp

Erste Zisterzienserabtei Deutschlands: Kloster Kamp, das „Sanssouci am Niederrhein“

Entlang des malerischen Niederrheins gibt es zahlreiche prachtvolle und kunsthistorisch interessante Kirchen und Klöster zu bestaunen. Ausgestattet mit bedeutender sakraler Kunst, zeugen Sie von der glanzvollen Vergangenheit der Kirche am Niederrhein.

Besuchen Sie mit Freizeit erleben am 3.12. (Fr.) zwei herausragende sakrale Orte der Region: den Dom St. Viktor in Xanten und das ehemalige Zisterzienserkloster Kamp in Kamp-Lintfort. Zunächst reisen Sie nach Kamp-Lintfort am westlichsten Rand des

Ruhrgebiets, wo Sie mit dem ehemaligen Zisterzienser- und Karmeliterkloster Kamp das „Sanssouci am Niederrhein“ erwartet, welches 1123 auf dem Kamper Berg als erste Zisterzienserabtei Deutschlands gegründet wurde. Bei einer Führung tauchen Sie ein in die reiche Klostergeschichte und besuchen im Rahmen Ihrer Führung auch die bezau-bernde Abteikirche. Besonders prägend ist dabei auch der im 18. Jahrhundert nach dem Dreißigjährigen Krieg entstandene Terrassen- und Barockgarten, der ähnlich wie Park Sanssouci in Treppen an-

geordnet ist und Kloster Kamp seinen Beinamen „Sanssouci am Niederrhein“ einbrachte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen reisen Sie weiter in die nahe die Römer-, Dom- und Siegfriedstadt Xanten, wo man Sie zu einer spannenden Führung durch den imposanten gotischen Dom St. Viktor erwartet, der das Stadtbild Xantens weithin sichtbar prägt und beherrscht. Nachdem Sie die fünf-schiffige Basilika durch das Südportal betreten haben, werden Sie im Inneren des Doms durch seltene Kunstschatze, wie etwa den Hochaltar samt

des Reliquienschreins mit den Gebeinen des Hl. Viktor, hochwertige Glasfenster, einzigartige Wandteppiche und unbezahlbare Tafelbilder verzaubert. Friedrich von Hochstaden, Probst von Xanten und Bruder des Kölner Erzbischofs, legte 1263 den Grundstein des heutigen Doms. In der Krypta finden Sie das vermutete Grab des antiken Märtyrers Viktor und seines Gefährten, die als christliche Widerstandskämpfer verehrt werden. Nach der Führung haben Sie Zeit, die vorweihnachtlich dekorierten Altstadtgassen Xantens eigenständig zu erkunden.

Die Fahrt an den malerischen Niederrhein kostet für Abonnenten 79,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 89,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Fr., 3.12.2021

Abfahrt ab Soest um 8.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm um 8.45 Uhr

24.11.2021: Rembrandt-Ausstellung und Panorama-Schiffahrt

Rembrandt im Städel Museum

Besuchen Sie die mit Spannung erwartete Sonderausstellung „Nennt mich Rembrandt!“ im renommierten Städel Museum. Rembrandt – ein großer Name, ein weltberühmter Meister. Doch wie kam der Müllerssohn aus Leiden zu seinem Erfolg?

In einer großen Ausstellung thematisiert das Städel Museum gemeinsam mit der National Gallery of Canada erstmals seinen Aufstieg zu internationalem Ruhm.

Nach Ihrer Ankunft genießen Sie am 24.11. (Mi.) zunächst eine Mainschiffahrt entlang der glitzernden Skyline von „Mainhattan“, bevor Sie

sich bei einem Mittagessen auf den Ausstellungsbesuch einstellen, dem der gesamte Nachmittag gewidmet ist. Die Schau vereint den Städel-Bestand an Werken Rembrandts, darunter die Blendung Simsons (1636), mit herausragenden Leihgaben internationaler Sammlungen u. a. aus dem Amsterdamer Rijksmuseum, der Gemäldegalerie Berlin, der National Gallery in London oder dem Prado in Madrid. Nach der Audio-Guide-Führung durch die Rembrandt-Ausstellung bleibt Zeit, die hochkarätige Dauerausstellung des Städel Museums eigenständig zu erkunden.



Foto: © Rembrandt van Rijn, Judith am Bankett des Holofernes, 1634 © Museo Nacional del Prado, Madrid

Schlüsselwerk: Judith am Bankett des Holofernes

Die Fahrt zur Rembrandt-Sonderausstellung kostet für Abonnenten 99,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 109,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Mi., 24.11.2021

Abfahrt ab Soest um 7.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm um 7.45 Uhr

7.12.2021: Maastrichter Lichtermeer und unterirdischer Weihnachtsmarkt

Valkenburger Weihnachtsgrotte



Foto: © Kerststad Valkenburg

Europas größter unterirdischer Weihnachtsmarkt: die Gemeindegrotte

Reisen Sie mit Freizeit erleben am 7.12. (Di.) in den Süden der Niederlande, wo die romantischen Gassen der historischen Universitätsstadt Maastricht sowie der älteste und größte

unterirdische Weihnachtsmarkt in Europa auf Sie warten. Jedes Jahr im Winter putzt sich die südniederländische Region Limburg heraus:

durch liebevolle Weihnachtsdekorationen in den historischen Gassen und stimmungsvolle Wintermärkte gilt Limburg als die „Weihnachtsregion der

Niederlande“. Zunächst führt Ihr Ausflug nach Maastricht, das Sie im Advent mit einer magischen Lichtroute empfängt. Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Stadtführung spazieren Sie in Begleitung versierter Gästeführer entlang eines Meers aus Kerzen vom Platz Onze Lieve Vrouweplein, vorbei an unzähligen Lämpchen in den Bäumen und an Gebäuden und herrlich erleuchteten Boutiquen bis zum zentralen Vrijthof.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, und etwas Zeit zur freien Verfügung in Maastricht, reisen Sie weiter ins nahe Valkenburg, wo Sie den Weihnachtsmarkt in den uralten Gängen der Gemeindegrotte (Gemeentegrot) am Fuße des Caubergs besuchen. Unverwechselbar und in einer wirklich besonderen Umgebung empfängt Sie Europas größter und ältester unterirdischer Weihnachts-

markt in den Gängen einer echten Mergelgrotte. Bei Ihrer individuellen Erkundung der Gemeindegrotte sorgen die weihnachtliche Dekoration, der Geruch von Mandeln und Zimt sowie die festliche Beleuchtung für eine magische Atmosphäre.

Die Fahrt in den Süden der Niederlande kostet für Abonnenten 89,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 99,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Di., 7.12.2021

Abfahrt ab Soest um 7.30 Uhr

Abfahrt ab Hamm um 8.15 Uhr